

JAHRBUCH
2024



HSS

Ab 01.01.2024 mit eigener Haustechnik in Köln

+ Fliesenarbeiten + Komplettbau + Bodenbeschichtungen
+ Trockenbau + Fassaden + Malerarbeiten + Bodenlegearbeiten
+ Brandschutz + Korrosionsschutz + Ladenbau



Heinrich Schmid GmbH & Co. KG | Zusestraße 34 | 50859 Köln
+49 2234 2095-0 | koeln@heinrich-schmid.de



JAHRBUCH 2024



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 GRUSSWORTE**
- 4 Björn Griesemann
Präsident und Kommandant
- 6 Henriette Recker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
- 8 Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval
- 10 Klaus-Ludwig Fess
Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.
- 12 Lutz Schade
Senatspräsident
- 17 VORSTAND**
- 25 EHREN- UND SONDERFUNKTIONEN**
- 39 SESSIONSORDEN**
- 45 TANZPAAR**
- 55 GROSSKREUZ**
- 61 EHRESENATOREN UND EHRENDIENSTGRADE**
- 65 JAHRESRÜCKBLICK**
- 68 Rückblick auf die Session
- 104 Nach der Session**
- 126 Vor der Session**
- 139 IM GESPRÄCH MIT**
Interview mit JP Weber
- 149 KORPS**
- 152 Mitgliederliste**
- 153 Korpsführung**
- 156 Vorwort**
- 157 Ov krüzz oder quer...**
- 158 Fischessen**
- 160 Korpsabschlussappell**
- 162 Tanz in den Mai**
- 164 Vatertagsappell**
- 166 Appell met d'r Familich**
- 168 Funken sportiv**
- 170 Neuer Wachoffizier**
- 172 Wandertour der Artillerietänzer**
- 174 Start in die Session 2024**
- 177 RESERVEKORPS**
- 180 Mitgliederliste**
- 181 Reservekorpsführung**
- 182 Vorwort**
- 183 Mitglieder, Appelle und Veranstaltungen**
- 184 Fischessen**
- 186 Sparjes Alaaf**
- 188 En Fründschaft zesamme**



- 190 Außer-Haus-Appell
- 192 Nomeddach für uns Mädchen
- 194 Änderung in der Reservekorpsführung
- 196 Nikolaus, komm in unser Haus...
- 199 **SENAT**
- 202 Mitgliederliste
- 203 Vorstand
- 204 Vorwort
- 205 Dreigestirnsmpfang
- 206 Divertissementchen
- 208 Fischessen
- 210 An grillen
- 212 Spargelesen
- 214 Besuch des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und der European Space Agency
- 216 Senatsreise nach Hamburg
- 220 Gänseessen
- 223 **INAKTIVE MITGLIEDER**
- 235 **REITERGRUPPE**
- 249 **REGIMENTSSPIELMANNSZUG**
- 259 **KINDER- UND JUGENDTANZGRUPPE**
- 269 **MER KOCHTE ZESAMME**
- 277 **ARCHIV**
- 283 **EM DENKMOL ZOHUUS**
- 293 **TERMINE 2024/2025**
- 297 **WERBEPARTNER**
- 303 **IMPRESSUM**



„Uns herrlich Jekespill en blau un wief“ ist unser Motto in der Session 2024.

Wir freuen uns, mit Ihnen und vielen Gästen aus Köln und dem Rest der Welt in den schönsten Sälen von Köln richtig Fastelovend zu feiern. Bei der klassischen Festsitzung in Abendgarderobe, bei der Sitzung mit leiseren Tönen, bei einer unserer fünf Kostümsitzungen, der Mädchersizung, dem Fest in Blau an Weiberfastnacht oder den „blu|white-Partys“ im Bootshaus Cologne. Die Titelseite wurde von den bekannten Illustratoren Torsten und Carsten Odenthal gestaltet, die die Vielfalt unserer Veranstaltungen bildlich umgesetzt haben.

SEHR VEREHRTE GÄSTE, LIEBE FREUNDE DER FUNKENFAMILIE, LEEV FUNKE!

zum 200-jährigen Jubiläum des Kölner Karnevals im letzten Jahr konnten wir eine lebendige und erfolgreiche Session begehen. Diesen Schwung wollen wir nun in die laufende Session mitnehmen und freuen uns sehr, Sie heute als unsere Gäste begrüßen zu können. Den Karneval in der Session 2023/2024 feiern wir unter dem Motto „[Wat e Theater – Wat e Jeckespill](#)“ und wir Blauen Funken möchten Sie zu „[Uns herrlich Jeckespill en blau un wieß](#)“ einladen.

„[Wat e Theater – Wat e Jeckespill](#)“ – das seufzt der eine oder andere Jeck sicher ganz verschmitzt, wenn er an so alles denkt, was gerade um ihn herum passiert – von der aktuellen deutschen Polit-Posse bis hin zu manchem Schauspiel, das auf der internationalen Bühne vor sich geht. Leider müssen wir unseren geliebten Karneval feiern, während – zumindest zum Erstellungszeitpunkt des Buches – zwei Kriege in Europa und im Nahen Osten toben. Es gilt, auch in schwierigen Zeiten einen kühlen Kopf zu bewahren und sich ab und zu eine Auszeit zum Abschalten zu nehmen, damit man nicht nur mit Fassungslosigkeit auf das Geschehen blickt.

Andererseits ist das Motto eine Hommage an die vielen Bühnen in Köln und auf der ganzen Welt und die vielen Schauspieler, Techniker, Bühnenbauer, Autoren und anderen Mitwirkenden. Und deswegen möchte ich die Gelegenheit in diesem Jahr nutzen, um unseren zahlreichen Kameraden der Blauen Funken im Hintergrund jeder Sitzung zu danken. Vom Mundschenk, über den Saaldienst, den Verkaufsstand, das Kartenverkaufsteam bis hin zu allen helfenden Händen beim Auf- und Abbau, ganz speziell „unseren Rambos“. Das machen wir Funken im Ehrenamt, um uns allen ein phantastisches Sitzungserlebnis zu schenken.

Ganz nach unserem Motto „Wir hören nicht auf, Tradition neu zu denken“ findet zum zweiten Mal unsere neue Sitzung „[Krüzz un Quer – Die Party-Sitzung am Karnevalssonntag](#)“ statt. Sie vereint viele Elemente, die man aus jeder Karnevalssitzung kennt, mit der Partystimmung, die man am Karnevalswochenende erwartet, soll aber gleichzeitig ein Pilotprojekt für die Weiterentwicklung von Sitzungen in die nächsten Jahrzehnte und für die nächsten Generationen im Karneval sein.

Ihnen wünsche ich heute viel Spaß und gute Unterhaltung bei unserer Veranstaltung und beim Durchblättern und Lesen unseres Jahrbuches. „[Wat e Theater – Wat e Jeckespill](#)“ – lassen Sie uns unter diesem Motto gemeinsam eine großartige und ereignisreiche Session feiern!

Met hätzliche Jröß und dreimol Kölle Alaaf!

Ihr



Björn Griesemann
Präsident und Kommandant





LEEV BLAUE FUNKE UND LEEV FRÜNDE D'R FUNKE! LEEV FASTELOVENDSFRÜNDE,

Sie, liebe Mitglieder der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e. V., pflegen als eines unserer Traditionskorps in besonderer Weise unser Brauchtum. Mit einer bunten Mischung an stimmungsgeladenen Veranstaltungen und herrlichen Auftritten bereichern Sie jedes Jahr aufs Neue den Sessionskalender.

Auch über die Pflege der Karnevalstraditionen hinaus leisten Sie, liebe Blauen Funken, einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Stadtgeschichte – und zwar mit Ihrem vorbildlichen Engagement zur Instandhaltung des Sächsenturms, der Teil der mittelalterlichen Stadtmauer und Vereinssitz der Blauen Funken ist. Gemeinsam waren wir im Oktober dort, um für den Erweiterungsbau den Grundstein zu legen. Es benötigt die Menschen, die ein solches Bauvorhaben mit Engagement und Leidenschaft vorantreiben.

Seit 1969 ist es der „Gemeinnützige Bauverein Sächsenturm e.V.“, der sich der bauhistorischen und traditionsbewussten Aufarbeitung der Geschichte des Sächsenturms widmet. Nur durch die finanzielle und ideelle Unterstützung der Bauvereinsmitglieder sowie großzügiger Spenden und Förder*innen wurde der Blaue-Funken-Turm – wie er inzwischen von der Kölner Bevölkerung liebevoll genannt wird – zu dem Denkmal, das er heute ist. Die Geschichte des Sächsenturms ist also auch immer eine Geschichte von Engagement und Gemeinschaft. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Erhalt unserer Vergangenheit und unserer Traditionen beitragen.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine herrliche Fastelovendszick.

Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaf!

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



Kamelle, Strüssjer & Alaaf!

Du willst den Zoch hautnah erleben?
Dann sichere Dir für Rosenmontag 2024
Tribünenplätze in der ersten Reihe!

Mehr Informationen unter
www.koelnerkarneval.de

👉 koelnerkarneval.de

📘 [koelnerkarneval.de](https://www.facebook.com/koelnerkarneval)

📷 [koelner_karneval](https://www.instagram.com/koelner_karneval)



Festkomitee
Kölner Karneval
von 1823



LEEV JECKE,

was für ein Jahr hinter uns liegt! Zwischen Jubiläumssession und Kriegserklärung, jecken Büttenrednern und verrückten Politikern, bunten Sitzungen und kräftemessenden Konflikten blieb man oft fassungslos zurück. So schön der 200. Geburtstag des Kölner Karnevals auch war, so schwer wog das Weltgeschehen um uns herum. Nah liegt die Frage, wie soll das alles weitergehen?

Dabei ist es gerade in schweren Zeiten so wichtig, sich nicht entmutigen zu lassen! Das Motto „**Wat e Theater – wat e Jeckespill**“ ist ein kölscher Stoßseufzer und steht für alles, was die Kölnerinnen und Kölner und ihren Fastelovend ausmacht: Manchmal kütt et wie et kütt und hätt trotzdem noch immer joot jejange. Egal wie es um die Weltlage steht: Gemeinsam lassen sich zwischen all den Krisen und Kriegen kleine Auszeiten schaffen und auch die ein oder andere Lösung finden. Ob auf der großen Weltbühne oder am Stammtisch in der Veedelskneipe: Etwas mehr kölsche Gelassenheit könnte dem ein oder anderen guttun.

Gleichzeitig soll das Sessionsmotto die Aufmerksamkeit in diesem Jahr verstärkt auf die vielen kölschen Bühnen lenken, auf denen nicht nur der Karneval stattfindet. Vom Hänneschen-Theater über Kleinkunst- und freie Theaterbühnen bis zum Schauspielhaus und zur Oper sind sie ein wichtiger Bestandteil unserer kölschen Kultur. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr großartiger Einsatz zum Erhalt der Tradition sollen in dieser Session eine besondere Aufmerksamkeit bekommen.

Teil des jecken Theaters der Session 2024 ist die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. Die Blauen Funken wissen, wie Fastelovend geht. Angelehnt an das Sessionsmotto 2024 feiern sie „**Uns herrlich Jeckespill en blau un wieß**“ gemeinsam mit allen Jecken auf ihren vielfältigen Veranstaltungen in ganz Köln. Auch in dieser Session wieder mit allen Jecken: Schon zum sechsten Mal gibt es bei einer Kostümsitzung eine Übersetzung in Gebärdensprache. Ein toller Einsatz für die Inklusion im Karneval, mein herzlicher Dank an das blauweiße Traditionskorps.

Ich freue mich auf eine bunte Session 2024, die mit viel Theater und noch mehr Jeckespill einzigartige Erinnerungen schaffen wird.

Met hätzliche Jröß


Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval e.V.

Jeck jenoach?

Werde Teil des
Literarischen Komitees:
Jetzt bewerben als Redner oder
Musiker für die Akademie des
Kölner Karnevals!

akademie@koelnerkarneval.de

www.koelnerkarneval.de

Castings
ab Frühjahr
2024

 koelnerkarneval.de
 [koelnerkarneval.de](https://www.facebook.com/koelnerkarneval.de)
 [literarischeskomitee](https://www.instagram.com/literarischeskomitee)



Festkomitee
Kölner Karneval
von 1823

MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KÖLNER FUNKEN ARTILLERIE BLAU WEISS VON 1870 E.V. !

Es ist mir eine Ehre, das ehrenamtliche Engagement und die herausragende Arbeit, die Sie alle in Ihrem Korps leisten, zu würdigen.

Der Karneval ist weit mehr als nur eine bunte und fröhliche Veranstaltung. Sie ist ein bedeutendes Kulturgut, das tief in den Regionen und in ganz Deutschland verwurzelt ist. Mit Ihrer Leidenschaft, Ihrem Ideenreichtum und Ihrer Hingabe vermitteln Sie den Geist des Faschings, der Fastnacht und des Karnevals auf einzigartige Weise. Sie schaffen es, Tradition und Moderne zu verbinden und somit eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen.

Der Karneval gibt jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Talente zu entfalten, Selbstbewusstsein zu entwickeln und wertvolle Erfahrungen im Team zu sammeln. Durch Ihre integrative Kraft des Miteinanders schaffen Sie es, eine vielfältige und offene Gemeinschaft zu formen, in der sich jeder willkommen fühlt. Das ist eine großartige Leistung, die weit über die Grenzen Ihrer Gesellschaft hinausstrahlt.

Der Bund Deutscher Karneval steht fest an Ihrer Seite und unterstützt Sie in Ihrer wichtigen Arbeit. Als Ihr Bundesverband repräsentieren wir die gemeinsamen Interessen und Anliegen der uns angeschlossenen 35 Landes- und Regionalverbände mit ihren mehr als 5.250 Vereinen, Zünften und Gesellschaften in ganz Deutschland und das als einziger Bundesverband für Fasching, Fastnacht, Karneval, der in allen 16 Bundesländern verwurzelt ist. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die Bedeutung und der Wert des Karnevalsbrauchtums in unserer Gesellschaft erhalten bleiben.

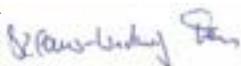
Ihre Gemeinschaft ist stark, und sie wird immer stärker werden, denn sie beruht auf der Liebe zum Karneval, zu Ihrer Region und zur Domstadt Köln. Lassen Sie uns diese Session als Ansporn nehmen, Ihre Leidenschaft weiterzugeben und die Flamme des Karnevals am Brennen zu halten.

Im Namen des Bund Deutscher Karneval danke ich Ihnen allen von Herzen für Ihr ehrenamtliches Engagement der letzten Jahre. Ihr Einsatz bereichert unsere Gesellschaft und schafft unvergessliche Erlebnisse für Jung und Alt. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Karnevalsbrauchtums eintreten und die Freude am Feiern und Miteinander stets hochleben lassen. Gerade Ihrem Korps fühle ich mich seit Jahren besonders eng verbunden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine unvergessliche und solidarische Karnevalssession. Möge sie uns daran erinnern, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens zu setzen.

Es grüßt Sie alle herzlichst

Ihr



Klaus-Ludwig Fess

Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.



Fasching, Fastnacht,
Karneval haben eine
Heimat und einen Namen!
Bund Deutscher Karneval e.V.



Nachwuchs
fördern.

Kultur
erleben.



Kinder Alaaf!

Jugend fördern, Brauchtum beleben – machen Sie mit.

Der Juniorenförderkreis in der
Gemeinnützigen Gesellschaft Kölner Karneval.

Sprecher: Carsten Laschet

Tel. 0221 57400-0

Spendenkonto Sparkasse Köln Bonn

IBAN DE57 3705 0198 1923 1823 05

BIC COLSDE33

 koelnerkarneval.de

 koelnerkarneval.de

 [koelner_karneval](https://www.instagram.com/koelner_karneval)



Junioren Förderkreis
Kölner Karneval



LIEBE GÄSTE UND FREUNDE DER BLAUEN FUNKEN, LEEV MARIE, LEEV FUNKEFAMILLICH,

Vorhang auf für eine neue Session in Blau und Weiß, Vorhang auf für herrliches Jeckespill bei uns, den Blauen Funken! Herzlich willkommen Ihnen allen bei unseren Sitzungen und Veranstaltungen. Freuen Sie sich, mit uns einen tief in Köln verankerten, zugleich aber zeitgemäßen modernen Karneval mit viel Freude und Frohsinn zu feiern.

Das diesjährige Sessionsmotto stellt die Bedeutung des närrischen Treibens selbst in den Mittelpunkt, ein fürwahr gelungener Auftakt in dem Jahr,

in dem der Kölner Karneval sein drittes Jahrhundert in unserer Vaterstadt begonnen hat. Und es betont die Bedeutung der Kultur, deren integraler Bestandteil der Karneval ist. Vergegenwärtigen wir uns, welche Wirkmacht Karneval nur hier bei uns in Köln hat. Gerade in Zeiten, die geprägt sind von der Sorge um den Zusammenhalt in der Gesellschaft, um unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, um die Prosperität unseres Wirtschaftssystems und um Krieg und Terror im östlichen Europa und in der Welt, brauchen wir den Ausgleich mehr denn je: Die Gemeinschaft mit anderen, das Wissen, zu Freunden zu kommen und willkommen zu sein, das Bewußtsein dazuzugehören.

Wie alle Traditionskorps werden wir Blaue Funken den Karneval mit ganzem Herzen auch ein drittes Jahrhundert den Menschen nahebringen, auch mit Veranstaltungen für junge Menschen, und immer mit Bedacht auf das Bewahrenswerte. Diese Leidenschaft für das Brauchtum hält ihn jung und lebendig.

Ihnen danke ich, dass Sie unsere Vereinsarbeit mit Ihrer Anwesenheit bei unseren Sitzungen und Veranstaltungen stärken.

Herzlichst Ihr

Lutz Schade
Senatspräsident



HECKER
WERNER
HIMMELREICH
RECHTSANWÄLTE

... en Kölle zo Huus.

Unsere Partnerschaft Hecker Werner Himmelreich ist seit mehr als einem halben Jahrhundert in Köln verwurzelt und berät Unternehmen und Unternehmer in allen Rechtsfragen kompetent und umfassend.

Köln

Sachsenring 69
D-50677 Köln
T: +49 (0) 221 / 920 81-0
F: +49 (0) 221 / 920 81-91
Mail: koeln@hwlaw.de

Leipzig

Beethovenstraße 35
D-04107 Leipzig
T: +49 (0) 341 / 71 04-4
F: +49 (0) 341 / 71 04-600
E-Mail: leipzig@hwlaw.de

Berlin

Hohenzollerndamm 7
D-10717 Berlin
T: +49 (0) 30 / 885 660-0
F: +49 (0) 30 / 885 660-66
E-Mail: berlin@hwlaw.de

Düsseldorf

Ritterstraße 10
D-40213 Düsseldorf
T: +49 (0) 211 / 171 606-57
F: +49 (0) 211 / 171 606-58
E-Mail: duesseldorf@hwlaw.de

Stuttgart

Königstraße 26
D-70173 Stuttgart
T: +49 (0) 711 / 185 672 16
F: +49 (0) 711 / 185 674 55
E-Mail: stuttgart@hwlaw.de

München

Leonrodstraße 68
D-80636 München
T: +49 (0) 89 / 244 10 38-0
F: +49 (0) 89 / 244 10 38-29
E-Mail: muenchen@hwlaw.de

www.hwlaw.de



ANLAGENBAU, ENGINEERING, ANLAGENTECHNIK UND BLITZSCHUTZ

Rund 600 Ingenieurinnen und Ingenieure aller Disziplinen und ca. 1.000 Kolleginnen und Kollegen aus Anlagentechnik und Blitzschutz sind mit ihrem starken Know-how und ihrer gemeinsamen Kompetenz das Fundament der Griesemann Gruppe.

Wir pflegen langfristige Geschäftsbeziehungen und begleiten unsere Kunden im industriellen Anlagenbau ergebnisorientiert als leistungsstarker und zuverlässiger Partner – von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Engineering

- ▲ Konzepte & Machbarkeitsstudien
- ▲ Multidisziplinäres Basic- & Detail-Engineering
- ▲ Allianz- & EPCM-Partnerschaften
- ▲ Projektmanagement & Beschaffung
- ▲ Baustellen- & Montagemanagement
- ▲ Technologieumsetzung & Scaling
- ▲ IT-, Datenbank- & CAE-Services
- ▲ Hohe Inhouse-Kompetenz in EMSR- & Automatisierungstechnik

Branchen

- ▲ Green Technology & Power-to-X
- ▲ Chemie & Feinchemie
- ▲ Biotechnologie & Pharma
- ▲ Energie & Gas
- ▲ Raffinerie & Petrochemie

Anlagentechnik

- ▲ EMSR-Technik
- ▲ Industriestahlbau
- ▲ Rohrleitungstechnik
- ▲ Industrietankbau
- ▲ Maschinen- und Apparatechnik
- ▲ Höhentechik/ -klettern

Blitzschutz

- ▲ Planung & Montage
- ▲ Erdungsanlagen nach VDE
- ▲ Potenzialausgleich & Überspannungsschutz
- ▲ Wartung & Instandsetzung



BUSINESS-, EXPRESSFRACHT- UND AMBULANZFLÜGE, WARTUNG & AVIONIK

CCF Manager Airline ist Ihr zuverlässiger Servicepartner im Charterbereich. Stationiert am Flughafen Köln/Bonn wickeln wir seit 1984 VIP-, Geschäftsreise- und Expressfrachtflüge für Sie ab.

QUICK AIR ist Ihr sicherer Partner im Bereich Ambulanztransporte sowie Intensivversorgung und an 365 Tagen 24 Stunden für Sie weltweit im Einsatz. Mit einer Flotte bestehend aus 11 Jets steuern wir sowohl große internationale als auch kleine lokale Flughäfen an – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf.

ASK am Flughafen Köln/Bonn, übernimmt Wartungs- und Instandhaltungsaufträge an allen Flugzeugtypen bis 5,7 Tonnen und ist zudem Spezialist für Citation und Learjet.

Business-, Expressfracht- und Ambulanzflüge

- ▲ VIP-Flüge
- ▲ Geschäftsreiseflüge
- ▲ Expressfrachtflüge
- ▲ 24h Air Ambulance Service

Flugzeugwartung

- ▲ Wartung
- ▲ Avionik
- ▲ CAMO
- ▲ EASA Zulassung
- ▲ DE.145.0060



ET KÜTT WIE ET KÜTT. OOCH D'R MÖLM!

**KÖLLE
ALAAF!**



FAUN ist Ihr Spezialist für
Müllfahrzeuge und
Kehrmaschinen.



www.FAUN.com

FAUN
KIRCHHOFF GRUPPE

VOR STAND







**PRÄSIDENT
UND KOMMANDANT**
Björn Griesemann



**VIZEPRÄSIDENT
PRESSESPRECHER**
Dr. Armin Hoffmann



SCHATZMEISTER
Ralf Schmitz



KORPSKOMMANDANT
Jürgen Pesch



RESERVEKORPSKOMMANDANT

Toni Henseler



SENATSPRÄSIDENT

Lutz Schade



**LEITER
INAKTIVE MITGLIEDER**

Michael Eppenich



PROGRAMMGESTALTER

Gerd Wodarczyk



KARTENORGANISATION

Patric Levy

DÄ MISCHER KÜTT!



Humor ist eine ernste Sache. Qualität und Fingerpitzengefühl sind entscheidend, um die Gunst des Publikums gewinnen zu können. Unser Applaus ist das zufriedene Lächeln und der freundschaftliche Händedruck unserer Kund*innen. Auf weitere, gute Zusammenarbeit ein dreifach donnerndes Kölle Alaaf!

Heidelberg Materials Beton DE GmbH

Josef-Linden-Weg 14
51149 Köln
T 02203 590793-55

STADT, LAND, FLUSS. GEWONNEN.

DEFENDER



Autopark
— Ehreshoven

Im Auel 62 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 9232-0

autopark.ehreshoven@kaltenbach-gruppe.de

Autopark
— Lüdenscheid

Lennestr. 5 · 58507 Lüdenscheid
Tel. 02351 92960-0

autopark.luedenscheid@kaltenbach-gruppe.de

www.kaltenbach-gruppe.de



Mer wünsche all Kölsche un all Jecke
en doll Session un vill Spass an der Freud!

EHREN UND SONDER FUNKTIONEN

JOSEF TEUPE

GENERALPOSTMEISTER





FRANK LEVY

GENERALAPOTHEKER



GENERALPOSTMEISTER UND GENERALAPOTHEKER

Um die beiden Ämter bekleiden zu können, muss man weder bei der Post beschäftigt sein noch den Beruf des Apothekers ausüben. Die Aufgaben des Generalpostmeisters und des Generalapothekers bestehen vielmehr darin, für eine gute Stimmung und das leibliche Wohl des blau weißen Korps zu sorgen.

Seit der letzten Session bekleiden Josef Teupe als neuer Generalpostmeister und Frank Levy seit 2008 als Generalapotheker die wichtigen Ehrenämter.

Josef Teupe, Mitglied im Senat der Blauen Funken, wurde während des Regimentsappells 2022 zum Generalpostmeister ernannt.

Im Rosenmontagszug 2024 wird unser Generalpostmeister auf einem neu gestalteten Wagen mitfahren. Lassen Sie sich am Zugweg überraschen. Auch wenn dieses Fahrzeug nicht mehr von Pferden gezogen wird, wird eine Tradition fortgesetzt. Denn seit 1890 ist der Postmeister mit seinem Fahrzeug Teil unserer Gruppe beim närrischen Umzug an Rosenmontag.

So lange wie der Postmeister fährt der Generalapotheker noch nicht mit, da wir damals kei-

nen Generalapotheker hatten. Wir hatten aber schon einen Funkendoktor, der seit 1895 auf dem »Sanitätswagen« am Zug teilnahm. Aus dem Sanitätswagen wurde die „Apotheke“, die ab 1928 im Zug dabei war.

Es dauerte aber noch bis 1986, bis die Funktion eines „Generalapothekers“ geschaffen wurde. Dieses Amt übernahm 2008 Frank Levy. Als glückliche Begleiterscheinung bezeichnete Frank Levy den Umstand, dass die Funken auch einen neuen Apothekerwagen brauchten. Das gab ihm die Möglichkeit, seine Ideen in die Gestaltung einfließen zu lassen, sowie seine beruflichen Erfahrungen aus dem Automobilbereich einzubringen.

Dazu gehört, dass insgesamt sechs Funken auf dem Wagen mitfahren können und nicht nur der Generalapotheker selbst. <<



Köln, Mülheimer Brücke

**Wir können Gerüstbau, Hebeteknik,
Maschinenbau und Stahlbau.**

www.teupe.de

Teupe. Kann nicht jeder.



Wat e Th
- wat e

**LEVY
NEW
DEAL**
BIS
ZU **15 JAHRE**
GARANTIE!
3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT²



Wir sind Partner der

BLAUE FUNKEN
Das Spezialgeschäft für Toyota und Lexus

AUTOLEVY - IHR TOYOTA UND LEXUS PARTNER MIT 9 STANDORTEN IN NRW

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Team Deutschland 1,5-I-WT-iE Hybrid: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 5-Türer, stufenloses Automatikgetriebe (4X2) CVT, Hubraum 1490 cm³; Verbr. komb. WLTP 3.8 - 4.9 l/100 km. CO₂ komb. WLTP 87 - 112 g/km. Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Team Deutschland 1,5-I-WT-iE Hybrid: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 5-Türer, stufenloses Automatikgetriebe (4X2) CVT, Hubraum 1490 cm³; Verbr. komb. WLTP 4.4 l/100 km. CO₂ komb. WLTP 101 g/km. Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Abb. zeigt Sonderausstattung.

erater Jeckespill

Viele sofort
verfügbare
Fahrzeuge entdecken!



AUTOLEVY.DE



AUTOLEVY GMBH & CO. KG | 9X IN NRW

Höherweg 121-131
40233 **Düsseldorf**
+49 211 15788-0
hoeherweg@autolevy.de

Alte Ziegelei 4
53881 **Euskirchen**
+49 2251 77541-0
euskirchen@autolevy.de

Hubertusstraße 150
41239 **Mönchengladbach**
+49 2166 96524-00
mg@autolevy.de

Elisabethstraße 16
50226 **Frechen**
+49 2234 60107-0
frechen@autolevy.de

Hamburger Str.10
41540 **Dormagen**
+49 2133 93663-0
dormagen@autolevy.de

Schuchardstraße 4
40593 **Düsseldorf**
+49 211 9705-0
ddorf-sued@autolevy.de

Moselstraße 5
41464 **Neuss**
+49 2131 52680-40
neuss@autolevy.de

Widdersdorfer Straße 227-229
50825 **Köln**
+49 221 17900-0
koeln@autolevy.de

Zieglerstraße 3-7
52078 **Aachen**
+49 241 56846-0
aachen@autolevy.de

AUTOLEVY



DIE EHRENFUNKTIONEN

Fro T. D. Kuckelkorn	EHRENPRÄSIDENT und EHRENKORPSKOMMANDANT
Theo Jussenhofen	EHRENPRÄSIDENT
Peter Griesemann †	EHRENPRÄSIDENT und EHRESENATSPRÄSIDENT
Udo Windheuser	EHRENKORPSKOMMANDANT
Klaus Weisweiler †	EHRENRESERVEKORPSKOMMANDANT
Herbert Geist	EHRENRESERVEKORPSKOMMANDANT



Fro T. D. Kuckelkorn



Theo Jussenhofen



Peter Griesemann †

Gemeinsam. Mittelstand. Beraten.



Auxil
PARTNER

Ihr kompetenter Partner für operatives Restrukturierungs- und Umsetzungsmanagement

Was wir tun, tun wir seit Jahren. Unsere Kernkompetenz ist die Beratung und das aktive Management von mittelständischen Industrieunternehmen in Umbruchphasen.

Mehr unter www.auxil-partner.com

Kaiserplatz 18
D-53113 Bonn

Telefon +49 228 98 14 82-14
Fax +49 228 98 14 82-16

info@auxil-partner.com
www.auxil-partner.com



Auxil
PARTNER

SONDERFUNKTIONEN

Mitgliederbeirat Korps	MARC MENDEN
Mitgliederbeirat Reservekorps	MICHAEL DROEGE
Mitgliederbeirat Senat	JÜRGEN SCHARF
Leiter Rosenmontagszug	RALF OFFERMANN
Rosenmontagszug-Team	MICHAEL BAUMANNS, UDO HECKER, STEFAN KLIMKE, MICHAEL MUTH-WELTER, SIMON SCHNITZLER
Leiter der Kinder- und Jugendtanzgruppe	HENRIK SCHORN
Berittmeister	NICOLAS BENNERSCHIED
Exerziermeister	JENS HERMES-CÉDILEAU
Artillerietanztraining	PETER BERMES
Funkentanztraining	RALF KRÄMER
Regimentspfarrer	MIKE KOLB
Regimentsmesse / Gräberbesuch	HANS FEY
Leiter des Archivs	FRANZ KROPE
Archiv-Team	PETER FRANK, STEPHAN BAUM
Leiter Bühnen- und Dekorationsaufbau / Orden	HERBERT GEIST
Logistik und Planung Bühnen- und Dekorationsaufbau	MICHAEL BAUMANNS, PROF. DR. BRUNO HORST
Organisation Elferrat	PATRIC LEVY
Anzeigenleitung Jahrbuch	NICK PELZERS
Datenschutzbeauftragter	RALF LAING
Funkendoktor	DR. UDO ALT
Betreuung Internet / Webmaster	OLIVER SCHOLL, MARCEL WELSCH
IT / Webdesign / Webmaster	MATTHIAS HORST



Redaktion Jahrbuch / Bild- und Filmredaktion	MICHAEL NOPENS
Kartenorganisations-Team	PATRICK HEINISCH, ARND SABLowski, MICHAEL WIRTZ
Kleiderkammer	BODO PEHLKE
Mundschenk	JOSEF KIELBLOCK
Presse-/Medienreferent	PHIL LEHMANN
Quartiermeister	ANDREAS HÖHNERBACH
Organisation Regimentsappell / Stammrolle	DIETER POST
Regimentsfahne	FRANZ KROPE
Regimentskoch	GIOVANNI CICILANO
Regimentsstandarte	MANFRED MUSSELIES
Rosenmontagszug-Tribüne	HANS FEY, MATTHIAS KRAUSE, TIM KRÜGER
Saalorganisation	ADRIAN NANU
Schirrmeister	LARS FISCHER
Schwenkfahne	OLIVER TONAGEL
Social Media	MARIE STEFFENS, JAN DÜKER, MAX SCHMITT, JULIAN TIX, MARC VOGEL
Tambourmajor	MARKO MISCHKE
Turmvogt	MANFRED POLOCZEK
Uniformordnung	DANIEL BLUME
Ur-Plagge	RALF KRÄMER
Verkaufsstand	MARC MENDEN
Wurfmaterial	UDO HECKER
Unterstützung Geschäftsstelle	ULRIKE STAAR

**IMMOBILIENVERKAUF?
AUFFALLEND. ANDERS.
MIT BESTEM ERGEBNIS!**



Immobilien GmbH

0221- 259 130 14
mail@hesskonzept.de
www. hesskonzept.de



MIT HINTZEN FESTE FEIERN!



Hintzen
KOMPETENZ IN KOSTÜMEN
UND UNIFORMEN

Hindenburgstraße 49
41352 Korschenbroich

Tel: 02161 64679
Fax: 02161 641464
uniformen@hintzen-kg.de

Öffnungszeiten:
Montag
8.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch-Freitag
8.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag
8.30 Uhr – 12.00 Uhr

www.hintzen-kg.de
www.hintzen-kg.com

DIE KRONE – IHR HOTEL zwischen Freiburg und Basel



HOTEL – RESTAURANT
KRONE
Neuenburg am Rhein, Markgräflerland

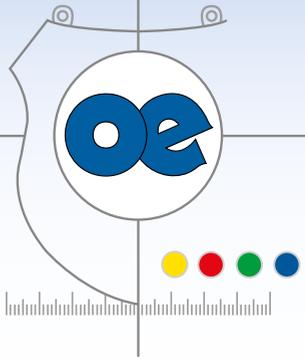


Ideal für Ausflüge
ins Elsaß, in den Schwarzwald
oder an den Kaiserstuhl.

Basel – Freiburg – Colmar

Genießen Sie die südbadische
Gastlichkeit. Auch beim
Zwischenstop auf der Reise
in den Süden.

Breisacher Straße 1, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/7039-0, Fax: 07631/7039-79
Info@Krone-Neuenburg.de, www.Krone-Neuenburg.de



Lukasstraße 21 fon: 0241-990 347 44 info@orden-exklusiv.de
52070 Aachen fax: 0241-990 347 45 www.orden-exklusiv.de



**Wir wünschen den Blauen Funken
eine gesunde & tolle Session 2023/24!**



SESSIONS ORDEN

UNSERE SESSIONSORDEN 2024

Die Grundsteinlegung für den Entlastungs-
bau am Sachsenturm, auch als Funkenturm
bekannt, markierte für uns Blaue Funken
ein bedeutendes historisches Ereignis und
einen großen Schritt in die Zukunft.

Unsere Damen- und Herrenorden der Ses-
sion 2024 erinnern an dieses Ereignis. Der
Herrenorden reflektiert die lange Geschich-
te des Sachsenturms und der Stadtmauer,
angefangen von der Bauphase der Großen
Stadtmauer im Jahr 1180 bis hin zur Grund-
steinlegung im Jahr 2023.

Der Damenorden präsentiert stolz den
Funkenturm, für den im Jahr 1969 der
Grundstein gelegt wurde. Durch seine ein-
zigartige Gestaltung und die Verwendung
besonderer Materialien ist der Turm ein
wahres Schmuckstück.

Beide Orden sind etwas ganz Besonderes,
und werden nicht nur Ihnen, sondern auch
Ihren Freunden große Freude bereiten.



FÖR JUNGE UN FÖR MÄDCHER

Das Brohler Festkomitee

Für ungerwägs:

Ausgewählte Sorten in der 0,5 l
Glas-Mehrwegflasche erhältlich!



Trink **Brohler**. Fühl dich **wohler**.



Nehmen Sie sich die Zeit für die schönen Momente.

Ihre Versicherungs-Sorgen

übernehmen wir!



Oder machen Sie selber Ihren Zug!

Mit dem Selbstrechner auf www.akk.digital



@akk.digital

akk
DIGITAL

KANALUNTERSUCHUNG

Dichtigkeitsprüfung - TV-Untersuchung

KANALREINIGUNG

Hochdruckreinigung

UNTERIRDISCHE KANALSANIERUNG

Inlinerverfahren - Fräsverfahren



CANSAN GmbH
Kanalsanierung mit System
Pierstraße 3

50997 Köln-Godorf

Tel.: 02236 - 895559-0

Fax: 02236 - 895559-13

E-Mail: info@cansan.de

www.cansan.de



BUCHEN®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



Kumm loss mer fiere –
BUCHEN wünscht üch vill Spass

BUCHEN UmweltService GmbH // Emdener Str. 278 // 50735 Köln
T +49 221 7177-0 // F +49 221 7177-110 // info.buchen@buchen.net
buchen.net // Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

TANZ PAAR



UNSER TANZPAAR

Sie gehören zum Kölner Karneval wie der Dom zu Köln: Die Tanzpaare der Funken. Unsere lecker Mädchen und deren staats Junge sind weltweit bekannte Botschafter und Symbole für Kölner Lebensfreude. Unser Tanzpaar bilden Marie Steffens und Christian Prehl.

Unser Tanzoffizier

Christian Prehl wurde 2001 in Frechen geboren und kann auf eine lange Erfahrung im Kölner Karneval zurückblicken. Sein Werdegang im karnevalistischen Tanzsport begann 2012 in der „KG Porzer Rhingdröppche“, an die sich die „Große Porzer KG Rot-Weiß von 1926 e.V.“ anschloss. In der Session 2015/2016 war er Prinz im Porzer Kinderdreigestirn. Im Jahr 2017 wechselte er zum „Tanzcorps der KKG Fidele Fordler“, die er in der Session 2020/2021 als Tanzoffizier repräsentieren durfte.

Tanzoffizier in einem Kölner Traditionskorps zu sein, war bereits seit seinem 10. Lebensjahr sein großer Traum. Christian Prehl hat eine Ausbildung zum Medizinisch-technischen Assistenten abgeschlossen und arbeitet im Institut für Klinische Chemie der Uniklinik Köln.

Bei der Suche nach einem Tanzoffizier waren wir uns schnell sicher, den „Richtigen“ gefunden zu haben. Seit der Session 2023 tanzt Christian Prehl mit unsere Marie Marie Steffens und repräsentiert die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. nicht nur im Karneval.

Unsere Marie

Marie Steffens wurde 1997 in der Kölner Südstadt geboren und kann bereits auf eine beachtliche tänzerische Erfahrung im Karneval zurückblicken.

Bereits mit sechs Jahren begann sie mit dem karnevalistischen Tanzsport in einer Kindertanzgruppe, die sich später dem „Garde Corps Blau Gelb Colonia 2002 e.V.“ anschloss. Im Jahr 2014 wechselte sie zu den „Kölschen Harlequins“ der „KG Alt Köllen von 1883 e.V.“ und repräsentierte die Gesellschaft in den letzten beiden Jahren mit ihrem Tanzpartner als Tanzpaar.

Es war immer einer ihrer Kindheitsträume, Tanzmariechen in einem Kölner Traditionskorps zu werden. Dieser Traum wurde im Jahr 2017 Realität, als sie Marie der Blauen Funken wurde! Sie arbeitet als Frühförderin und ermöglicht damit vielen Kindern einen besseren Start ins Leben. <<





EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK UNSERES TANZPAARES AUF DIE SESSION

Alle guten Dinge sind drei! Nein, laut mir sind es vier!

Für mich startete mein 6. Jahr mit Tanzpartner Nummer vier. Manche munkeln, mit mir könne man es nicht aushalten oder mir wäre es zu schnell langweilig... Stimmt natürlich NICHT! Der Grund ist, dass der Vorgänger Dennis Sander von Christian krankheitsbedingt seine Karriere als Tanzoffizier beenden musste und wir einen Nachfolger brauchten.

Ich habe Christian, den Jung an meiner Seite, gefragt, wie er unsere erste gemeinsame Session erlebt hat:

„Meine erste Session ist schwer in Worte zu fassen, da sie von unzähligen unterschiedlichen Momenten, Emotionen und Erinnerung geprägt ist, welche ich nie vergessen werde. Das erste Mal, meine Uniform zu tragen, hat mich absolut mit Stolz erfüllt und die Vorfreude, dies noch so viele weitere Jahre tun zu dürfen, ist riesig. Ich wurde unglaublich herzlich in die Gemeinschaft der Kameraden aufgenommen und habe mich von der ersten Sekunde im Korps wohlgefühlt. Dafür kann ich mich nur bei jedem Einzelnen, genauso wie bei meiner Tanzpartnerin Marie, von Herzen bedanken. Ihr habt mir den Einstieg mit Eurer offenen Art und Herzlichkeit so einfach gemacht.“

Christian Prehl, Tanzoffizier der Blauen Funken seit 2022



Ich kann mich seinen Worten nur anschließen und ihm ein großes Lob aussprechen! Nicht nur mit seinem tänzerischen Können konnte er überzeugen, sondern hat auch sehr schnell seinen Platz inmitten des Korps gefunden! Für mich persönlich war es wunderbar, einen sportlichen, begabten und sympathischen Tänzer an meine Seite zu bekommen. Es musste ja auch passen, da ich mir den Jung natürlich auch dieses Mal selbst ausgesucht habe!

„Lieber Christian, Du hast dich in deinem ersten Jahr phantastisch geschlagen und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei dir bedanken. Danke, dass du mich auf Händen getragen hast, ein Jahr voller Motivation die Tänze gelernt hast und mich bis zum Ende meiner tänzerischen Karriere begleiten wirst.“

Marie Steffens, Marie der Blauen Funken seit 2017

Liebe Gäste, Freundinnen und Freunde der Blauen Funken, wir wünschen Ihnen eine tolle Session mit ebenso viel Spaß, wie wir haben werden. Freuen Sie sich auf „Uns herrlich Jeckespill en blau un wieß“.

Marie + Christian

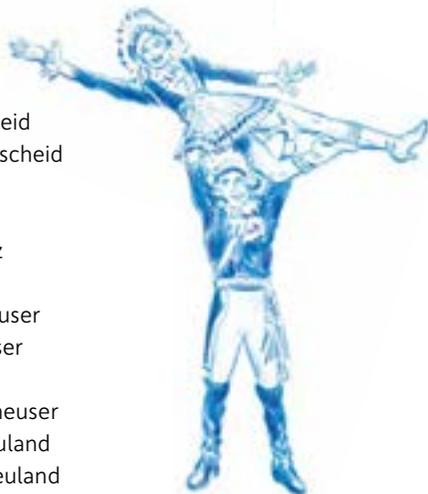
Euer / Ihr Tanzpaar Marie + Christian

Christian und ich möchten sich bei unserem Trainer Jens Hermes ganz besonders bedanken. Immer wieder aufs Neue einen neuen Tanzoffizier einzuarbeiten, ist nicht leicht – aber Jens hat es geschafft, uns zu einer perfekten Einheit zu formen... als wäre dies schon immer so! <<



DIE TANZPAARE DER BLAUEN FUNKEN

seit 2023	Marie Steffens / Christian Prehl
2021 – 2022	Marie Steffens / Dennis Sander
2019 – 2020	Marie Steffens / Maurice Schmitz
2018	Marie Steffens / Nicolas Bennerscheid
2015 – 2017	Corinna Hambach / Nicolas Bennerscheid
2011 – 2014	Nathalie Davepon / Livio Carrieri
2005 – 2010	Sandra Burrenkopf / Oliver Scholl
2003 – 2004	Sandra Burrenkopf / Horst Eichholz
1998 – 2002	Daniela Wessel / Jens Hermes
1997	Martina Steinmetzl / Peter Windheuser
1995 – 1996	Martina Stommel / Peter Windheuser
1993 – 1994	Heike Rother / Peter Windheuser
1990 – 1992	Claudia Anna Herwig / Peter Windheuser
1988 – 1989	Claudia Anna Herwig / Ernst W. Neuland
1986 – 1987	Claudia Anna Schmidt / Ernst W. Neuland
1983 – 1985	Claudia Anna Schmidt / Jürgen Diedier-Meyer
1982	Irmgard Kummer / Jürgen Diedier-Meyer
1980 – 1981	Irmgard Kummer / René Kummer
1979	Petra Osten / René Kummer
1975 – 1978	Dagmar Oberbach / Herbert Geiss
1973 – 1974	Karla Grubeck / Biggi Fahnenschreiber / Herbert Geiss
1972	Dorothea Beug / Herbert Geiss
1971	Dorothea Pfeiffer / Herbert Geiss
1970	Inge Burkhardt / Herbert Geiss
1968 – 1969	Waltraud Prentki / Dieter Prentki
1967	Waltraud Herdam / Dieter Prentki
1966	Crista Asbach / Dieter Prentki
1965	Crista Asbach / Hartmut Kirchner
1962 – 1964	Helga Lehmann / Bernd Barz
1961 – 1962	Gerlinde Blode/ Bernd Barz
1960 – 1961	Helga Lehmann / Bernd Barz
1955 – 1959	Helga Schmidt / Karl-Heinz Herff
1950 – 1954	Anneliese Olkowski / Günter Balve
1948 – 1949	Lotti Bleser / Charly Thielen
1947 – 1948	Lilo Sander (Bünten) / Peter Bünten / 2. Tanzoffizier Hanns Göbbels
1940	Walter Kappe
1939	Änne Happe / Herr Barkey
1937 – 1938	Mütti Effelsberg / Heinz Effelsberg
1937	Josie Ferrarie / Heinz Effelsberg
1936	Toni (Antonia) Rix / Heinz Effelsberg



DIE MÄNNLICHEN MARIECHEN BIS 1935

1930 – 1935	Heinz Schumacher
1925 – 1929	Hanns Goebbels / Toni Bliesfeld
1914	Wilhelm Nelles jr.
1907 – 1914	Lambert Schenkel
1902 – 1906	Heinrich Klein
1901	Peter Remmlinger
1900	Engelbert Obladen
1899	Hochholz
1898	Peter Faber
1897	Knubben
1896	Michael Schönewald
1892	Jean Lutz
1879	Karl Horn
1878	Peter Röseler
1877	Heinrich Hönig
1870	Otto Läpple



**SCHNELLE, SICHERE UND
PRODUKTIVE DATENTECHNIK
& SECURITY-LÖSUNGEN FÜR
IHR UNTERNEHMEN.**



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- ☑ IT / EDV und Netzwerklösungen
- ☑ IT Security-Lösungen
- ☑ Fernwartung
- ☑ Datensicherungskonzepte
- ☑ Virtualisierung- und Hochverfügbarkeitslösungen
- ☑ Individuelle Software- und Branchenlösungen
- ☑ Smartphone- und Tabletanbindungen
- ☑ Betreuung von DATEV-Anwendungen
- ☑ E-Mail-Konzepte und E-Mail-Archivierung
- ☑ Druck-Konzepte



Am Kannenofen 61
PLZ: 53721 Sieburg



info@wolber.de



0224196580



www.wolber.de

VIP SERVICE

Latzel Reisen
Der Burscheider

Sportvereine | Hochzeiten | besondere Gäste



Mit dem VIP LINER bieten wir Ihnen ein exklusives Reiseerlebnis & das ideale Transferfahrzeug für besondere Gäste, Kunden und Gelegenheiten.

Wir bieten Exklusivität, egal für welchen Verwendungszweck.

Sei es für die Anreise der Mannschaft zu einem Sportevent oder um einer Firmenveranstaltung den besonderen Akzent zu geben.

Sie reisen auf höchstem Niveau und profitieren von vielen neuen technischen Funktionalitäten, einem edlen Design, neuen Sicherheitssystemen und höchstmöglichen Komfort.

Die Luxus-Bordküche mit Mikrowelle, Kühlschrank, Kaffeevollautomat und einem Wärmebehälter für vollwertige Mahlzeiten bietet Ihnen die Möglichkeit Sie während der Fahrt kulinarisch zu verwöhnen.

Die 28 Luxus-Fernreiseschlafessel aus Leder mit Beinauflage, Tisch und Armlehne ermöglichen Ihnen eine entspannte Reise. Hinzu sorgen unterschiedliche Entertainmentmöglichkeiten an Bord für Ihre Unterhaltung.



Komfort an Bord

Laptop-Anschluss (HDMI) – Sie können Ihren eigenen Laptop anschließen, um Präsentationen bezüglich der bevorstehenden Spiele vorzustellen oder Streamingdienste wie NETFLIX, AMAZON Prime etc. nutzen.

Internetzugang (WLAN) – Ihnen steht ein unbegrenztes Datenvolumen zur Verfügung. Somit bestehen keine Restriktionen hinsichtlich der Aktivität im Internet.

Luxus-Bordküche – Neben der Mikrowelle, einem Kühlschrank und einem Kaffeevollautomaten verfügt die Luxusküche über mehrere Wärmebehälter für vollwertige Mahlzeiten.

Playstation 4 – Zwei im Bus integrierte Playstation 4 ermöglichen Ihnen ein vielfältiges Entertainment.



wat e theater - wat e jeckespill

**DAS LINDNER HOTEL KÖLN CITY PLAZA LIEGT
NICHT NUR IM HERZEN VON KÖLN. ES IST KÖLN.**

Auf 11 Etagen, die eigentlich nur 6 sind, kann jeder Köln hautnah erleben. Wir bieten mit 237 modernen Zimmern nicht nur genügend Möglichkeiten, um den nächsten Wochenendtrip zu planen, sondern haben auf über 800m² auch genügend Kapazität für deine kommende Veranstaltung. Falls du am Wochenende mal etwas Abwechslung zu deinem Veedel suchst bist du auch in unserer Hotelbar, dem Veedelseck, jederzeit herzlich willkommen.

Komm vorbei du überzeug dich selber vom wohl kölschesten Hotel in Köln.

[lindnerhotels.com](https://www.lindnerhotels.com)

Lindner Hotel
Köln City Plaza

Magnusstraße 20
50672 Köln
Tel +49 221 2034-0
info.cologne.cityplaza@lindnerhotels.com

LINDNER
HOTEL

KÖLN
CITY PLAZA

GROSS KREUZ

Die höchste Auszeichnung
der Gesellschaft für
besonders verdiente Mitglieder



**FOLGENDEN DAMEN
UND HERREN WURDE
DAS GROSSKREUZ
DER KÖLNER FUNKEN
ARTILLERIE BLAU WEISS
VON 1870 E.V. VERLIEHEN**

2023	Toni Henseler	1982	Pater Paul Guntermann OP
	Lutz Schade	1980	Hans Ferrand
2020	Michael Müller		Reiner Hochhausen
2019	Bruno Haumann		Hermann Josef Spicher
2018	Dr. Armin Hoffmann	1979	Gert Schlatmann
2017	Hartmut Deutsch	1978	Peter Sommer
2016	Heinrich Straetmans	1976	Herbert Geiss
2015	Prof. Dr. Michael Bernecker	1975	Fro T. D. Kuckelkorn
	Jens Hermes-Cédileau	1974	Heinz Hükelheim
	Björn Griesemann	1973	Heinz Roth
2014	Frank Levy	1972	Arthur Pfaff
2013	Herbert Geist	1971	Karl-Heinz Schmitz
2012	Ralf Offermann	1970	Heribert Hall
2011	Theo Jussenhofen		Oskar Osten
2010	Wilfried König		Erich Zehner
2009	Manfred Poloczek	1969	Herbert Jansen
2008	Gerd Wodarczyk		Franz Rövekamp
2007	Kurt Harbodt	1968	Walter Haehn
2006	Ewald Hohr	1967	Jo Heelken
2005	Lutz Maspfuhl	1966	Hans Erff
2004	Udo Windheuser	1965	Franz Poloczek
2003	Rolf Stratmann	1964	Hans Philipp
2002	Hans Wattenberg		Herrmann Wittgens
2001	Hein Klöcker	1963	Helga Lehmann
	Jürgen Stelter	1962	Andreas Remagen
2000	Peter Schöll		Fritz Vahlkamp
1999	Heribert Bastians	1961	Lambert Schenkel
1998	Peter Griesemann		Franz Terlau
	Ferdinand Schmidt	1960	Karl Kriener
1997	Kurt Görgens		Heinz Reintges
1996	Friedhelm Homburg	1959	Hermann Steinmann
	Adolf Paolucci		Hans Völler
1995	Helmut Bongards	1958	Hans Bergmann
	Wolfgang Buhr	1957	Günter Balve
1994	Helmut Meyer		Helmut Becker
1993	Hans Cremer		Walter Franz
1992	Hans Wendel		Walter Gerling
1991	Heinz Heppekausen		Karl Winkler
1990	Ewald Kappes		Josef Wirf
1989	Gerhard Fischer	1956	Günter Dietrich
1988	Georg Frank		Willy Heuser
1987	René Kummer		Theodor Hochstein
1986	Hans Patt		Hans Kolb
	Klaus Weisweiler	1955	OB Theo Burauen
1985	Wolfgang Wessel		Gustav Göbbels
1984	Willi Rheindorf		Hanns Göbbels
1983	Paul Deisen		

Busfahrer*in Linienverkehr (w/m/d)



Im Unternehmensverbund der
Kölner Verkehrs-Betriebe AG



Langfristige Sicherheit



Unbefristeter Arbeitsvertrag



Übertarifliche Vergütung



Weihnachts- und Urlaubsgeld



Individuelle Planungsmöglichkeiten



Jetzt mit wenigen Klicks bewerben!

ELEKTRO ZIMMERMANN



Waldstr. 86
50389 Wesseling
Tel. 0 22 36 / 4 44 55



*über
30 Jahre Meisterqualität
in Wesseling*

www.elektro-dz.de • info@elektro-dz.de



Ihr FordStore- und
Mazda-Händler in Köln

2.500 kg
Anhängelast!

Seit 1932 hat das Unternehmen Kierdorf seinen Sitz im Herzen von Köln.

Unsere langjährige Erfahrung, die attraktive Modellpalette der Marken Ford und Mazda, der große Gebrauchtwagenpool sowie unser Serviceanspruch gehören zum Erfolgsrezept unseres Unternehmens.

Bei uns sind Sie und Ihr Fahrzeug in den besten Händen. Versprochen!



AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT



Autohaus Kierdorf

NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
Oskar-Jäger-Str. 166-168 • 50825 Köln
Telefon: 0221 400850 • autohaus-kierdorf.de


Köln Bonn Airport


Wat a
Theater


Wat a
JECKESPILL



**EHREN
SENATOREN
UND
EHREN
DIENSTGRADE**

EHRENSENATOREN

Pete Bauchwitz
Dr. Hans Rudolf Beierlein
Karl Friedrich Biermann
Karlheinz Brand
Kurt Feller
Jan Peter Fröhlich
Karel Gott †
Ralph Gusovius

Helmut Haumann
Jürgen Hohmann
Henning Krautmacher
Günter Lückerath
Prof. Karl Moik †
Adolf Paolucci
John Parsons
Hartmut Prieß

Herta Reiss †
Willy Schnitzler †
Hannes Schulte-Ontrop
Robert Schumann †
Dieter Schütte †
Peter Schütten
Dr. Max Leo Schwering †
Gerd Schwieren

Bernd Stelter
Erry Stoklosa
Jens Streifling
Hans Süper
Peter Werner
Franz Martin Willizil

OBRIST DER RESERVE

Ralf Bernd Assenmacher
Bernhard Conin
Karl Heinz Dietermann
Winrich Granitzka
Heinz-Günther Hunold
Henriette Reker

Markus Ritterbach
Jürgen Roters
Dr. h.c. Fritz Schramma
Reinhold Schulte
Volker Wagner
Franz Josef Wiesner

Jürgen Blum
Alexander Frh. von Chiari
Michael Johnik
Hans Kölschbach
Jörg Mangen
Dino Massi

Josef Müller
Dr. Marko Schauermann
Kurt Stumpf
Markus Wallpott

MAJOR DER RESERVE

Dr. Peter Ammon
Dr. Stephan Articus
Hans-Werner Bartsch
Rolf Bind
Jochen Blatzheim
Dr. Heribert Blens
Rudi Böttner
Jürgen Brammertz
Thomas Breuer
Dietmar Broicher
Uwe Brüggemann
Sandra Burrenkopf
Renate Canisius
Georg Cosler

Klaus-Ludwig Fess
Heinrich Frommknecht
Michael Garvens
Michael Gerhold
Ulrich Gillesen
Marcus Gottschalk
Jörg Hakendahl
Werner Hanf
Hans-Georg Haumann
Peter Heesen
Dieter Huber
Henry Jahn
Michael Kreuzberg
Stefan J. Kühnapfel

Dr. Heiner Leisten
Ulrich Leitermann
Bernhard Liechtenauer
Hans Peter Lindlar
Harald Linnartz
Reinold Louis
Bernhard Mattes
Peter Mooren
Olaf Offers
Heinz Jürgen Palm
Markus Quodt
Norbert Ramme
Curt Rehfuß
Frank Remagen

Ulrich Scheele
Rüdiger Schlott
Elfi Scho-Antwerpes
Georg Spangardt
Klaus-J. Steffenhagen
Frank Tewes
Artur Tybussek
Franz Wallraf
Dr. Manfred Wiegand
Herbert Winkelhog
Ralf Wolanski
Hans Peter Wollseifer
Dr. Joachim Wüst

HAUPTMANN DER RESERVE

Jens Ahmann
Helmut Blödgen
Richard Blömer
Martin Börschel
Thomas Brauckmann
Guido Cantz
Ulrich Döres
Willi Eichel
Hermann Esch
Hans Willy Fahnenbruck
Dietmar Felber
Jacky Gauthier
Herbert Geiss
Gabriele P. Gérard-Post
Engelbert Greis
Rudi Greven

Ralf Halemeier
Franz-Josef Hermann
Bernd Höft
Jürgen Hollstein
Klaus Huber
Hajo Jennes
Wicky Junggeburch
Dr. Johannes Kaufßen
Hans Georg Kerp
Holger Kirsch
Ralph Kirsch
Julia Klöckner
Sigrid Krebs
Detlev Krupp
Rainer Küsters
Helmut Meindorf

Achim Mettlach
Bernd Mühl
Burkhard von der Mühlen
Heinz Jürgen Müller
Matthias Müller
Frank Niederländer
Jochen Ott
Jürgen Overhage
Bernd Petelkau
Hans Peters
Ulrich Pohl
Ilse Prass
Jürgen Reichardt
Engelbert Rummel
Ralf Schlegelmilch
Michael Schmitz

Dr. Rolf-Martin Schmitz
Dr. Heinz-Peter Schnepf
Heinz Schürheck
Dieter Schwadorf
Ludwig Sebus
Markus Simonian
Ralph Sterck
Detlef P. Stevens
Helga Teuschert
Olaf Tuneke
Hanne Vorberg
Claudia Windheuser
Joe Wissen
Andreas Wolter
Prof. Dr. Dr. Joachim Zöllner

OBERLEUTNANT DER RESERVE

Mario Anastasi
Christa Asbach
Gernot Bartl
Wolfgang Berkenkamp
Udo Beyers
Horst Blöchliger
Manfred Block
Ursula Brauckmann
Dr. Björn Braun
Gustav Brüninghaus
Elisabeth Conin
Daniela Decker
Alexander Dieper

Karl-Theo Franken
Oliver Freynhagen
Dr. Daniela Fülbiel
Gereon Glasmacher
Andi Goral
Hans-Werner Guschmann
Corinna Hambach
Wilhelm Hecker
Manfred Hinträger
Irmgard Huben
Christian Joisten
Achim Kaschny
Anja Katzmarzik

Frauke Kemmerling
Niklas Kienitz
Alfred Kröll
Ralf Kuklinski
Joachim Kurth
Christopher Landsberg
Nathalie Linzbach
Hartmut Marburger
Volker Marx
Horst Müller
Sven Oleff
Markus Pohl
René Rekitke

Joachim Rieger
Norbert Rütther
Andrea Schönenborn
Martina Steinmetz
Willi Stollenwerk
Rainer Tuschcherer
Walter von Hobe
Wilfried Wolters
Stefan Worring

LEUTNANT DER RESERVE

Claus Anderhalten
Joachim Badura
Zhang Baoquan
Reiner Besgen
Dorothea Beug
Gary Bingener
Stephan Brandt
Maria Breuer
Helmut G. Breunig
Ralf Brings
Peter Buchbinder
Andreas Bulich
Ina Dahlenburg
Reinhard Diefenbach
Horst Diercks
Prof. Bela Dören
Bastian Ebel
Günter Ebert
Jens Egg
Willi Egger
Horst Eichholz
Thomas Eifler
Alexandra Eisenkopf
Thomas Elster
Mike Engels
Peter Enkel
Stephan Eppinger
Hans-Peter Erhard-Dembeck
Franz-Peter Esser
Harald Esser
Uwe Esser
Dr. Michael Euler-Schmidt
Michael Everwand
André Fahnenbruck
Klaus Fischer
Jutta Frey
Alexander Gewehr
Hans Gilles

Andrea Gläßer
Norbert Graefrath
Rudi Gruber
Karl-Heinz Hadasch
Kord Hage
Dieter Hagen
Lino Hammer
Thomas Haubner
Dr. Ralf Heinen
Bernhard Heinel
Jürgen Helbig
Marcus Heller
Johnny Henke
Dr. Rolf Herpens
Jörg Hertzner
Brigitte Hintzen-Bohlen
Dr. Marco Hollekamp
Michael Hövelmann
Andreas Hupke
Schosch Jäckel
Bernd Johnen
Stefan Jung
Michael Kamphausen
Marcel Kappestein
Stefan Wilhelm Kepper
Vera Kettenbach
Michael Klaas
Andreas Klein
Peter Klein
Thomas Klein
Inge Knoblauch
Jörg Knör
Karl-Heinz Knorr
Hubert Koch
Tina Köcher
Hartmut Korthäuer
Uwe Kraft
Hartmut Kramer

Dr. Mario Kramp
Christian Krath
Markus Lambrechts
Thomas Leder
Dr. Marcus Leifeld
Helmut Letzel
Dr. Qian Li
Björn Lindert
Stefan Löcher
Hans Löder
Dr. Tim Lopez
Ingo Lothmann
Magdalena Lübke
Wolfgang Lutter
Dr. Jürgen Margane
Uli Anton Maslak
Dr. Michael Mertin
Marc Metzger
Markus Meyer
Klaus Michels
Marc Michelske
Norbert Minwegen
Mario Moersch
Georg Mohr
Axel Müller
Udo Müller
Manfred Nagel
Thomas Nickel
Hans-Georg Niemann
Kurt Nürnberg
Ralf Nüsser
Dr. Stefan Ollig
Samy Orfgen
Dr. Ludger Paas
Michael Palm
Hans-Georg Paßmann
Walter Passmann
Klaus Rehbock

Heike Reinarz
Rudi Reister
Michael Robens
Wolfgang Römer
Heike Rother
Peter Roufs
Monika Salchert
Hermann Sauer
Siegfried Schaarschmidt
Schäl vun Kölle
Rainer Schillings
Marco Schneefeld
Melanie Schneider
Rebecca Scholdan
Yvonne Schönenborn
Ralf Schumacher
Michael Schwan
Bernd Siemers
Luca Simon
Rolf Slickers
Fred Spadlo
Wilhelm Stoffel
Angela Stohwasser
Till Stolpe
Dieter Szary
Tünnes vun Kölle
Bernd Volk
Barbara von Pusch
Hanne Vorberg
Lukas Wachten
Friedel Weber
Jörg Paul Weber
Dirk Winter
Joe Wissen
Dirk Wissmann



RheinEnergie



Voller Energie in die fünfte Jahreszeit.

Köln und die ganze Region
feiern gemeinsam Karneval.
Die RheinEnergie ist dabei
und wünscht allen Jecken
eine gute Zeit.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



JAHRES RÜCKBLICK

Rückblick auf die Session

Nach der Session

Vor der Session



Wir im Urlaub und
Malermeister Wissner
renoviert die
Wohnung!
Ist das nicht toll?

Malermeister
wissner

Anstrich · Lackierung · Tapezierung · Fassadenanstrich
Teppichböden · Fertigparkett · PVC- und Treppenverlegung



Gemarkenstraße 28 · 51069 Köln-Dellbrück

Telefon: 02 21 / 68 16 29 · Telefax 02 21 / 6 80 44 56 · Internet: www.wissner-koeln.de

KKH



Kaufmännische Krankenkasse

**Vorteile sichern
und sparen!**

**Bis zu 780 € für Ihre
Gesundheit erhalten.**

Erfahren Sie mehr über
unsere ausgezeichneten
Leistungen unter:

kkh.de/mehrwerte

Ich berate Sie gern:

Michael Liberati, Gebietsleiter

(Mitglied im aktiven Korps)

Mobil: 0151 46270093

michael.liberati@kkh.de



Wat e Theater
Wat e Veckespill

Wir wünschen
eine tolle Session!



**IHR VERSICHERUNGSPROFI
FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE**

MIRASCON VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

AMSTERDAMER STR. 206, 50735 KÖLN

TEL. 0221-925488-0

INFO@MIRASCON.DE

WWW.MIRASCON.DE



RÜCKBLICK AUF DIE SESSION

Das Jahr 2023 war ein ganz besonderes Jahr, denn wir konnten alle zusammen ein bedeutendes Jubiläum feiern – 200 Jahre Kölner Karneval.

Wir haben noch einmal zurückgeblickt und einige der Höhepunkte zusammengestellt.





FUNKENKOSTÜMSITZUNG BLAU-WEISS

Die 1. Sitzung fand aufgrund der kurzen Session und den wenigen Wochenendterminen ausnahmsweise schon vor dem Regimentsappell statt. Trotz des frühen Termins Anfang Januar haben wir Blaue Funken und unsere Gäste bei einem hervorragenden Programm mit viel Spaß Karneval gefeiert.

Eröffnet wurde sie durch die „Ehregarde der Stadt Köln 1902 e.V.“ Einer der weiteren Höhepunkte war sicherlich der Auftritt von „Dä Blötschkopp“, der nach seinem Comeback auf den Karnevals Bühnen den ganzen Saal wie gewohnt zum Lachen brachte.

Unser neuer Tanzoffizier Christian Prehl hatte seine Premiere bei einem „Heimspiel“ (so nennen wir Funken einen Auftritt auf einer unserer Sitzungen) gemeinsam mit unserer Marie. Sie hatten einen bravourösen Auftritt.

Drei unserer ehemaligen Mariechen, die an diesem Abend zu Gast waren, konnten sich ebenfalls davon überzeugen und waren wie das gesamte Publikum begeistert und gratulierten mit Standing Ovations.

„Es ist eine tolle tänzerische Leistung, die Christian heute bei seiner Premiere gezeigt hat. Marie und Christian sind jetzt schon ein absolutes Traumtanzpaar.“

Corinna Hambach,
Marie der Blauen Funken von 2015 – 2017

Viel Applaus bekam auch unser neuer Korpskommandant Jürgen Pesch, der mit Witz, Humor und Charme das Korps, in das sich unser Präsident spontan einreihete, den Spielmannszug und das Tanzpaar präsentierte. Thomas Klinnert, der Vorgänger von Jürgen, war ebenfalls erfreut und gratulierte ihm unmittelbar nach dem Auftritt. <<

„Das hat Jürgen sehr, sehr gut gemacht. Einen besseren Nachfolger hätte ich mir nicht wünschen können. Mach es wigger su.“

Thomas Klinnert,
Korpskommandant bis 2022





REGIMENTSAPPELL

Der Regimentsappell mit vielen Gästen aus dem Karneval, der Wirtschaft, Politik und Kultur begann mit einem gelungenen Auftritt unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe, welche die älteste Kindertanzgruppe eines Kölner Traditionskorps ist und 2023 ihren 141. Geburtstag feierte.

Auch im letzten Jahr wurde die Aufnahme der neuen Mitglieder der Kinder- und Jugendtanzgruppe auf der großen Bühne zu Beginn des Regimentsappells vollzogen. Die neuen Pänz waren sichtlich stolz, als sie ihren Halsorden von unserem Präsidenten und Kommandanten Björn Griesemann erhielten.

60 Jahre Regimentsspielmannszug

Seit 60 Jahren sind die „Kölsche Junge e.V.“ der Regimentsspielmannszug der Blauen Funken. Ihre Verbundenheit zeigt sich auch dadurch, dass fast alle volljährigen Mitglieder des Regimentsspielmannszuges auch Mitglieder der Blauen Funken sind. Als Dankeschön für ihre Leistungen und ihre Treue zu unserem blau weißen

Korps erhielten sie einen Gutschein, mit dem sie ein Fest anlässlich ihres Geburtstags im Funckenturm ganz nach ihren Wünschen organisieren können.





Wechsel an der Spitze des Korps, neue Vorstandsmitglieder und ein neuer Schirrmeister

Nach zwölf Jahren als Korpskommandant trat Thomas Klinnert bei den Wahlen im Juni 2022 nicht mehr zur Wiederwahl an und wurde nach einer Würdigung durch seinen Nachfolger mit dem Geschenk für ausscheidende Vorstandsmitglieder, einem Bild des Künstlers Toni Fuchs, verabschiedet. Als Zeichen der Wertschätzung seiner Arbeit und seines Einsatzes wurde er zum „Obrist“ befördert.

Anschließend wurde sein Nachfolger Jürgen Pesch zum Korpskommandanten ernannt und mit dem Dienstrang Leutnant in den Vorstand aufgenommen.

In der Korpsführung gab es auch kleine Veränderungen: Lars Hoffmann wurde zum Wachoffizier und Dr. Tobias Zimmermann, als Nachfolger von Daniel Blume, zum Spieß ernannt. Sie vervollständigen damit das Team um Jürgen Pesch.

Unser langjähriger Schatzmeister und Leiter der Kartenorganisation, Heinrich Straetmans hatte sich entschieden, seine Ämter in jüngere Hände zu übergeben. Für seine sehr gute Arbeit und die Zeit, die er investiert hat, bedankten sich die Funken mit langem Applaus. Ebenfalls mit einem Bildgeschenk und der Beförderung zum „Obrist“ verabschiedeten wir ihn an diesem Abend in den (Un)Ruhestand.

Der stellvertretende Schatzmeister Ralf Schmitz wurde zum neuen Schatzmeister ernannt und Patric Levy wurde als neuer Leiter der Kartenorganisation in den Vorstand berufen.

Die Arbeiten des Schirrmeisters hatte Michael Baumanns schon lange übernommen, obwohl er aufgrund der Pandemie und der dadurch ausgefallenen Regimentsappelle noch nicht offiziell ernannt worden war. Im vergangenen Jahr konnte die Ernennung dann endlich erfolgen.

Aufnahmen und Vereidigungen

Seit 2022 ist Christian Prehl unser neuer Tanzoffizier und hatte bereits vor dem Regimentsappell einige umjubelte Auftritte mit seiner Marie. Das allerdings noch ohne Korpskreuz. Dieses erhielt er auf dem Regimentsappell bei seiner Vereidigung. Im Anschluss wurde er offiziell zum Tanzoffizier ernannt und zum Leutnant befördert.

Zusammen mit Christian wurden noch 25 neue Kameraden vereidigt, die den Funkeneid („Auf das Zündloch der Kanone, ...“) unter Handauflegung auf die Kanone schworen und danach auch ihren Halsorden als Zeichen der Mitgliedschaft erhielten.

Verdienstorden des Festkomitees Kölner Karneval e.V. und Verleihung des Großkreuzes

Durch den Vorstand des Festkomitees Kölner Karneval e.V. und dessen Präsidenten und unseren Senator Christoph Kuckelkorn wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Thomas Klinnert, Heinrich Straetmans und Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann mit dem Verdienstorden des Festkomitees Kölner Karneval e.V. in Silber ausgezeichnet.

Die höchste Auszeichnung, die wir zu vergeben haben, ist das Großkreuz. In diesem Jahr wurde es an zwei Kameraden verliehen.

Senatspräsident Lutz Schade wurde für sein langjähriges Engagement im Senat, die Betreuung unserer Freunde und Förderer, die Organisation und die Durchführung des BallKRISTALL und seine juristischen Beratungen mit dem Großkreuz ausgezeichnet.

Reservekorpskommandant Toni Henseler ist seit vielen Jahren in verschiedenen Tätigkeiten aktiv. Für seine langjährige Unterstützung bei der Durchführung unserer Veranstaltungen und insbesondere für seinen Einsatz bei der Hilfe für die Flutopfer an der Ahr und die Aktion „Engel auf Erden“ wurde er mit dem Großkreuz geehrt.



Im Anschluss daran wurden die Treueorden der Gesellschaft für 10-, 20-, 30-, 40- und 50-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft verliehen.

Darüber hinaus wurden der besondere Einsatz für die Gesellschaft und die Verdienste der Mitglieder mit der Verleihung der Verdienstmedaillen und mit den Beförderungen ausgezeichnet.

Ein beachtenswerter Regimentsappell mit vielen Höhepunkten fand seinen würdigen Abschluss in einem Zapfenstreich, der von der Kapelle Markus Quodt gemeinsam mit unserem Regimentsspielmanszug dargeboten wurde. <<



Jeck es im Duo noch schöner.

Kölschen Karneval doppelt feiern:
Am Alter Markt im **Peters Brauhaus** in der Altstadt und im
neuen **Peters am Hahnentor**.



Kölsch un jet ze müffele beim Klaaf -
dodrop zweimal „Peters - Alaaf“!

Hier simmer jitz och doheim:

Peters am Hahnentor
Hahnenstraße 22



Hier simmer ald lang doheim:

Peters Brauhaus am Alter Markt,
Mühlengasse 1



freundlich. fröhlich. lecker.



FESTSITZUNG

Auf unserer traditionellen Sitzung in Abendgarderobe, zu der auch unser Generalapotheker Josef Teupe mit zahlreichen Gästen gekommen war, konnten wir zum ersten Mal in der Session das Kölner Dreigestirn begrüßen.

Prinz Boris I., Bauer Marco und Jungfrau Agrippina zogen mit ihrem authentischen und fröhlichen Auftritt die Gäste in ihren Bann und begeisterten mit „Kölschen Tön“.

Bei ihrem ersten Auftritt auf einer Sitzung der Blauen Funken ist es gute Tradition, dass das Kölner Dreigestirn eine Spende in Höhe von 1.111,11 EUR für ihr persönliches Spendenprojekt erhält. Die vom Trifolium über die Session gesammelten Spenden gingen zu gleichen Teilen an die Vereine Ein Herz für Rentner e.V.“ und „wünschdirwas e.V.“

Mit der Tanzgruppe „Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde“ stand eine Gesellschaft, die in dieser Session ihren 200-jährigen Geburtstag feierte, auf der Bühne.

Nach hervorragenden historischen Tänzen konnten sich die jungen Tänzerinnen und Tänzer ebenfalls über eine Spende von 1.111,11 EUR von den Blauen Funken für ihre Gesellschaft freuen.

Mit gefühlten 300 Funken eröffneten die „Kölsche Funke rut-wieß von 1823 e.V.“, die ebenfalls 200 Jahre alt wurden, die zweite Abteilung der Festsitzung und der eine oder andere Gast, der die

Flächen hinter der Bühne im Gürzenich nicht kennt, wunderte sich, wie und wo all die Funken auf der Bühne Platz fanden.

Für unsere „Roten Brüder“ hatten wir uns natürlich auch etwas zu deren Geburtstag überlegt. Alles zu diesen Aktionen finden Sie in einem gesonderten Bericht auf Seite 102.

Der Abend hatte noch mehr zu bieten als (nur) zwei Jubiläumsgesellschaften und er war wieder ein gutes Beispiel dafür, dass auch in Abendgarderobe mit Spass un Freund Faste-lovend jefiert werden kann. <<

„Beide Vereine leisten eine unglaublich wichtige Arbeit, die auf Unterstützung angewiesen ist. Wir hoffen, dass wir durch unseren Einsatz die Aufmerksamkeit auf die beiden Vereine lenken und damit Jung und Alt nachhaltig fördern können.“

Boris Müller, Prinz Karneval 2023.

Unsere neue Website ist online!

www.teupe.de

Colonia-Haus, Köln



Teupe. Kann nicht jeder.





NÄRRISCHE KOSTÜMSITZUNG

Die Gäste erlebten ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit den Traditionskorps der Blauen Funken und der Kölner Prinzen-Garde, mit dem Sitzungspräsidenten Volker Weinger, Guido Cantz und Martin Schopps als Redner, mit viel kölscher Musik von den Bläck Fööss, von Brings und Kasalla und zum ersten Mal bei den Blauen Funken Michael Kuhl feat. Julie Voyage (Ken Reise).

Zum Abschluss des Abends wurden die Tanzpaare der neun Traditionskorps beim „Neuner-Tanz“ anlässlich des Jubiläums 200 Jahre Kölner Karneval zu Recht begeistert vom Publikum gefeiert. Es war großartig, was die Mädchen mit ehre Junge zeigten. Als dann noch die Konfettikanonen die Farben der Traditions-

korps zum Abschlussbild herunterregnen ließen, gab es im Saal kein Halten mehr. Ein großer Dank ging noch an unseren Exerziermeister Jens Hermes-Cédileau, der auch die neun Tanzpaare trainierte und aus den Händen unseres Senatspräsidenten Lutz Schade eine Spende in Höhe von 1.111 EUR für das Spendenprojekt der neun Tanzpaare zugunsten des „Kinderhospizverein e.V.“ erhielt.

Besonders freuten wir uns, dass die Präsidenten, Vizepräsidenten bzw. Korpskommandanten alle gekommen waren, um ihre Tanzpaare „optisch zu unterstützen“. Einige der Herren hatten sich sogar noch die Zeit genommen, während des Abends den Sitzungsleiter Björn Griesemann im Elferrat zu besuchen. <<



Weil wir Kölner es lieben, wenn die Stadt zur Bühne wird.

Mit den faszinierenden Sportwagen des Porsche Zentrum Köln zaubern Sie überall einen unvergesslichen Auftritt aufs Parkett.

Getreu dem neuen Sessionsmotto „Wat e Theater – wat e Jeckespill“ läuten wir gemeinsam die fünfte Jahreszeit ein und freuen uns auf Ihren Besuch.



Porsche Zentrum Köln
Fleischhauer PZ GmbH
Fröbelstraße 15
50823 Köln-Ehrenfeld
Tel. +49 221 5774-120
www.porsche-koeln.de



PORSCHE



FUNKE... JANZ HÖÖSCH

Die Sitzung „Funke... janz höösch“ in der Flora ist eine „echt Kölsche Sitzung“ und ein Sitzungshighlight in unserem Festkalender.

Nach der Eröffnung durch unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe, das Korps und den Regimentsspielmanszug, konnten wir das Kölner Dreigestirn und das Kölner Kinderdreigestirn bei einem gemeinsamen Auftritt begrüßen. Es ist immer wieder ein schönes Bild zu sehen, dass wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen machen müssen.

Danach standen die besten Redner Kölns auf der Bühne der Flora: Dä Knubbelisch, Martin Schopps, Der Werbefachmann (Bernd Stelter) und Der Mann für alle Fälle (Guido Cantz). Abgerundet wurde das Programm durch die „Original Tanzgruppe Kölsch Hännes'chen von 1955 e.V.“ und Lidia Streifling, die ein buntes Potpourri unterschiedlichster Musikrichtungen mit ihrer Geige gekonnt vortrug.

Eigentlich werden die Ehrungen und Beförderungen unserer Mitglieder auf dem Regimentsappell vorgenommen. Für unser „Funkenurgestein“, das Reservekorpsmitglied Hans Küster haben wir aber eine Ausnahme gemacht, da er an dem Regimentsappell (entschuldigt!) nicht teilnehmen konnte. Der Reservekorpskommandant Toni Henseler und der Präsident und Kommandant Björn Griesemann überraschten Hans, der mit seiner Gattin Gast war, und überreichten ihm seine Beförderungsurkunde zum Obristen.

Das Finale des herrlichen Nachmittags gestalteten die Bläck Fööss in ihrer neuen Besetzung und rundeten das Programm wie immer perfekt ab. ◀◀



Wat e Theater - wat e Jeckespill

Viele sort
verfügbare
Fahrzeuge entdecken!



AUTOLEVY.DE



**LEVY
NEW
DEAL**

**BIS
ZU 15 JAHRE
GARANTIE!**

**3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT***

*Abhängig von Fahrzeugmodell und Ausstattung. **Abhängig von Fahrzeugmodell und Ausstattung. ***Abhängig von Fahrzeugmodell und Ausstattung. ****Abhängig von Fahrzeugmodell und Ausstattung. *****Abhängig von Fahrzeugmodell und Ausstattung.

AUTOLEVY - IHR TOYOTA UND LEXUS PARTNER MIT 9 STANDORTEN IN NRW

Kraftstoffverbrauch Lexus UX 250h F Sport Design, stufenloses Automatikgetriebe, 5-Türer: 2.0 l Hybrid mit Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 80 kW (109 PS), Gesamtsystemleistung 135 kW (184 PS), Hubraum 1.987 cm³: innerorts/außerorts/kombiniert 3,9-3,7/4,4-4,3/4,3-4,1, CO₂ komb. (WLTP) 120 - 137 g/km. Verbrauch komb. (WLTP) 5,5 - 6,1 l/100km. CO₂-Effizienzklasse A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Wir sind Partner der



AUTOLEVY GmbH & Co. KG | 9X IN NRW

2x Düsseldorf | Köln | Frechen | Euskirchen | Neuss | Mönchengladbach | Aachen | Dormagen

AUTOLEVY



MÄDCHERSITZUNG

Wie schon in der Jubiläumssession der Blauen Funken 2020 war auch im Jahr 2023 der Elferrat wieder, mit Ausnahme des Sitzungspräsidenten, ausschließlich mit Damen besetzt.

Eine der Elferrats-Damen war die Moderatorin Sabine Heinrich, deren Idee es war, eine Spendenaktion zugunsten der „Kölner Tafel“ zu organisieren, bei der über 1.000,00 EUR zusammenkamen.

Den Nachmittag eröffnete „die Stadtgarde Oecher Penn von 1857 e.V.“, ein mit uns befreundetes Korps aus Aachen. Danach wurde das Programm dann aber wieder „typisch kölsch“ und da darf auch Cat Ballou nicht fehlen, eigentlich eine Band, deren Mitglieder alle männlich sind. Die Mädchen trauten ihren Augen kaum, als die Band auf die Bühne kam und Linda Teodosiu anstelle von Frontmann Oliver

Niesen dessen Rolle (den Gesang) übernahm. Der Grund war, dass Oliver erkrankt war und Linda für ihn einsprang. Mit ihrer Stimme und in echtem Kölsch begeisterte sie die Mädchen und bekam dafür langen und verdienten Applaus.

Wie es sich für eine Mädchersitzung gehört, und da ja ganz vill leev Maries im Saal waren, waren auch die Paveier gebucht, die in 2023 ihr 40-jähriges Jubiläum feierten. Als kleines Geschenk zu dem staate Jebootsdach überreichten wir der Band sechs Paveiersteine (Pflastersteine) mit einer Plakette und dem Funkenadler.

Statt direkt nach Hause zu gehen, feierten die Mädchen nach der Sitzung noch bis in den Abend hinein bei der After-Show-Party im Foyer. <<





JOST

www.jost-bags.com   /jostbags

office@jost-bags.com • +49 2662 95130



FUNKENKOSTÜMSITZUNG

Die Fööss-Legende Bömmel Lückerath hat den Kölner Karneval über Jahrzehnte als Künstler von der Bühne aus erlebt. Jetzt im Ruhestand folgte er gerne der Einladung von Professor Dr. Rolf Bietmann, unserem Senator, und verfolgte die Sitzung als Teil des Publikums.

Unter den Gästen waren auch zwei AWB-Urgesteine: Geschäftsführer Ulrich Gilleßen und sein ehemaliger Fuhrparkleiter, unser Ehrenresevekorpskommandant Herbert Geist. Traditionell nutzen sie die Pause, um mit einem Kölsch anzustoßen und sich an schöne gemeinsame Zeiten zu erinnern.

Eröffnet wurde die Funkenkostümsitzung durch das „Reiter-Korps Jan von Werth von 1925 e.V.“, das mit einer riesigen Wache erschienen war und den Saal bereits zu Beginn der Sitzung richtig in Stimmung brachte.

Der Kommandant Horst Eichholz, der vor exakt 20 Jahren für zwei Sessionen zusammen mit Sandra Burrenkopf unser Tanzpaar bildete, hatte ein besonderes Geschenk mitgebracht. Für die geplante Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus am Funkenturm übergab er eine Zeitkapsel mit liebevoll zusammengestellten Exponaten.





Im weiteren Verlauf des Abends konnten die Gäste „geballte Kochkunst“ auf der Bühne erleben. Ein findiger Kopf der Blauen Funken hatte im Vorfeld der Sitzung herausgefunden, dass Redner Guido Cantz während der Corona-Zeit ein zweites Hobby stärker in den Vordergrund gestellt hatte: Unter dem Titel „Restaurant Cantzini“ veröffentlichte er ein Buch mit Kochrezepten, bei deren Ausführung die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen.

Kurzerhand ließen die Blauen Funken eine weitere Regimentskoch-Jacke schneiden (bestickt mit „Cantzini 30 + 1“), die von Fernsehkoch und Blaue Funken Mitglied Mario Kotaska und unserem Regimentskoch Giovanni „GIO“ Cicilano Guido überreicht wurde.

Während Guido auf der Bühne gefeiert wurde, wurde sein langjähriger Freund und Fahrer Martin Mattes von uns im Foyer als „Held des Foyers“ geehrt, da er seit Jahrzehnten Guido sicher und pünktlich zu allen Auftritten bringt, am Presstisch mit vielen Anekdoten und seiner lebenswerten Art für beste Stimmung sorgt und immer noch Zeit findet, die Selfie-Wünsche der (weiblichen) Gäste zu koordinieren.

Eine hochverdiente Ehrung gab es an diesem Abend für unseren Generalapotheker Frank Levy, der das Amt bereits seit 2007 ununterbrochen ausübt. Da er beim Regimentsappell aus beruflichen Gründen verhindert war, musste ein anderer Termin gefunden werden. Wir wussten, dass Frank Gast auf der Funkenkostümsitzung sein würde und auch dass das Festkomitee an diesem Abend die Ehrung durchführen konnte, damit war der neue Termin gefunden.

Der Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V. und Blaue Funken Senator Christoph Kuckelkorn kam mit seiner Vorstandskollegin Nadine Krahforst an dem Abend in den Kristallsaal, um Frank mit dem „Verdienstorden des Festkomitees Kölner Karneval in Silber“ auszuzeichnen – nicht nur für seine Tätigkeit als Generalapotheker der Blauen Funken, sondern auch für sein vielfältiges Engagement für viele Gesellschaften und den gesamten Kölner Karneval. <<

„Das habe ich in 20 Jahren noch nicht erlebt, dass ich eine karnevalistische Auszeichnung bekomme. Danke an Euch, damit habt ihr mir eine riesige Freude gemacht.“

Martin Mattes, Freund und Fahrer von Guido Cantz



Wir wünschen allen Jecken fröhliche
nährische Tage!

Mer sorje doför, dat et
kei „Theater“ jitt



BERTSCHAT & HUNDERTMARK

UNTERNEHMENSGRUPPE

Arbeitsfelder

Workforce Transformation
Rechtsberatung
Personalbauinstrumente
Mediation
Trainings
Berufliche Neuorientierung
Karrierecoaching

Referenzkunden

Unser Kundenportfolio besteht aus erfolgreichen börsennotierten Unternehmen verschiedener Branchen. Gerne nennen wir Ihnen ausgewählte Referenzen auf Anfrage.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Thiel

Bertschat & Hundertmark
Unternehmensgruppe

Lessingstrasse 10
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 92670 0
Fax: 06032 92670 99

c.thiel@bertschat-
hundertmark.de



Wandel braucht Werte

Bertschat & Hundertmark begleitet seit 20 Jahren Unternehmen, Sozialpartner und Mitarbeitende in allen Aspekten, die zu einer fairen personellen Veränderungskultur beitragen.

Wir befähigen Firmen und Führungskräften dabei, eine Workforce Transformation erfolgreich zu managen – strategisch, rechtlich, kommunikativ und organisatorisch.

Außerdem begleiten wir Mitarbeitende bei beruflichen Veränderungen um rasch wieder eine neue Perspektive zu finden.

Dabei sind wir neutraler Partner auf Augenhöhe, der HR-Verantwortlichen vollumfänglich, zielgerichtet und tatkräftig zur Seite steht.



Bernhard Bertschat
Gründer und geschäftsführender
Gesellschafter



Thomas Hundertmark
Gründer und geschäftsführender
Gesellschafter



Dominik Bertschat
Geschäftsführer in der
B&H Consult GmbH



Christian Thiel
Geschäftsführer in der
B&H Placement GmbH



Thomas Herrmann
Geschäftsführer in der
B&H Future GmbH



KOSTÜMSITZUNG

Bei der Kostümsitzung im Maritim Hotel erwartete die Gäste wieder ein, von unserem Programmgestalter zusammengestelltes, hochkarätiges Programm, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war.

Die Kostümsitzung am Freitag vor Beginn des Straßenkarnevals gilt bei den Blauen Funken auch als „Famillich-Sitzung“ und so sind besonders viele unserer Mitglieder mit ihren Familien und Gästen im Publikum. Auch die beiden Ehrenpräsidenten Fro T.D. Kuckelkorn und Theo Jussenhofen mit ihren Damen sowie die gesamte Familie von Blaue Funken Marie Marie Steffens waren gekommen und genossen den Abend.

Emotional wurde es, als verkündet wurde, dass unser Tanzpaar Marie Steffens und ihr neuer Tanzoffizier Christian Prehl den 3. Platz bei der „Tanzpaarwahl 2023 der Kölnischen Rundschau“ belegt hatten. Damit stand ein Tanzpaar der Blauen Funken zum siebten Mal in Folge – Marie Steffens zum vierten Mal und Christian Prehl zum ersten Mal – auf dem Siegertreppchen bei der Siegerehrung zum Sternmarsch am Alter Markt. Zu vorgerückter Stunde hatten wir eine große Überraschung für JP Weber vorbereitet, der

seit vielen Jahren als Komponist für zahlreiche Kölner Bands aktiv ist. Bereits 2022 hatte er eine „karnevalistische Heimat“ gesucht und ist bei uns Blauen Funken, die ihn bereits davor als Ehrenleutnant ausgezeichnet hatten, fündig geworden.

An diesem Abend überreichten wir ihm dann auch unser Krätzchen und, als er es mit den Worten „Ich ziehe jetzt das Krätzchen an, weil ich einer von Euch bin“ auf der Bühne aufsetzte, jubelte die gesamte Funkenfamilie. Mit kölschen Liedern nahm er danach alle Gäste mit auf eine emotionale Zeitreise.

Mit der Kostümsitzung lagen bereits sieben Sitzungen in klassischen Sitzungsformaten hinter uns. Um diese erfolgreich durchführen zu können, brauchen wir unsere vielen ehrenamtlichen Helfern vom Kartenverkaufsteam, dem Aufbau-Team – liebevoll „die Rambos“ genannt, dem Verkaufsstand-Team bis hin zum Saaldienst und vielen mehr.



Das bedeutet viele Stunden Arbeits-einsatz für unsere Gesellschaft, der so häufig unbemerkt im Hintergrund erfolgt. Immer in der Öffentlichkeit steht aber der Saaldienst, denn seine Mitglieder sind die allerersten Ansprechpartner der Gäste – vor, während und nach der Sitzung. Unter der Leitung von Adrian Nanu erfüllt das Team „fast“ alle Wünsche und macht Unmögliches möglich. <<



BLU|WHITE – KARNEVAL MEETS CLUBBING

Bereits zum fünften Mal feierten die Blauen Funken die Party „blu|white – Karneval meets clubbing“ mit über 1.700 Gästen im Bootshaus Cologne und damit inklusive einer zweijährigen Pause ein erstes kleines Jubiläum (erst-mals 2017).

Die drei Tanzflächen des Bootshauses waren perfekt gefüllt und es wurde eine Vielfalt an Musikrichtungen angeboten, die es in dieser Kombination nur bei den Blauen Funken und ihrer „blu|white – Karneval meets clubbing“ gibt.

Im Mainfloor wechselten sich bis spät in die Nacht mit Cat Ballou, Rhythmus-sportgruppe und Kasalla junge kölsche Bands mit DJ René Pera ab, der es wieder schaffte, das Zusammenspiel zwischen elektronischer Musik und kölschem Liedgut perfekt herzustellen.

Top-Act und absolutes Highlight waren gegen 1:00 Uhr die DJs Ofenbach aus Frankreich, deren erste veröffentlichte Single „Be Mine“ 2017 mit einer Dreifach Goldenen Schallplatte in Deutschland ausgezeichnet wurde. Gerade erobern die beiden sämtliche US-Charts und kamen direkt von einem Event in Florida und nahmen die Erfolgswelle mit zur „blu|white“ ins Bootshaus. Nachdem die beiden DJs Ofenbach César Laurent de Rummel und Dorian Lauduique die DJ-Kanzel betreten hatten, gab es dann kein Halten mehr.

Die Location am Rhein wurde durch eine perfekt gemischte Musik, erstklassige Animationen aus Feuer und Rauch sowie Konfettikanonen zum Beben gebracht.

Nach mehr als acht Stunden Programm in drei Räumen verließen gegen 4:30 Uhr die letzten Gäste das Bootshaus. <<





SCHILLINGS GmbH[®]
Kompetenz in Sicherheit

Prüfung, Instandhaltung &
Engineering aus einer Hand
#wirregeln



Hier QR-Code scannen
und mehr über unser
Angebot erfahren.



TUEG  **green**
Kompetenz in Sonne

Planung und Installation
von Photovoltaikanlagen



FEST IN BLAU

An Weiberfastnacht fand im gesamten Gürzenich das 65. „Fest in Blau“ nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Bereits 1933 erstmals erwähnt, ist das Fest in Blau bis heute der größte Ball an Weiberfastnacht.

Elf Kölner Spitzenbands (Bläck Fööss, Cat Ballou, Kasalla, Höhner, Querbeat, Eldorado, Klüngelköpp, Fiasko, Miljö, Funky Marys und Bohei) und zwei Showbands (Goodfellas, Roland Brüngen Band) wechselten sich auf den Bühnen in beiden großen Sälen des Gürzenichs ab.

Die „Fest in Blau-Diskotheke“ im Isabellensaal ist ein wichtiger Teil des Abends. Wieder einmal begeisterte DJ René Pera mit seiner einzigartigen Playlist bis zum Schluss.

Im großen Saal moderierte unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann, der an diesem Tag Geburtstag hatte. Seine Korpskameraden hatten einige Überraschungen für ihn vorbereitet und natürlich durfte eine Torte nicht fehlen.



Ein Top-Job wurde in diesem Jahr erneut von Alexander Hildebrand geleistet, der durch das Programm auf der zweiten Bühne im Erdgeschoss führte. Auf „seiner Bühne“ gab es für die Klüngelköpp nach ihrem Auftritt noch ein galaktisches Geschenk.

Einen ihrer größten Erfolge hatten sie mit dem Lied „Stääne“. Darum hatten wir uns überlegt, der Band zum 20-jährigen Jubiläum ihren eigenen Stern über Köln zu schenken. <<





Seit 35 Jahren fest verankert mit unserer Stadt: R&S in Köln!



- Größtes Neuwagenangebot der Region auf über 38.000 qm
- Ständig über 2.000 Neufahrzeuge sowie 300 Gebrauchtfahrzeuge kurzfristig verfügbar
- Große Auswahl an Ford Nutzfahrzeugen inkl. Spezialaufbauten
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Eigener R&S Versicherungsservice
- Größtes Ford Ersatzteil- und Zubehörlager der Region
- Vermietung von Ford Originalzubehör
- Ford Service Premium Partner
- Digitale Diagnose aller Fahrzeugkomponenten
- 3D-Achsvermessung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Karosserie Spezialbetrieb mit eigenem Lackierwerk
- Unfallschadenabwicklung
- Mietwagenservice für PKW und Nutzfahrzeuge
- Ford Carsharing Partner



Ihr FordStore Partner in Köln-Fühlingen



Ihr Ford Partner in Pulheim



R&S

Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

www.rsmobile.de

Ihr Ford Partner

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770



Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit, Feuerschutz und Gefahrgut

Mitglied im VDSI Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit

Dipl.- Ing. Thomas Enge
Hellmut-von-Gerlach-Straße 21 · 34121 Kassel-Wehlheiden
Telefon 05 61 | 324 81 · Fax 05 61 | 324 93
Mail: info@iafg.de · www.iafg.de

IAFG | Mer stonn parat wann Ehr uns brucht!



KRÜZZ UN QUER – JUNG, JECK, JOD.

„KRÜZZ UN QUER – Die Party-Sitzung am Karnevalssonntag – Tradition op de Kopp jestellt“ ist ein junges Format, das 2023 erstmalig vorgestellt wurde und mit dem wir neue Zielgruppen erreichen möchten – was uns mit der blu|white ja bereits gelungen ist. Im Gegensatz zur „blu|white – Karneval meets clubbing“ bleibt der Sitzungscharakter jedoch in Grundzügen erhalten.

Die neue Veranstaltung benötigte auch eine neue Mannschaft, die sich mit der gesamten Thematik auseinandersetzte und vor allem auch neue Ideen sammelte, weiterentwickelte und umsetzte. Wurde sie am Anfang noch durch einige Vorstandsmitglieder unterstützt, war sehr schnell klar, dass sie nun selbst alle Aufgaben übernehmen musste.

Aus dem Team kam auch der Moderator der Sitzung Tim Krüger, der sympathisch und eloquent durch das Programm führte. Das Programm unterschied sich doch von dem einer „klassischen Sitzung“ deutlich, nicht nur weil bewusst auf eine Saalkapelle verzichtet wurde.

Mit dem „Sitzungspräsidenten Volker Weiniger“, der Tanzgruppe „Kölsche Harlequins“ der „KG Alt-Köllen vun 1883 e.V.“, „Kempes Finest“, „Kasalla“ und „Cat Balou“ standen auch Künstler auf der Bühne, die man selbstverständlich von unseren anderen Sitzungen kennt. Was es aber noch nicht gab, war der Programmpunkt: „Band Speed Dating“.



Am Anfang konnten sich nur sehr wenige unter diesem Begriff etwas vorstellen. Aber was darunter zu verstehen war, wurde während der Veranstaltung schnell klar: Bei einer neuen und vor allem jungen Sitzung sollen sich auch neue und junge Bands vorstellen können und so luden wir vier Bands ein, die jeweils zwei ihrer Songs präsentieren konnten. Zusätzlich hatten wir die Bands aufgefordert, sich gegenseitig vorzustellen oder anzusagen, was von diesen gerne aufgenommen wurde.

Unsere Gäste waren von der Idee begeistert und der ganze Saal feierte die Bands Rhythmus-sportgruppe, Mätropolis, Krawumm und Auerbach.





„Stargast“ der Veranstaltung war „Olaf der Flipper“, mit bürgerlichem Namen Olaf Malolepski, stolze 77 Jahre alt und Gründungsmitglied der Band „Die Flippers“. Mit einer neuen Version von „Wir sagen danke schön – 40 Jahre Die Flippers“, einem Lied aus 2009, gelang ihm der ultimative Sommerhit 2022. Daher war es kein Wunder, dass unsere Gäste, größtenteils mehr als 45 Jahre jünger, mit Olaf Party machten und in beeindruckender Weise bei den Hits der Flippers absolut textsicher mitsingen konnten.

Nach dem coolen Auftritt von Olaf und nach einem perfekten Wechsel der Beleuchtung und der Beschallung herrschte im Saal Club-Atmosphäre. DJ Sayhan Krämer, der während des ganzen Nachmittags am Mischer stand und für einen perfekten Sound sorgte, übergab die Regler an DJ René Pera und aus dem Kristallsaal wurde ein einziger großer Dancefloor.

Für alle, die noch nicht genug Selfies oder Fotos mit den Künstlern gemacht hatten, gab es eine jecke Location. Unsere Rambos hatten einen Teil des Elferrastgestühls direkt am Bühnenrand aufgestellt, sodass alle Gäste die Möglichkeit hatten, sich einmal im Elferrat niederzulassen und Fotos davon in ihren sozialen Medien zu teilen. <<





ROSENMONTAG – D’R JUBILÄUMSZOCH

Erstmalig in seiner langen Geschichte überquerte der Rosenmontagszug den Rhein. Er startete in Köln-Deutz (rechtsrheinisch), führte über die Deutzer Brücke in die linksrheinische Innenstadt und endete an der Severins-torburg in der Kölner Südstadt.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Heinrich Straetmans hatte im Bootshaus der Kanu-Sport-Freunde Köln e.V. nahe dem Aufstellplatz im rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke ein gemeinsames Frühstück für die Blauen Funken organisiert.

Punkt 10:00 Uhr ging es dann am Ottoplatz los, mit uns an de Spetz un an de Spetz von uns, uns Funke-Pänz.

Das erste Mal beim Rosenmontagszug in seiner neuen Funktion war unser Korpskommandant Jürgen Pesch dabei. Auch zum ersten Mal in dieser Kombination beim Rosenmontagszug: unser Tanzpaar mit Marie Steffens und unserem neuen Tanzoffizier Christian Prehl.

Eine weitere Premiere gab es bei unseren Reiterinnen und Amazonen – Blaue und Rote Funken bildeten eine Gruppe. Eigentlich hätte unser Berittmeister Nicolas Bennerscheid 11 Reiterinnen und Reiter durch den Rosenmontagszug führen sollen. Doch manchmal kommt es anders. Unsere roten Jubiläumsbrüder konnten ihr bestelltes Pferdekontingent leider nicht

geliefert bekommen, daher rief Nico kurzerhand unsere Reiterinnen und Reiter zusammen, um gemeinsam eine Lösung für dieses Problem zu erarbeiten. Einstimmig entschloss man sich, in Abstimmung mit unserem Präsidenten, die Hälfte unseres Pferdekontingentes an die Roten Funken abzutreten. So ergab es sich, dass die Roten Funken gemeinsam mit uns im Jubiläumszug reiten konnten.

Dieser Rosenmontagszug wird sicherlich auch für Franz Gottschalk unvergesslich bleiben. Franz ist Parkwächter vor dem Gürzenich, liebt den Karneval und ist durch und durch jeck. Der „gute Geist vom Gürzenich“ kennt durch seinen Job zwar viele Stars des Kölner Karnevals,





„Einmal im Rosenmontagszug mitgehen auf einem Wagen und am liebsten bei den Blauen Funken. Dat wör jet.“

Franz Buchholz im Januar 2022 im Express

aber ein karnevalistischer Lebenstraum hatte sich für ihn noch nicht erfüllt. Diesen Wunsch konnten wir ihm erfüllen. Am Rosenmontag war er Gast auf der Julaschkanon, in großer Uniform und seiner gelben Warnweste.

Der Rosenmontagszug war der Höhepunkt unseres vaterstädtischen Festes sowie ein würdiger Abschluss der Jubiläumssession des Festkomitees Kölner Karneval. Zum Jubiläum „200 Jahre Kölner Karneval“ konnten wir uns dem Publikum aus aller Welt wieder in voller Stärke mit den Großwagen von Korps, Reservekorps und Senat und Vorstand (Dicke Berta), Apotheke, drei Jeschötze, Julaschkanon, den Reitern und Amazonen, zwei Spielmanns-

zügen und zwei Kapellen, zwei Fußgruppen und natürlich unseren Funkepänz präsentieren.

Ebenso viel Spaß wie wir im Zug hatten die Gäste auf unserer Tribüne am Zugweg, die in diesem Jahr wieder durch unser Moderatoren-Duo Gérard Margeritis und Hans Fey charmant durch den Rosenmontagszug geführt wurden. Die beiden versorgten alle Gäste und Zuschauer mit vielen (historischen) Daten und der einen oder anderen Anekdote rund um die Gesellschaften und den Rosenmontagszug. Unser Dank geht auch an Matthias Krause, der sich hervorragend um die Organisation der Rosenmontagstribüne gekümmert hat.



GRAF

Bauunternehmung GmbH & Co. KG



**Hans Graf
Bauunternehmung
GmbH & Co. KG**

Gutenbergstr. 7 + 10-12
50389 Wesseling

Telefon (02232) 1805-01
Telefax (02232) 1805-29

www.graf-unternehmungen.de



HOCH- + TIEFBAU

Industriebau

Lärm- und

Umweltschutz

Ingenieurbau





MOBOX
my mobile storage



Auch die Roten Funken steigen mit MOBOX in die Kiste.

Von Uniform bis Knabüs – alles, was Du ab Aschermittwoch erst mal nicht mehr brauchst, kommt in die MOBOX. Deckel drauf und Haken dran. Alles andere machen wir! MOBOX liefern, abholen und an deinem Wunschtermin wieder zurückbringen. Das ist unser Ding.

www.mobox.de

Einen sehr schönen Abschluss fand dieser Tag bei der anschließenden „After-Rosenmontagszug-Party“ im Funkenturm, bei der sich alle über ihre Erlebnisse austauschen und den Zug nochmals Revue passieren lassen konnten. Für die Bewirtung sorgte, wie schon beim Frühstück, unser Regimentskoch Giovanni „GIO“ Cicilano.

Danke an Euch alle

Wir möchten an dieser Stelle unserem Leiter des Rosenmontagszuges Ralf Offermann für die Organisation und Koordination des gesamten Zuges mit den vielen Herausforderungen des „Jubiläums-Zoch“ danken. Dies war ein zusätzlicher Kraftakt, der sich aber sehr gelohnt hat.

Ebenso möchten wir uns bei dem Team der Wagenhalle für die Pflege der Fahrzeuge bedanken und beim „Kamelle-Rambo“ Udo Hecker, der für den Einkauf, die Anlieferung und die Verteilung des gesamten Wurfmaterials verantwortlich war.

Dank der guten Zusammenarbeit im Team und dem unermüdlichen Einsatz jedes Einzelnen gingen die Vorbereitungen wieder reibungslos von der Hand. Die Einteilung der Helfer unter der Verantwortung von Michael Baumanns funktionierte hervorragend, so dass jeder Helfer seinen Platz fand.

Alle Tross- und Festwagen wurden von unserem Schirrmeister Michael Baumanns, seinem Stellvertreter Christian Geist und ihrem Team gewartet und, wo es notwendig war, instandgesetzt. In der Karnevalswoche wurden die Trossfahrzeuge dann zum Sattelplatz nach Deutz gebracht, wo sie den letzten Schliff erhielten.

Das Wurfmaterial wurde hauptverantwortlich von Udo Hecker organisiert, der nach Coronapause und Kriegsausfall erfolgreich seinen ersten Rosenmontagszug bestücken konnte. Unterstützt wurde er hierbei von Michael Muth-Welter.

Die Uniformierung der Musiker, Helfer und Zugbegleiter erledigte Bodo Pehlke mit hilfreicher Unterstützung von Michael Baumanns vor dem Rosenmontag flexibel und routiniert.

Dank der Vermittlung durch Heinrich Straetmans stand uns die ehemalige Holzhandlung Thies im Deutzer Hafen als Sattel- und Spannplatz zur Verfügung. Wir hatten ausreichend Platz, so dass wir alle unsere Fahrzeuge dort beladen und anspannen konnten.

Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Generalpostmeisters Josef Teupe und Marcel Frenz, die für die Sicherheit, technische Ausrüstung sowie für Strom und Licht in der Halle sorgten, konnten wir alle Fahrzeuge eine Woche vor Rosenmontag nach Deutz fahren.





„Wir zogen mit unserem Tross bei teilweise strahlendem Sonnenschein durch ‚uns Vatterstadt‘ und kamen gegen 15:15 Uhr unfallfrei und ohne Ausfälle am Severinstor an. Es waren fast fünf Stunden, in denen wir einen karnevalistischen Traum erleben durften. Es war einfach nur schön, die Sympathie, die uns die Zuschauer entgegenbrachten, erleben zu dürfen.“

Ralf Offermann, Leiter Rosenmontagszug

Durch die Koordination von Ralf Krämer und den Einsatz von Hans Bill, Benjamin Christ, Peter Frank, Patrick Heinisch, Tim Hendrix, Ralf Koch, Daniel Roderigo, Philipp Schuster und Julian Tix, die sich bei der Bewachung unserer Fahrzeuge abwechselten, war auch für die Sicherheit unserer Fahrzeuge und des Wurfmaterials gesorgt.

Michael Baumanns sorgte mit Unterstützung zahlreicher Helfer für den An- und Abtransport der Fahrzeuge vom und zum Sattelplatz und dafür, dass alle Traktoren vollgetankt waren.

Jens Ottersbach war, wie schon seit vielen Jahren, für das reibungslose und fachgerechte Verladen des Wurfmaterials auf die Bagagewagen und dessen Ausgabe während des Rosenmontagszuges, verantwortlich.

Somit war alles für einen guten Start am Rosenmontag gerüstet. Euch allen ein herzliches Dankeschön! <<





200 JAHRE KÖLSCHE FUNKE RUT-WIESS VON 1823 E.V.

In einer normalen Session wäre der Rückblick hier beendet gewesen. 2023 war aber keine normale Session, sondern eine ganz besondere, in der unsere Roten Brüder ein staatses Jubiläum feierten. Uns war es eine Freude und große Ehre, dem ältesten Kölner Traditionskopps angemessen zu gratulieren.

In 2023 feiern unsere Freunde der Kölsche Funke rut-wieß von 1823 e.V. ihr 200-jähriges Bestehen. Da war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns dazu natürlich etwas Besonderes einfallen ließen. Ein Team bestehend aus Toni Henseler, Dr. Christian Glitzner und Marcel Welsch hatte Ideen gesammelt, diese perfekt umgesetzt und damit nicht nur unsere Kameraden der Rute Funke begeistert.

Zu Ehren des stolzen Jubiläums der Roten Funken hatten wir sogar unsere Uniformordnung für diese besondere Session ein wenig geändert. Der normalerweise blau-weiße Federbusch wurde um rote Federn ergänzt.

Erstmals wurden diese dann beim Regiments-exerzieren der Kölsche Funke rut-wieß von 1823 e.V. getragen. Dorthin waren wir mit einer kleinen Abordnung gekommen, um unsere Geburtstagsgeschenke zu überreichen: Eine Original-Partitur des Rote-Funken-Marsches aus dem Jahr 1895, präsentiert in einer exklusiv gestalteten Mappe, und eine historische Kanone. „1870 haben wir sie mitgenommen, jetzt bekommt ihr sie zurück“ und mit dem Hinweis auf ein gemeinsames Biwak-Bild aus dem Jahr

1867 übergab Björn Griesemann die deaktivierte Kanone an den Präsidenten und Kommandanten der Roten Funken Heinz-Günther Hunold.

In unserem Wachblättchen und den Wachbefehlen der Roten Funken stand für den 14.01.2023 ein Termin, der als „Sonder- oder Überraschungstermin“ bezeichnet war. Zu dem angesetzten Termin marschierten die Roten Funken dann auch - wie immer nicht im Gleichschritt - von der Ulrepforte zum Blaue Funken-Turm.

Dort wurden sie von unserem Regiments-spielmannszug und unserem Korps begeistert empfangen und jeder rote Kamerad erhielt unseren Sessionsorden.

„Die Farben rot, weiß und blau stehen ja seit der Französischen Revolution für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Werte, für die auch wir Funken stehen.“

Björn Griesemann,
Präsident und Kommandant der Blauen Funken



Nicht nur davon waren unsere „Roten Brüder“ begeistert, sondern auch von dem im Dunkeln beleuchteten „Gratulations-Plakat“, welches während der gesamten Session an der Stadtmauer neben dem Funkenturm alle Roten Funken und Kölner grüßte.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Unser Regimentskoch Giovanni Cicilano versorgte die Truppe aus seiner „Küche“ und unser Partner das „Haus Kölner Brautradition“ mit dem liebsten Getränk der Funken – KÖLSCH!

Es ist eine lange und schöne Tradition, dass wir, bevor es zum Rote Funken-Biwak auf dem Neumarkt geht, im Peters Brauhaus frühstücken. Beim Verlassen des Peters Brauhaus präsentierten wir zum ersten Mal zwei Großfiguren – einen Roten Funk und einen Blauen Funk! Diese wurden in der Werkstatt des Kölner Wagenbauers Herbert Labusga und seiner Tochter in mühevoller Handarbeit detail-

getreu gebaut. Bei den Umzügen wurden sie von Freunden aus der Gruppe der Bundeswehr-Artilleristen getragen.

Die Roten Funken und ihr Präsident und Kommandant Heinz-Günther Hunold hatten ja vermutet, dass wir uns noch eine weitere Überraschung für das Rote Funken-Biwak überlegen würden, aber als sie die beiden Großfiguren auf dem Neumarkt sahen, waren sie allerdings zuerst sprachlos. Damit hatten sie sicher nicht gerechnet.

Als sie ihre Worte wiederfanden, bedankte sich Heinz-Günther Hunold im Namen aller Roten Funken für die Überraschungen und bezeichnete alle Geschenke als eine große Ehre.

... Und die Geschichte ging weiter, was allerdings geheim gehalten wurde.

Die Großfiguren und das Transparent bildeten im Rosenmontagszug die Vorhut vor der Gruppe der Roten Funken. <<



NACH DER SESSION

Mit den Fischessen in den einzelnen Gesellschaftsgruppen verabschiedeten wir die Session 2023. Ausführliche Berichte darüber gibt auf den Seiten der jeweiligen Gruppen, wo auch Informationen zu den Aktivitäten in den verschiedenen Gesellschaftsbereichen zu finden sind.





UNSER 1. FUNKENKLAAF

Der erste Funkenklaaf des Jahres fand traditionell im Funken-turm statt. Auf Anregung unserer „neuen Funken“ und Be- werber und auf Einladung unseres Uniform-Verantwortlichen Daniel Blume waren an diesem Tag eine Schneiderin und ein Schneider der Firma Hintzen Kostüme & Uniformen GmbH in den Turm gekommen.

Viele Funken nutzten vor dem Funkenklaaf die Gelegenheit, für einen neuen Waffenrock Maß nehmen zu lassen. <<





SCHIRMHERRSCHAFT BEIM STADIONLAUF

Für uns Blaue Funken war es eine Selbstverständlichkeit, den 14. Stadionlauf Köln unter dem Motto „Kirche.läuft“, auf den Vorwiesen des RheinEnergie Stadions wieder als Schirmherr und mit Teilnehmern zu unterstützen.

Am Bambinilauf und am Schülerlauf konnten wir aufgrund unseres Alters natürlich nicht teilnehmen. Unser Senatspräsident Lutz Schade übernahm jedoch die verantwortungsvolle Aufgabe, die Läufe zu starten, und für die Bambinis gab es auch aus den Händen unserer Kameraden für alle Läuferinnen und Läufer die Finisher-Medaille.

Sicherlich hätten auch die Pänz unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe teilnehmen können, aber die standen zu der Zeit auf der Bühne. Mit ihren Tänzen in schicker Sommeruniform, wie die Moderatorin lobend anerkannte, begeisterten sie die großen und kleinen Besucher.

Bei den weiteren Läufen nahmen dann auch Funken aktiv teil. Beim „Family and Friends

Lauf“ starteten die Familien von Dr. Udo Winter (Reservekorps) und Mirco Hübner (Senat), beim „5 km-Lauf“ ging Georg Mohr aus dem Reservekorps für unsere Farben auf die Strecke.

Eine großartige Leistung zeigte auch unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann. Nachdem er morgens schon am Drachenbootrennen teilgenommen hatte, absolvierte er nachmittags die 10 km Strecke. Es hat zwar nicht ganz für de Spetz gereicht, aber das war dennoch eine beeindruckende Leistung. Glückwunsch!

Während des ganzen Tages waren das Blaue Funken-Zelt und der Verkaufsstand Anlaufstellen nicht nur für die Funken, sondern auch für die anderen Gäste, die die Gelegenheit nutzten, sich über unsere Gesellschaft zu informieren.

Ein ganz großer Dank geht an Michael Eppenich, der gemeinsam mit seinem Team unseren „Auftritt“ organisierte und auch dafür sorgte, dass wir die „Julaschkanon“ im Start- und Zielbereich präsentieren konnten. <<





Luxus für die Seele.

Jetzt unseren
gratis Katalog
bestellen!

Vertrauen. Verlieben. Verzaubern.

Sie schenken uns Ihr Vertrauen für die perfekte Insel-Auszeit und wir schenken Ihnen echten Luxus für die Seele – mit höchstem Komfort und erstklassigen Services. Unsere exklusiven Feriendomizile sind echte Sehnsuchtsorte und damit bestens geeignet, um die Seele baumeln zu lassen. Ankommen. Einziehen. Wohlfühlen – da, wo salzige Meerluft und feinsandige Strände in schönster Form aufeinander-treffen – Unser Sylt!

Jetzt gleich buchen unter:

www.bals-sylt.de





UNSER 2. FUNKENKLAAF

„Klaaf“ ist das kölsche Wort für: Gespräch, Plauderei, Plausch, Schwätzchen. Um den Mitgliedern aus den verschiedenen Gruppen auch außerhalb der Session die Möglichkeit anzubieten, sich gemeinsam zu treffen und einen schönen Abend mit nettem „Verzäll“ zu verbringen, hatte unser Vorstand bereits vor vielen Jahren beschlossen, zweimal im Jahr einen „Funkenklaaf“ zu veranstalten.

Auch beim zweiten Klaaf in diesem Jahr waren viele Funken (wie immer über die Jahre!) gerne gekommen. Erstmals fand der Abend im „Em Tattersall“, einer Gaststätte auf der Galopprennbahn Köln, statt. Im herrlichen Biergarten mit seinen alten Linden, bei schönstem Sommerwetter und fernab vom Verkehrslärm wurde nicht nur jeklaaft, sondern auch lecker jemüffelt und jesüffelt – op Funkeaat! <<



DRINKSTE EINE MIT, MARIE?



Jetzt Tisch
reservieren!



www.frueh-em-tattersall.de



LAUFE OP KÖLSCHE AAT

Die einzigartige Streckenführung durch das historische und moderne Köln entlang des Stadtpanoramas zwischen Altstadt und Rheinauhafen verlieh dem Lauf sein spezielles Flair.

Mit mehr als 20 Funken, Partnerinnen der Funken und unseren Amazonen sind wir bei tropischen Temperaturen an den Start über die verschiedenen Distanzen gegangen – und das mit großem Erfolg.

Udo Winter belegte in seiner Altersklasse einen hervorragenden 4. Platz und unsere Amazone Barbara von Pusch siegte in ihrer Altersklasse. Aber auch die anderen Teilnehmer(innen) in unseren Farben belegten sehr gute Plätze.

Da sich der Start- und Zielbereich nur wenige Meter von dem Lokal „Kunst Kaschämm“ unseres Korpskameraden Tolga entfernt befand, hatten die zahlreich erschienenen „Fans und Unterstützer“ einen perfekten Blick auf das Sportliche und einen perfekten Ort, mit dem ein oder anderen Kölsch unsere Läufer(innen) zu begrüßen und zu feiern.

Es war ein wunderbares Event, das für die Blauen Funken von unserem „Marathon-Mann“ Jörg Peters hervorragend organisiert war.

Unterstützt wurde der Altstadtlauf von der Sparda-Bank West eG, die für jeden Läufer 20,00 EUR an die Aktion „Wir helfen Kindern“ von RTL spendete. <<





Bilstein-Fahrwerk-Experte

Zertifizierter Betrieb als Garant für Qualität auf höchstem Niveau.



Achsvermessung

Sicheres Fahrverhalten dank eingestellter Achsgeometrie.



Reifenservice

Wechsel und Einlagerung der Sommer- und Winterreifen.



Karosserie/Lack

Instandsetzungsmaßnahmen und Lackierarbeiten infolge von Unfällen und Umwelteinflüssen.



Autoglas

Instandsetzung oder Austausch der Scheibe.



HU/UMA (AU)

In enger Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland.



Inspektion

Service nach Herstellerangaben.



Klimaservice

Wartung der Klimaanlage.

Kfz.-Meisterbetrieb Willi Breuer

Peter-Henlein-Straße 4
50389 Wesseling

Telefon 02232 969403
Fax 02232 969404

service@kfz-breuer.de
www.kfz-breuer.de



Daniel Breuer
Aktives Mitglied



JECKE, PLEASE START YOUR ENGINE

Unter dem Motto „Öm dä Dom röm - Tour“ veranstalteten die Kölner Narren-Zunft von 1880 e. V. und die Altstädter Köln 1922 e. V. die 19. Fastelovends-Classics – die Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften auf dem Kölner Heumarkt.

Um 10:10 Uhr wurden die historisch wertvollen Fahrzeuge im Ein-Minuten-Abstand von der charmanten Tanzmarie der Altstädter Jeanette Koziol mit dem Kommando: „Jেকে, please start your engine!“ auf die Strecke Richtung Eifel geschickt. Unterwegs fanden sechs sportlich-fröhliche, aber auch sehr anspruchsvolle Sonderprüfungen statt. Der Zieleinlauf und die anschließende Siegerehrung erfolgten bei schönstem Sonnenschein im Hippodrom der Pferderennbahn.

Unsere Farben wurden vertreten durch 20 Funken, Partnerinnen und Freunde in neun wunderschönen historischen Fahrzeugen.

Den 1. Platz in der Kategorie „schönstes Fahrzeug“ belegte der Bentley 4 1/2 Litre Special Justine Baujahr 1930, gefahren vom Team Martin Opitz und Dr. Ralf Fritsche.

De Spetz hatten die anderen nicht erreicht, doch mit den errungenen Plätzen waren alle letztendlich sehr zufrieden. Denn, „dabei sein ist alles“, und weil der Reingewinn der Classics gespendet wurde: 1.111 EUR an „Mutige Kinder e.V. – Gemeinsam gegen Kinderarmut und Gewalt“ sowie 1.111 EUR an die Hauptschule „Großer Griechenmarkt“ zur Finanzierung einer neuen Schulbibliothek.

Wir gratulieren natürlich auch Petra Teupe, der Gattin unseres Generalpostmeisters. Mit ihrem Team Goldmarie (Martina Wilhelm, Kathrin Haeming, Petra Hornung) gewann sie im Citroen SM, Baujahr 1971, die Damenwertung 2023. <<



„e herrlich Laache em Jeseech – Tour“



20. Fastelovends-Classics

Sonntag, 25. August 2024

Die Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften geht zum 20. Mal an den Start.

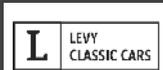
Alle Oldtimer mit Karnevalsjecken (oder umgekehrt) sind herzlich eingeladen, mit uns eine fröhliche Ausfahrt zu genießen.

Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen unter:

www.fastelovends-classics.de



Wir bedanken uns bei den Partnern der Fastelovends-Classics





BKM Immobilien GmbH
Akazienweg 2
51503 Rösrath

Telefon 02205 3134
Fax 02205 1004

fabian.kolle@bkm-immobilien.com

Köln
Bonn
Berlin
München
Erfurt

Berg. Gladbach
Bad Kreuznach
Euskirchen
Duisburg
Frechen



Bietmann
Rechtsanwälte
Steuerberater

Bietmann Teilnehmer am
Kölner Altstadtlauf
18.08.2023



Hier entstehen
Lösungen

HIER LÄUFT DIE RECHTS- UND STEUERBERATUNG

SCHWERPUNKTE

Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Immobilienrecht
Insolvenzrecht
Gesellschaftsrecht
Medizinrecht
Steuerberatung
Strafrecht
Versicherungsrecht
Zivil- und Vertragsrecht

Mit einem Team qualifizierter und erfahrener Rechtsanwälte und Steuerberater stehen wir unseren Mandanten bei sämtlichen Fragestellungen zur Verfügung. Aufgrund unserer langjährigen Berufs- und Wirtschaftserfahrung finden wir praxisnahe Lösungen – auch für Sie!

In der Region Rheinland sind wir in Köln, Bonn, Bergisch Gladbach, Frechen und Euskirchen für Sie mit unseren Niederlassungen vor Ort.
Sprechen Sie uns an!

Auszeichnungen in 2023:

Wirtschaftswoche
TOP Kanzlei Arbeitsrecht
Focus
TOP Wirtschaftskanzlei
Legal 500
Führende Kanzlei



T 0221 925700-0
www.bietmann.eu

Weitere Rechtsgebiete und Standorte unter www.bietmann.eu



REGIMENTSGOTTESDIENST

Der Regimentsgottesdienst der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. fand wieder in der Basilika St. Kunibert statt und begann nach dem festlichen Einzug mit Kreuz, unseren Regimentsfahnen und Standarten.

Begleitet wurde er von den voluminösen Klängen von George Warren an der Orgel und Michael Kuhl mit der Trompete. Unser Regimentspfarrer Mike Kolb sprach bei seiner Begrüßung den Dank an Gott für das Vergangene und seinen Segen für das Kommende sowie den Schutz bei allen Aktivitäten im Faste-lovend an.

Das Thema der Predigt waren „dä hellije Lümpcher (Messgewänder)“, Klamotte, staatse Uniformen und Kostümcher.

Pfarrer Mike Kolb erinnerte an eine alte Kölner Legende: Kölsche Pänz kamen von tief unter der Erde, aus einem tief unter der Basilika liegenden Brunnen, dem „Kunibäätsputz“. Die Pänz waren natürlich noch puddelrüh (nackt) und damit alle gleich.

„Us däm ahle Kunebäätsputzge kumme mer all ohn Hemp un Bötzge. Jo dä Storch, dä hat uns heimjebraat, un bei der Mammen et Bett jelaat.“

Mike Kolbe,
Regimentspfarrer der Kölner Funken Artillerie

Er ergänzte, dass es dem Menschen bereits ab dem Kindesalter nicht mehr egal ist, wie er sich kleidet. Denn Kleidung kann schützen und sagt etwas über die Person aus.

Wenn wir Funken die Uniform, die Litevka und das Krätzchen tragen, sagt das auch etwas über unsere Werte aus – „datt mir stolze Funke sin, datt mir zesamme jehüüre un datt mir für en Qualität vom Faste-lovend stonn“.

Anschließend wurde ein speziell für die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. gefertigtes liturgisches Gewand vorgestellt und gesegnet. Es soll nicht nur für die Gottesdienste der Blauen Funken, sondern auch als Leihgabe für kirchliche Feiern wie Taufen, Hochzeiten u. ä. aus den Reihen der Blauen Funken genutzt werden.





Der Regimentsgottesdienst war den Lebenden und Verstorbenen der Blauen Funken gewidmet. So wurden die Namen der verstorbenen Funken verlesen; es war insbesondere auch eine Erinnerung an den tragischen Tod von Peter, Juliane und Lisa Griesemann sowie Paul Föllmer durch einen Flugzeugabsturz, der sich am Tag des Regimentsgottesdienstes 2022 ereignete.

Es war die 31. Regimentsmesse bzw. Regimentsgottesdienst und unser Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann bedankte sich bei allen, die in dieser langen Zeit mit großem Engagement an der Organisation beteiligt waren.

Ein Dankeschön ging auch an Hans Fey und Wolfgang Acht, die für die Auswahl und Übersetzung der Texte und Lieder in die kölsche

Sprache sorgten, sowie an Michael Nopens, der das Liederheft gestaltete.

Um den Blumenschmuck kümmerten sich wie schon seit vielen Jahren die Inaktiven Mitglieder.

Ein besonderer Dank gilt Michael Eppenich, der in unserer Gesellschaft die Gesamtverantwortung für unsere kirchlichen Veranstaltungen trägt, unserem Regimentspfarrer Mike Kolb, der mit seiner Gottesdienstgestaltung wieder neue Akzente setzte, und der Katholischen Pfarrgemeinde St. Agnes dafür, dass wir wieder in der Basilika St. Kunibert zu Gast sein durften.

Ein großartiger musikalischer Abschluss mit Orgel und Trompete beendete den sehr gut besuchten Gottesdienst.



Die Kollekte am Ausgang der Basilika wurde der Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung gewidmet und wir konnten insgesamt 1.500 EUR übergeben. <<



FREUNDSCHAFTSTREFFEN

Im Oktober kamen auf Einladung der Mannheimer „FEUERIO Große Carnevalgesellschaft 1898 e.V.“ eine Abordnung der Blauen Funken, die „Villacher Faschingsgilde“ und die Kameraden der „Stadtgarde „Oecher Penn“ von 1857 e.V.“ zum traditionellen Freundschaftstreffen 2023.

Unsere Mannheimer Freunde hatten für das Wochenende ein tolles Programm vorbereitet. Direkt nach unserer Ankunft war als Erstes eine Tour auf dem Boot des Mannheimer Hafendirektors über Rhein und Neckar organisiert worden.

Nachdem wir uns im Hotel kurz erholt hatten, begann das Abendprogramm mit einem Spaziergang durch Mannheims Innenstadt, die in viereckigen Häuserblocks angeordnet ist. Straßennamen gibt es auch nicht, stattdessen verwendet die Stadt ein System aus Buchstaben und Zahlen. So ist jedem Häuserblock eine Zahl und ein Buchstabe zugewiesen. Mannheimer wohnen also in keiner „Straße“, sondern beispielsweise in „T3 5“ oder „D6 18“.

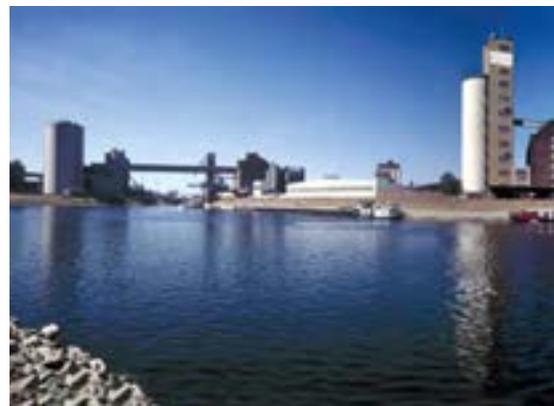
Im Lokal „PAPRIKA“, einem urigen Lokal mit einem interessanten Speisekartenmix (der Wirt ist Italiener und die Wirtin Ungarin) wurde bis in den späten Abend erzählt und gelacht.

Anschließend gingen die, die weiterfeiern wollten, noch in die berühmte „Onkel Otto Bar“ und einige kamen auch erst zum Frühstück wieder ins Hotel.

Am Samstag gab es nach dem Frühstück einen schnellen Aufbruch, da für uns Karten für die aktuelle Bundesgartenschau, die auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände an der Feudenheimer Au zwischen Käfertal und Feudenheim und im Luisenpark stattfand, reserviert waren.

Zum Abschluss des Besuchs der BuGa konnten wir ein royales Stelldichein miterleben. Beim „5. Hoheitentreffen Rhein-Neckar“ kamen alle amtierenden gekrönten Häupter aus Nordbaden, Südhessen und der Pfalz zu einem besonderen royalen Event zusammen. Es war eine vielfältige Versammlung, die von Apfel- und Blütenköniginnen über Tollitäten und Lieblichkeiten der fünften Jahreszeit bis hin zu Weinhoheiten, Tabak- und Zwiebelköniginnen und vielen anderen reichte.

Abschließend gab es zudem noch eine Gesangseinlage von drei Mitgliedern der Mannheimer Freunde.





Am Abend fahren wir nach Heddeshheim, wo wir die Betriebsräume eines Mitglieds der Feuerio besuchten. Dort konnten wir uns am Buffet stärken und zusätzlich einen eigens für uns gebuchten Burger-Bus genießen.

Später fanden dann die offiziellen Ansprachen aller vier teilnehmenden Gruppen sowie die Übergabe von Gastgeschenken statt. Mit Musik und guter Laune ließen wir den Abend ausklingen.

Am Sonntagmorgen mussten viele schon früh wieder den Heimweg antreten. Die Übrigen unternahmen noch einen kurzen Spaziergang durch Mannheim, bevor sie sich anschließend in Vorfreude auf das nächste Treffen im kommenden Jahr auf den Heimweg machten. <<





GRÄBERBESUCH

„Man brauche in dieser Zeit ein hohes Maß an Optimismus und Zuversicht, dass diese Gewalt wieder ein Ende hat. Diesen Optimismus zu stärken sei eine der wichtigsten Aufgaben als große Gesellschaft im Kölner Karneval.“

Dr. Armin Hoffmann, Vizepräsident der Kölner Funken Artillerie

170 Funken waren auf den Melatenfriedhof gekommen, um eine große Wertschätzung gegenüber unseren Verstorbenen zum Ausdruck zu bringen und Gestecke an den Gräbern niederzulegen.

An der ersten Station, dem Grab unseres verstorbenen Präsidenten und Kommandanten Heinz Roth, sprach unser Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann in seiner Begrüßung die Bedeutung des Gräberbesuchs als Ritual und als Tradition an, die zu einem Traditionskorps im „Hellije“ Köln gehören. Besonderes Anliegen ist es, die Kameradschaft über den Tod hinaus zu pflegen und die Erinnerungen an die Verstorbenen, ihr Wirken bei den Funken, ihre Verdienste, Eigenschaften und Anekdoten wach zu halten. Die Namen der seit dem letzten Gräberbesuch verstorbenen Mitglieder wurden dementsprechend verlesen.

In das Gedenken einbezogen wurden die inzwischen zigtausenden Toten, die in kriegerischen Auseinandersetzungen, die bis nach Europa reichen, auf bestialische Weise getötet wurden. Gedacht wurde dabei auch an die Not der vielen verzweifelten Angehörigen und Flüchtenden.

V O L V O

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.



Bei uns bestellbar.

Autopark
Lüdenscheid | Remscheid | Wiehl

www.kaltenbach-gruppe.de

Lenestr. 5 · 58507 Lüdenscheid · Tel. 02351 92960-0
autopark.luedenscheid@kaltenbach-gruppe.de

Karl-Kahlhöfer-Str. 5 · 42855 Remscheid · Tel. 02191 47940
autopark.remscheid@kaltenbach-gruppe.de

Am Verkehrskreuz · 51674 Wiehl · Tel. 02261 7950-0
autopark.wiehl@kaltenbach-gruppe.de

Die zweite Station war auf dem Ehrenfelder Teil des Friedhofs Melaten die Grabstätte der verstorbenen Präsidenten und Kommandanten Gustav Göbbels und Hanns Göbbels.

Unser Regimentspfarrer Mike Kolb sprach in seinen besinnlichen Worten über die innere Zermürbung und die große Frage, wie das Leben weitergehen kann, wenn die eigentliche Idee vom Leben in den letzten 70 bis 75 Jahren durch die Kriege einen Riss bekommt. Wie dem entgegengewirkt werden kann, zeigte er am Beispiel der Blauen Funken auf, vor allem im Zusammenhang mit der Erweiterung des Turms, als ein Ort des Frohsinns, der Freude und des Friedens.

Übergabe der Funkengrabstätte

Wie schon im vergangenen Jahr war damit der Gräberbesuch noch nicht zu Ende, denn es ging weiter zur dritten Station, der von der Familie Griesemann gestifteten Grab- und Gedenkstätte der Blauen Funken nah der Gräber von Karl Küpper und Willy Millowitsch. Sie ist inzwischen weitgehend fertiggestellt. Im Mittelpunkt steht die aus Bronze gegossene Skulptur eines Blauen Funken, geschaffen vom Künstler Anton Fuchs.

Georg Griesemann erinnerte nochmal an die schon beim letzten Gräberbesuch vorgetragenen Beweggründe der nachhaltig und lang-



„Es ist der Geist der Gemeinschaft über den Tod hinaus, der das Gute ausstrahlt und Zusammenhalt entstehen lässt.“

Mike Kolbe,
Regimentspfarrer der Kölner Funken Artillerie

fristig gesicherten Stiftung, im Sinne und als Vermächtnis unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Peter Griesemann.

Der Architekt Marc Löchte erläuterte zur Grabstätte, dass es das Planungsziel war, das zu zeigen, was den Blauen Funken wichtig ist, wobei die starke Bodenplatte die stabile Basis der Blauen Funken und die Masse des Bauwerks die Präsenz der Blauen Funken darstellen sollen. Der Abdruck des Turms, zeige die andere Seite, die der Toten. Der Funk steht für die Lebenden und wacht über die Verstorbenen. Skulptur und Bauwerk sind eins und symbolisieren beide Seiten.

Die Grabstätte wurde anschließend offiziell von Björn und Georg Griesemann mit einem langanhaltenden Applaus der vielen anwesenden Funken und ihrer Begleitung an die Blauen Funken übergeben. Sie soll nicht nur als eine zentrale Gedenkstätte für die verstorbenen Funken, sondern auch als würdige Grabstätte für alleinstehende und bedürftige Funken dienen. Unser Regimentspfarrer Mike Kolb segnete die neue





Grabstätte und betonte ihre Bedeutung für die Gemeinschaft der Blauen Funken. Auch hier wurde, wie schon an den Gräbern der Familien Roth und Goebbels, ein Kranz niedergelegt.

Dominik Braun (Trompete) und Thorsten Koch (Posaune) begleiten die Kranzniederlegung mit einer Bläserversion von „Amazing Grace“.

Unser Vizepräsident bedankte sich abschließend bei unserem Regimentspfarrer Mike Kolb sowie allen an der Durchführung des Gräberbesuchs Beteiligten, besonders dem Organisator Hans Fey und dem im Vorstand Verant-

wortlichen Michael Eppenich. Ferner galt der Dank allen Mitwirkenden für die musikalischen Beiträge, den Fahnen- und Standartenträgern sowie den jungen Funken für das Tragen von Gestecken und Kranz.

Im Anschluss an den Gräberbesuch gab es zum Ausklang noch die Gelegenheit zum Austausch mit den Funkenkameraden im neuen Brauhaus „Peters am Hahnentor“ bei unserem Mitglied Uwe Esser, die erfreulicherweise von einer großen Anzahl von Funken wahrgenommen wurde. <<





*Kenne mer,
bruche mer,
her damit!*



Matthias Richartz Dieselstr. 12 a
 Biergroßhandel GmbH 50859 Köln
 T: 02234-40460 richartz-gmbh.de

RICHARTZ
 MATTHIAS RICHARTZ BIERGROSSHANDEL GMBH



Volker Sandforth & Ewa Faller

„**WIR:** lieben den Karneval, das Leben und Köln!“
„**WIR:** sind muellermusicer für Alle!“

VOR DER SESSION

Nicht nur die Jecke in Köln ist es ein magischer Termin,
der bereits am Aschermittwoch sehnsüchtig erwartet wird:
der 11.11. – Denn dann jeiht et widder los... Fastelovend en Kölle.





BALLKRISTALL

Mit dem BallKRISTALL am 03. November 2023 im Gürzenich feierten wir die Eröffnung der Session 2023/2024 und luden unsere Gäste zum fünfundzwanzigsten Mal zu diesem besonderen Highlight im gesellschaftlichen Leben in Köln ein. Der Ball ist der einzige Ball dieser Größenordnung in Köln und als Veranstaltung zum Sessionsbeginn einzigartig.

Unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann begrüßte pünktlich um 19:00 Uhr die Gäste im ausverkauften Gürzenich, wobei ein besonderer Dank an unseren Senatspräsidenten Lutz Schade, der für die Gesamtorganisation des BallKRISTALL verantwortlich ist, und an unseren Programmgestalter Gerd Wodarczyk, der für das Programm und die technische Umsetzung vor Ort die Verantwortung trug, ging.

In seinen Begrüßungsworten sprach Björn Griesemann auch die gegenwärtigen Konflikte auf der Welt, insbesondere die beiden menschenverachtenden Kriege in der Ukraine und in Israel bzw. im Gaza-Streifen, an.

Zu dem Thema, ob man in solchen Zeiten zu einem Ball einladen dürfe, war seine Aussage eindeutig:



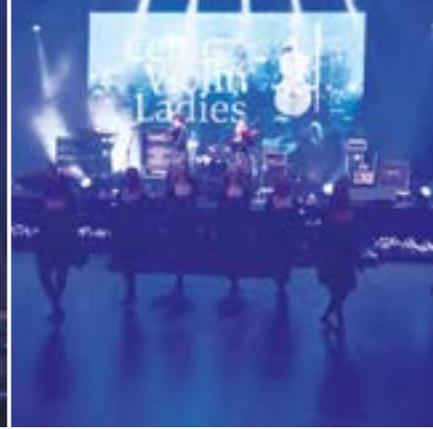
„Man soll feiern und zeigen, dass wir in einer freien Welt leben, und dazu dient auch unser BallKRISTALL als größter Ball im Kölner Karneval.“

Björn Griesemann,
Präsident und Kommandant der KFA

Unser Senatspräsident und Festkomitee-Vizepräsident Lutz Schade ergänzte gegen über dem Express:

„Wir können den Konflikten zwar nicht entfliehen, brauchen aber Momente zum Luftholen, Momente, um fröhlich zusammen zu kommen.“

Lutz Schade,
Senatspräsident der KFA und
Vizepräsident des Festkomitees Kölner Karneval



Das Programm

Wir hatten wieder ein vielseitiges und hochkarätiges Programm zusammengestellt, und so ließ auch der Jubiläums-BallKRISTALL keine Wünsche offen.

Der Opening Act

Der Abend wurde mit den Celtic Violine Ladies eröffnet: Mit Julia Gräber und Kati Adam versetzten zwei Ausnahmegeigerinnen unser Publikum mit klassischem Know-how auf ihren E-Geigen in Erstaunen. Die beiden Bühnenprofis rissen die Gäste beim BallKRISTALL charmant und temperamentvoll mit atemberaubender Virtuosität mit. Tänzerisch wurde der Auftritt von den Damen der Fauth Dance Company bereichert.

Münchner Rock 'n' Roll auf der Bühne im Gürzenich

Als TopAct präsentierten wir mit der Spider Murphy Gang eine Band aus München, die durch Rock-'n'-Roll-Musik mit Texten in bayerischer Mundart bekannt wurde. 1977 gegründet, erhielt die Band 1979 ihren ersten Plattenvertrag bei der Kölner EMI Electrola im Kölner Maarweg, mit dem legendären Harald Steinhauer als Produzenten.

War die erste LP noch kein großer Erfolg, folgte der Durchbruch dann mit dem Album „Dolce Vita“ aus dem Jahr 1981. Das Album mit den Singles „Skandal um Rosi“ und „Schickeria“ entwickelte sich zum bestverkauften Album in Deutschland des Jahres 1982 und erreichte Platinstatus.

Beim BallKRISTALL wurde vor der Bühne Rock-'n'-Roll getanzt und laut und textsicher mitgesungen. Genau so viel Spaß wie unsere Gäste hatte auch die Band. Sie gaben mehr Zugaben als üblich. Das überraschte auch den Manager:

Während eines Gesprächs in der Garderobe erzählten sie, dass sie nicht nur die Stadt Köln lieben, sondern auch die kölschen Bands.





„Der Günther (Günther Sigl, Frontmann der Spiders) ist total begeistert vom Publikum. So viele Zugaben gibt es nämlich normalerweise nicht.“

Lothar Schlessmann,
Manager der Spider Murphy Gang

Sie sind schon zusammen mit Brings aufgetreten und waren im legendären PEPPERMINT im Publikum bei einem der ersten Konzerte der Zeltinger Band, wo Jürgen Zeltinger noch im Tigerslip aufgetreten ist. Dass die kölsche Sprache manchmal nicht so leicht für einen Bayern zu verstehen ist, war dabei zu vernachlässigen.

Vor dem Auftritt im Gürzenich waren sie in keinem schicken Restaurant essen, sondern in der Kult-Pommesbude „Pommes Imperium“ am Heumarkt, denn an der Currywurst kommen sie nicht vorbei.

Mitternachtsshow mit Cat Ballou

Bei der Mitternachtsshow stand anschließend eine Kölsche Band auf der Bühne. Erstmals auf dem BallKRISTALL präsentieren wir in diesem Jahr „Cat Ballou“, die im Jahr 2024 ebenfalls ihr 25-jähriges Jubiläum feiern werden.

Moderner Pop mit internationaler Prägung, oft in kölscher Sprache – dieser Mix macht den Erfolg von „Cat Ballou“ aus. Vom ersten Tag an stehen Leidenschaft und Authentizität im Fokus. Damit hat die Band es geschafft, sich nicht nur in die Herzen zehntausender Rheinländer zu spielen, sondern 25 Jahre später auch in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland bei Konzerten gefeiert zu werden.

Die Stimmung auf der Fläche vor der Bühne bewies mal wieder, dass man auch in Abendgarderobe mit kölschen Tönen bis in den neuen Tag feiern kann.





Es darf getanzt werden

Auch das Tanzen durfte nicht zu kurz kommen: Michael Kuhl und seine Band wurden bereits zum dritten Mal für unseren Ball engagiert. Unsere tanzbegeisterten Gäste kamen unter seiner hervorragenden musikalischen Begleitung und mit der Unterstützung mehrerer Sängerinnen und Sänger in den Zeiten zwischen den Starauftritten auf ihre Kosten und konnten ihren Tanzkünsten freien Lauf lassen.

Charity-Aktion des Autohaus Levy

Unser Senator Carlos Levy und seine beiden Söhne, unser Generalapotheker Frank Levy und unser Vorstandsmitglied Patric Levy vom

Lexus Forum Köln hatten ein Lexus Charity-Roulette zu Gunsten des Vereins „Himmel un Ääd e.V. – För Kindersielcher en Nut!“ realisiert.

Alle Gäste konnten sich an zwei Roulette-Tischen an einer guten Sache beteiligen, denn je Spiel wird das Lexus Forum Köln einen Euro an „Himmel un Ääd e.V. – För Kindersielcher en Nut!“ spenden. Im Foyer des Gürzenich wurde passend dazu mit dem Lexus RX 500h F-Sport ein neues sportliches und elegantes Modell der Premium-Marke präsentiert.

Nach dem abwechslungsreichen und hochkarätigen Programm ließen die Gäste den Abend





auf der Tanzfläche im Gürzenich-Saal oder bei der Partynacht im Foyer ausklingen.

Das Fazit vieler Besucher lautete immer wieder: „Welch ein Fest zum 25. Geburtstag des BallKRISTALL! Ein wundervoller Ballabend im historischen Gürzenich! Auch nach 25 Jahren schaffen es die Blauen Funken immer wieder zu überraschen und gehen mit ihrer Mischung aus jungen und erfahrenen Künstlern ihren Weg in die Zukunft!“

Einen Ball wie den BallKRISTALL zu veranstalten ist nur Dank der Unterstützung durch unsere Freunde und Förderer möglich. Dafür ganz herzlichen Dank an die Damen und Herren. <<



Wat e Th
- wat e

**LEVY
NEW
DEAL**
BIS
ZU **15 JAHRE**
GARANTIE!
3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT?



Wir sind Partner der

BLAUE FUNKEN
Das Spezialgeschäft für Toyota und Lexus

AUTOLEVY - IHR TOYOTA UND LEXUS PARTNER MIT 9 STANDORTEN IN NRW

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,8-I-Hybrid, 1,8-I-WT-I, Stufenloses Automatikgetriebe (4z), Benzinmotor 72 kW (98 PS), Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS): Verbrauch, kombiniert (WLP) (l/100km) 4,9-5,3 l/100 km, CO₂-Emission, kombiniert (WLP) (g/km) 110 - 120 g/km. CO₂-Effizienzklasse: Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Lexus NX 450h+, Plug-In Hybrid, WLP Werte: CO₂ komb. 22 - 26 g/km, Verbrauch komb. 1 - 1,1 l/100km. CO₂-Effizienzklasse: Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Leater Jeckespill

Viele sofort
verfügbare
Fahrzeuge entdecken!



AUTOLEVY.DE



AUTOLEVY GMBH & CO. KG | 9X IN NRW

Höherweg 121-131
40233 **Düsseldorf**
+49 211 15788-0
hoeherweg@autolevy.de

Alte Ziegelei 4
53881 **Euskirchen**
+49 2251 77541-0
euskirchen@autolevy.de

Hubertusstraße 150
41239 **Mönchengladbach**
+49 2166 96524-00
mg@autolevy.de

Elisabethstraße 16
50226 **Frechen**
+49 2234 60107-0
frechen@autolevy.de

Hamburger Str.10
41540 **Dormagen**
+49 2133 93663-0
dormagen@autolevy.de

Schuchardstraße 4
40595 **Düsseldorf**
+49 211 9705-0
ddorf-sued@autolevy.de

Moselstraße 5
41464 **Neuss**
+49 2131 52680-40
neuss@autolevy.de

Widdersdorfer Straße 227-229
50825 **Köln**
+49 221 17900-0
koeln@autolevy.de

Zieglerstraße 3-7
52078 **Aachen**
+49 241 56846-0
aachen@autolevy.de

AUTOLEVY



BLU|WHITE GOES CRAZY

Mehr als 900 Gäste kamen ins Bootshaus Cologne zur Premiere der Veranstaltung „blu|white goes crazy – Karneval meets 90's/00's clubbing“. Damit haben wir neben dem BallKRISTALL ein zweites komplett unterschiedliches Format angeboten, um mit uns die neue Session zu starten.

Im Gegensatz zur „blu|white – Karneval meets clubbing“ im Februar haben wir bewusst darauf verzichtet, einen internationalen Top-Act der Clubszene anzubieten, und haben stattdessen Bands und DJs präsentiert, die es in dieser Kombination nur bei unserer „blu|white“-Partyreihe gibt.

Auf dem Mainfloor wechselten sich bis spät in die Nacht die Bands Big Maggas, Mätropo-

lis und Cat Ballou mit DJ René Pera ab, der es wieder schaffte, das Zusammenspiel zwischen elektronischer Musik und kölschem Liedgut perfekt herzustellen. Kein Halten gab es mehr, als die beiden DJs René Pera und Aquagen – der bereits seine Klasse beim Parookaville-Musikfestival gezeigt hatte – bis zum Ende der Veranstaltung zusammen auflegten.

Der perfekte musikalische Mix, eine großartige Bühnenanimation und flirrendes Konfetti sorgten dafür, dass es wirklich crazy wurde und unsere Gäste begeistert waren.

Der gesamte Abend auf dem Mainfloor wurde hervorragend von Tim Krüger moderiert, der seine Premiere als Moderator im Februar 2023 bei der „Krüzz un Quer“ feierte.





„It's Karneval“ in der „Dreherei“

Im zweiten Bereich des Bootshauses hatte DJ Sayhan Krämer, ein Mitglied unseres Reservekorps, eine Playlist mit den bekanntesten Hits des Kölner Karnevals zusammengestellt. Mit seinen perfekt abgemischten Versionen sorgte er für eine perfekte Stimmung bei den jecken Gästen. Sayhan hatte sich zudem anlässlich der „blu|white goes crazy“ etwas ganz Besonderes überlegt: eine moderne Club-Version unseres Funkenmarsches, die er immer wieder anspielte und die über den folgenden Link geladen werden kann:

Sayes Sayhano – Mer han de Spetz (Blue-White-Remix) (music-hub.com)

Unsere „blu|white“-Partyreihe setzen wir mit der sechsten Ausgabe der „blu|white – Karneval meets clubbing“ am 3. Februar 2024 im Bootshaus Cologne fort. <<





GENERALTANZAPPELL

Bei Bühnenproduktionen ist es die Generalprobe, bei uns ist es der Generaltanzappell. Bei Beiden ist es die letzte große Probe vor der Premiere oder dem Start in die Session.

Traditionell startet der Abend im Gürzenich mit dem Auftritt unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe. Für einige der neuen Mitglieder war es das erste Mal, dass sie ihre „Tänzchen“ in großer Uniform präsentieren konnten.

In großer Uniform waren selbstverständlich auch die Funken gekommen, die in der Session an den Auftritten des Korps teilnehmen werden. Nachdem noch kleine Korrekturen an der Uniform vorgenommen worden sind, ging es

erstmalig in Zweierreihen auf die Bühne. Der Grund dafür war, dass erfreulich viele aktive Kameraden gekommen waren.

Auf der Bühne bildeten sie dann perfekte Reihen und überzeugten auch tänzerisch beim Wibbeln und beim Funkentanz. Da auch unser Tanzpaar schon wieder in Topform war, können sich die Gäste in den Sälen auf grandiose Auftritte der Blauen Funken freuen.

Damit die Junge und unsere Marie wissen, wo es in der Session hingehet, wurde wie in jedem Jahr auch das „Wachblättchen“ mit den Terminen der Session 2024 verteilt. <<

[Auf die Session 2024 en dreifach Kölle un Funke Alaaf!](#)



Schädlingsbekämpfung



KOHLHAAS
HONECKER
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Daimler Straße 8 · 50354 Hürth
Tel. 0 22 33 / 79 70 - 0
Fax 0 22 33 / 7 54 36
www.kohlhaas-honecker.de

IM GESPRÄCH MIT



Wir haben uns für die Reihe: „Im Gespräch mit ...“ unweit seiner Wohnung in der Kölner Altstadt getroffen.

JP WEBER – KÖLSCH BES OP DE KNOCHE

JP Weber komponierte hunderte Lieder für sich sowie für unzählige andere Interpreten und ist einer der gefragtesten Musiker der Region. Er hatte bereits bei weit mehr als 5000 Konzerten und über 300 CD-Veröffentlichungen mitgespielt, bevor er 2014 das „Loss mer singe“-Casting gewann und als Solist durchstartete.

Von vielen wird er nur „Die Flitsch“ genannt – denn er ist ein wahrer Virtuose an der Mandoline, die er von Hans Süper persönlich geschenkt bekam. Mit seinem Instrument, einer großen Prise Humor, seiner echt Kölschen Art und ganz besonderen Texten bringt er seinem Publikum die kölschen volkstümlichen Krätzchen nah – ohne dass diese verstaubt oder veraltet wirken!

Er wurde ausgezeichnet mit dem „Goldenen Kappes“ und der „Willi-Ostermann-Medaille“. Seit dem vergangenen Jahr ist Jörg Paul Weber Mitglied der Blauen Funken und hat den Ehrendienstgrad „Leutnant der Reserve“. Im Herbst 2022 erschien sein erstes Buch „Wo jeiht et he op die Bühn?“, ein humorvoller Ratgeber zum Kölner Brauchtum mit Benimmregeln op Kölsch; erschienen im Marzellen Verlag.

Frage: Die Kölner Altstadt hat das Image eines Touristen-Hotspots und nicht das eines Wohnviertels. Warum wohnst Du trotzdem hier?

Jörg: Genau deswegen, weil man mitten im Leben ist. Und hier ist tatsächlich mehr Veedel, als man glaubt. Die Leute kennen sich hier. Mit den Touristen ist das so wie mit den Bäumen im Wald – irgendwann siehst du die nicht mehr. Die Ausnahme ist, wenn so ein Baum schräg steht, dann erst fällt er uns Eichhörnchen, die in diesem Wald leben, auf.



Frage: Es ist ja dennoch nicht alles positiv, was hier passiert. Was sollte sich denn ändern?

Jörg: Der Respekt im Umgang. Die Menschen wissen nicht mehr, wie sie miteinander umgehen sollen. Die soziale Kompetenz hat in den letzten Jahren gelitten, alleine durch die Pandemie. Viele Touristen, natürlich nicht alle, erwarten, dass diese Stadt alles für sie tut, sind aber nicht bereit, etwas dafür zurück zu geben oder sich zumindest zu benehmen. Wenn ich in Wien zu Gast bin oder in London, dann benehme ich mich, und das erwarte ich auch von den Gästen in unserer Vaterstadt.

Das Programm von JP Weber setzt sich zusammen aus alten kölschen Krätzchen und eigenen aktuell geschriebenen Liedern. Die Texte seiner eigenen Lieder sind ja oft auch kritisch und dicht an Themen, die die Menschen gerade beschäftigen.

Frage: Bist Du ein besonders guter Beobachter?

Jörg: Ja, ich bin ein guter Beobachter, weil es Teil meines Jobs als Karnevalist ist. Sonst hätte ich meinen Job verfehlt. Meine neu komponierten Lieder sind ja moderne Krätzchen, in denen eine Geschichte erzählt wird und Dinge mit einer Pointe beschrieben werden. Die Pointe muss und darf kritisch sein, muss aber auch liebevoll sein. Um so schreiben zu können, muss man in verschiedenen Situationen gut beobachten und zuhören können.

Frage: Wie sehr haben dich Kölsche Legenden wie Hans Süper, Jupp Schmitz, um nur zwei zu nennen, inspiriert?

Jörg: Neben der Freundschaft habe ich auch viel mit Hans Süper gearbeitet. Mit Jupp Schmitz habe ich auch noch Aufnahmen gemacht. Die haben mich in ihrer Qualität inspiriert. Aber in der Liste fehlen noch Namen wie Hartmut Priess, Ludwig Sebus, mein engster Freund Heinz Ganss (Kingsize Dick), Karl Berbuier und Jupp Schlösser. Das hatte alles Qualität.

„Das Krätzchen ist ja eine Geschichte und die Inhalte sind fernab von Liedern oder gesprochenen lyrischen Texten, die sich reduzieren auf: Köln ist schön, groß, Sunnesching, Röggeping.“

JP Weber



Leider bin ich die letzte Generation, und mehr oder weniger bin ich sogar der letzte, der die Alten noch alle kennengelernt und mit ihnen gearbeitet hat und der in der aktuellen Karnevalsszene unterwegs ist.

Frage: Deine Texte sind ja oft politisch. Darf man heute im Karneval noch politisch sein?

Jörg: Es ist einfach eine Pointe zu basteln, wo man auf eine Minderheit draufhaut. Ob das jetzt die Ehefrau ist, der Ehemann, ob es die kleinbürgerliche Beschreibung des Milieus ist, da ist es immer einfach draufzuhauen. Die Politik muss halt damit leben, dass man ihr einen Spiegel vors Gesicht hält und sie im Saal Widerspruch bekommt. Aber der letzte Moment liegt in der Kunst des Künstlers, dieses



dann aufzulösen. Daher gilt: Wer ohne politische Inhalte arbeitet, hat eigentlich im Karneval nichts zu suchen, denn das ist das Thema schlechthin.

Übrigens ist das auch der Grund, warum sich der Karneval mal vor zwei Jahrhunderten aufgestellt hat, also ohne Politik geht es nicht.

Bereits 2018 verlieh die KG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. JP Weber den „Goldenen Kappes“ als Auszeichnung für jemanden, der höheren Blödsinn verzapft. 2022 wurde ihm eine „wiedererweckte“ Ehre zuteil, die für einen echten Kölner Karnevalisten größer nicht sein kann: Er erhielt die Ostermann-Medaille. Sie ist die größte Auszeichnung für Kölsche Kultur und Mundart und wurde 1967 zu Ehren von Willi Ostermann gestiftet. Seitdem wird sie in unregelmäßigen Abständen vergeben – zuletzt 2007.

Frage: Was bedeuten Dir die Auszeichnungen?

Jörg: Es ist schon eine extreme Wertschätzung, dass man so eine Type wie mich mit der Ostermann-Medaille auszeichnet. Das war der letzte Tropfen, der das Fass voll gemacht hatte, und ich mir gesagt habe, das ist gut und richtig, was ich mache. Verrückt ist, dass es keinen interessiert. Das ist so eine hohe Ehre, aber in der breiten Masse, und das ist typisch Karneval: Interessieren tut das keinen. Nee, nee, nee. Das sind die negativen Seiten des Karnevals.

Die Auszeichnung des „Goldenen Kappes“ der mir sehr geschätzten Bürgerwehr hat natürlich nicht diese Weite, wie es die Willy Ostermann-Medaille hat. Aber zu diesem Zeitpunkt (2018) war das für mich der wichtigste Preis. Und heute setze ich sie gleich, weil ich sie zeitlich einsortieren kann für mich.



»Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.«

Hendrik Biergans,
Vorsitzender des Kuratoriums zur Verleihung
der Ostermann-Medaille

Es war genau richtig so, wie es war. Und beide Preise trage ich immer mit Stolz an meinem karnevalistischen Bühnenkostüm.

Frage: Seit 2014 stehst du als Solokünstler mit leisen Tönen auf den Karnevals Bühnen in und um Köln. Welche Erfahrung hast du über die Jahre gemacht?

Jörg: Je näher ich am DOM bin, also an dieser Kapelle am McDonalds, desto mehr wird es wertgeschätzt, was ich auf der Bühne mache. Je weiter ich davon weggehe, je mehr kommt das Desinteresse. Ein Gast, der nach Köln zu einem Auftritt kommt, begegnet den Künstlern mit Respekt und Empathie. Außerhalb von Köln ist ein Auftritt eher einem Gladiatorenkampf ähnlich. Und ich habe die Entscheidung getroffen, diesen Kampf nicht zu führen. Ich bringe keinem Blinden das Sehen bei, aber ich kann jemanden, der hier zu uns nach Köln kommt, so ein bisschen zeigen, wie wir ticken, und das nimmt er dann auch an.

Frage: Deine „Aufklärungsarbeit“ funktioniert also nur in Köln?

Jörg: Ja. Denn es braucht den Rahmen unserer Vaterstadt, den Kölner Karneval. „Der Kölner Karneval ist Köln und eben nicht außerhalb“, das habe ich vom ehemaligen FK-Präsidenten Hans-Horst Engels schon gelernt, als ich noch ein kleiner Panz war. Das fängt an mit den Traditionskorps – mit der Verantwortung für die Jugendförderung, mit der Kultur, mit der Uniform, mit den Farben, mit dem Stolz, Mitglied zu sein, den Rangabzeichen. Das versteht man außerhalb nicht.

Frage: Hast Du ein Beispiel dafür?

Jörg: Das schönste Beispiel ist es, wenn ich mich mit „Nicht-Kölnern“ über den Karneval



unterhalte. Da kommt dann als erster Kritikpunkt: Das ist kein Karneval für mich, weil ich mich im Gürzenich fein anziehen muss. Und das ist kein Karneval. Karneval muss Kneipe, Theke und Trallala sein. Dann sage ich: Wir reden über das erste Haus Kölns, den Gürzenich. Ich erwarte als Künstler, wenn ich dort auf der Bühne stehe, dass ich in ein Publikum schaue, das sich vernünftig angezogen ist. Egal ob Abendgarderobe oder originelles Kostüm: aber immer auf Augenhöhe mit der Tradition und dem Brauchtum.

Frage: Einige deiner Kollegen beklagen sich, dass ihnen nach einer der zahlreichen Bands nicht zugehört wird oder die Gäste im Foyer an der Theke stehen. Ist das für Dich auch ein Problem?

Jörg: Natürlich gehen die Gäste bei einem Programm, das 6-8 Stunden dauert, auch mal an die Theke und es wäre traurig, wenn das nicht so wäre. Aber mittlerweile gehen auch genug Gäste bei Bands raus. Für mich ist es aber tatsächlich leichter, nach einer Band auf die Bühne zu gehen als nach einem weiteren Humoristen oder Kabarettisten – weil der Saal dann „leer gelacht“ ist. Lass doch, wenn ich angesagt werde, ruhig 300 von 1.400 Gästen im Gürzenich an die Theke gehen. Lieber die singen an der Theke und stören das Publikum nicht.

Frage: Wäre es besser, wenn Sitzungen kürzer wären als bisher?

Jörg: Das ist nicht so einfach umsetzbar. Die Situation ist ja, dass das Publikum etwas erwartet für das Geld. Da muss man die Gäste jedoch langsam heranzuführen. Aber die Blauen Funken sind mit Gerd Wodarczyk als Programmgestalter auf der Suche nach neuen Programminhalten und nach neuen Überschriften für Sitzungen. Dabei sind die Blauen Funken für mich sehr weit vorne. Da könnten andere Gesellschaften von lernen. Das ist auch kein Schmu, den ich hier mache, weil ich jetzt auch Blauer



Funk bin. Wenn sich noch mehrere trauen würden, dann wären wir vielleicht schon weiter. Denn Gerd ist einfach geübt; der hat das von der Pike auf gelernt und ist immer noch am Puls der Zeit.

Bei der Prinzenproklamation 2022 stand ein geniales Trio unter dem Namen „Herrengedeck“ erstmals zusammen auf der Bühne: Martin Schopps, Volker Weininger und JP Weber. Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn lobte die „urkölsche Art“ der Darstellung und der Kölner Express schrieb:

„Wenn jemand die Kölner Prinzenproklamation am Freitag (7. Januar 2022) im Gürzenich gerettet hat, dann waren das neben den drei Herren des Dreigestirns drei weitere Akteure unter dem Namen „Herrengedeck.“

Bastian Ebel, Kölner EXPRESS

Frage: Erkläre doch bitte unseren jüngeren Lesern, was ist ein „Herrengedeck“?

Jörg: Ein Herrengedeck besteht aus einem Kölsch und einem Korn, das ehrlichste Getränk, was wir in Köln haben. Das Kölsch um den Durst zu löschen, und den Korn, um noch mal kurz ein fremdes Gesicht zu machen.

Frage: Der Auftritt bei der PriPro 2022 war ein Riesenerfolg. Habt ihr damit gerechnet?

Jörg: Wenn wir ehrlich sind: Ja! Natürlich haben wir damit gerechnet, weil das war ja etwas





Besonderes. Da gehen drei Protagonisten hin und zeigen auf einmal eine gemeinsame Show. Das gab es so noch nie. Das ging aber nur in der Pandemie, weil wir als Solisten keine Auftritte hatten.

In der Zeit konnten wir ein kleines 20-bis 25-minütiges Bühnenprogramm entwickeln, an dem wir ein halbes Jahr gearbeitet haben, und wir haben Parodien gemacht, die im Karneval gar nicht mehr stattfinden. Aber das hat ja gerade den Karneval früher ausgemacht, dass man Dinge, die populär waren, die bekannt waren, dann mit neuen Texten und Pointen gefüttert hat.

Die Herausforderung dabei ist, die eigentlich gar nicht so lustigen Probleme humorvoll rüberzubringen, damit die Leute einfach mal über ihre Sorgen lachen können. Das hat wohl auch zum Erfolg beigetragen. Das größte Lob war aber, dass wir in der WDR-Übertragung der PriPro nicht geschnitten wurden – 15 Minuten Feuerwerk. Das will was heißen.

Frage: Seit 2023 bist du Mitglied in unserer Gesellschaft, hast aber vorher schon den Ehrendienstgrad „Leutnant der Reserve“ verliehen bekommen. Was bedeutete dir der Ehrendienstgrad?

Jörg: Sehr viel, da er auf Augenhöhe verliehen worden ist. Man muss das so verstehen.

Die Blauen Funken haben mich zu einem ordentlichen Auftritt gebucht, mich dann mit

dem Ehrendienstgrad überrascht und auch noch die volle Gage bezahlt (lacht). Bei anderen Gesellschaften läuft es eher andersrum. Man ruft mich an, um mir zu sagen, dass ich einen „ehrenhaften Titel“ erhalten soll, ich aber meine Mandoline mitbringen und vor der Ehrung kostenlos spielen soll.

Frage: Knapp ein Jahr nachdem Du den Ehrendienstgrad erhalten hast, bist Du dann auch bei uns Mitglied geworden. Warum hast Du dich für unsere Farben entschieden?

Jörg: Die Blauen Funken werden ja auch gerne das „sympathische Traditionskorps“ genannt und das kann ich nur bestätigen. Seit vielen Jahren bin ich mit Gerd Wodarczyk und der Familie Griesemann befreundet und von Anfang an hatte ich das Gefühl, dass nicht nur ich, sondern auch meine Familie beachtet und geachtet wurden und dann kam noch der Ehrendienstgrad hinzu.

Das geschah alles auf Augenhöhe und so wollte ich gerne mit meiner Mitgliedschaft etwas zurückgeben. Es war mir aber auch wichtig, eine karnevalistische Heimat zu finden, wo ich mich zuhause und sicher fühle. <<



JP Weber »Wo jeit et he op die Bühn?«
 Marzellen Verlag
 107 Seiten, Hardcover 14cm x 21cm
 ISBN 978-3-937795-84-3
 12,95 €
 Erhältlich in jeder Buchhandlung

ZUM ALTEN BRAUHAUS



www.Brauhaus-Suedstadt.de

Aktuelle Veranstaltungen auf unserer Homepage

 ZAB.Reissdorf



Zum Alten Brauhaus · Severinstraße 51 · 50678 Köln
Tel. 0221 / 60 60 87 80

Gelebte Sicherheit



Bei uns sind Menschen für Menschen im Einsatz

Sie tragen Verantwortung für Ihre Unternehmungen.

Wir sind Ihr kompetenter und erfahrener Partner, der für die Sicherheit Ihrer In- und Outdoorveranstaltungen sorgt.

**Pfortendienst | Objektschutz | Veranstaltungsschutz
Parkraumbewirtschaftung | Revierdienst | Nachtwache**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Wachdienst LUCHS GmbH

Vogelsanger Weg 55
50858 Köln
www.wachdienstluchs.de

fon: +49 221 385310
fax: +49 221 384258
info@wachdienstluchs.de

BLAUE
FÜNKEN

König
FUNKEN
Artillerie
Jahr 1870

Funken
Funken
Auf Platz und blatt der Krone
Schwört der Vater mit dem Sohne.
Schwört mit durchgedrücktem Knie
Treu der Funken Artillerie
Schwört mit Witz und mit Humor
Treu dem blau und weißen Corps.

KORPS

Vorwort

Ov krüzz oder quer...

Fischessen

Korpsabschlussappell

Tanz in den Mai

Vatertagsappell

Appell met d`r Familich

Funken sportiv

Neuer Wachoffizier

Wandertour der Artillerietänzer

Start in die Session 2024





DIE MITGLIEDER DES KORPS

Jens Ahmann	Georg Griesemann	Adam Lobüschner	Matthias Schmitz
Malte Ruben Arnold	Alexander Grünewald	Helmut Lobüschner	Maximilian Leo Schmitz
Calogero Baiunco	Josef Haber	Marc Luhr	Bernd Wilfried Schnäbéli
Maurice Barbehön	Udo Hahn	Hermann Lücke	Matthias Josef Schoess
Pascal Bartsch	Oliver Hambach	Christoph Mager	Oliver Scholl
Stephan Wilhelm Baum	Frank Hammer	Ralf Maier	Henrik Schorn
Dirk Baumgart	Daniel Hecker	Manfred Marx	Stefan Schüller
Martin Baumgärtner	Dirk Hecker	Lutz Maspfuhl	Michael Schulte
Christopher Becker	Tobias Hecker	Max Mattern	Roman Schultes
Nicolas Bennerscheid	Sebastian Heinen	Marc Menden	Philipp Schuster
Gerd Berszick	Patrick Heinisch	Hans Mertens	Horst Schwiperich
Bastian Biesenbach	Dr. Guido Heinrichs	Marko Mischke	Stefan Seizer
Daniel Blume	Tim Hendrix	Timo Moll	Tolga Sen-Divrikli
Sebastian Boschhuys	Franz Henig	René Moosmann	Andreas Sermann
Marcel Bosewe	Jens Hermes-Cédileau	Dominik Müller	Ralf Sommer
René Bosewe	Alexander Hildebrandt	Robert Müller	Marie Steffens
Marc Braschoss	Winfried Hintzen	Frank Michael Munkler	Philipp Steffens
Dominik Braun	Dr. Armin Hoffmann	Manfred Musselies	David Johannes Steinschulte
Daniel Breuer	Lars Hoffmann	Michael Muth-Welter	Klaus Stilz
Marcel Brockmann	Patrick Homburg	Sebastian Nait-Kabache	Dirk Strack
Michael Bulla	Johannes Jakob Hompesch	Dr. Mobin Nauroz	Henri Struga
Dieter Busch	Rolf Honka	Dr. Christoph Ndawula	Achim Strunk
Livio Carrieri	Andreas Jakowetz	Ernst Wilfried Neuland	Niklas Strunk
Marco Cecconi	Martin Jakowetz	Reiner Neuy	Friedrich Tesch
Benjamin Christ	Axel Jenniges	Benedict Nießen	Stephan Thieme
Ralf Cremer	Stephan Kaiser	Ralf Offermann	Markus Thoenes
Dean Cudworth	Michael Kastenholz	Marlon Oppel	Peter Titz
Marc Cudworth	Bert Kessel	Wilfried Ottersbach	Julian Tix
Ulrich Cüster	Josef Kielblock	Klaus Pape	Oliver Tonagel
Marcus Daum	Maik Kirsch	Matthias Pauschert	Jürgen Trapp
Philipp Martin Dempke	Ralph Kirsch	Jörg Pelczynski	Klaus Triebel
Hartmut Deutsch	Franz Kirschbaum	Jürgen Pesch	Johannes Uhler
Willi Deutsch	Peter Kiwitt	Sven Peter	Peter van Issum
Hermann-Josef Dick	Wolfgang Klehn	Heinz Peter Peters	Guido Vetterling
Frank Düker	Heiko Klein	Jörg Peters	Jörg Vierlinger
Jan Düker	Patrick Kleinertz	Francesco Pinto	Wilhelm Vitz
Holger Ehrlich	Stefan Klimke	Hans Peter Poensgen	Marc Vogel
Jürgen Ende	Thomas Klünnert	Manfred Poloczek	Dominik Wagener
Michael Eppenich	Heinz Dieter Klöcker	Dieter Post	Frederik Rainer Walter
Ralf Erkelenz	Lothar Kluge	Christian Prehl	Thomas Wawzik
Daniel Esser	Alexander Koch	Torsten Pütz	Hans Weber
Hans A. Fey	Ralf Koch	Horst Reiter	Joachim Weber
Oliver Fisichenich	Sven Körting	Erhard Reitgruber	Jörg Paul Weber
Hans Gregor Fischer	Mario Kotaska	Tobias Rittgerodt	Sascha Weber
Michael Frank	Ralf Krämer	Thomas Rode	Alexander Weiden
Peter Frank	Franz Kroppe	Daniel Rodrigo	Harald Weiser
Marcel Frenz	Tim Krüger	Marcel Rüttsch	Marcel Welsch
Heiner Frings	Marcel Kuckelkorn	Stefan Rzymann	Tom Weyrich
Hans Frinken	Niko Kuckelkorn	Arnd Sablowski	Bernd Michael Wichterich
Tim Gérard	Michael Kuhl	Andreas Saemann	Daniel Wielpütz
Georg Geßmann	Philipp Kuhn	Matthias Sambale	Peter Windheuser
Norbert Glasow	Markus Küpper	Michael Schlamp	Udo Windheuser
Dr. Christian Glitzner	Sascha Kurschildgen	Martin Schmidt	Frank Wissner
Axel Goldbach	Christian Lassen	Detlef Schmidtken	Gerd Wodarczyk
Christian Golnik	Albert Lechleiter	Klaus Schmitt	Horst Wollina
Sebastian Görg	Phil Lehmann	Maximilian Schmitt	Stephan Zelder
Andreas Gorzawski	Michael Liberati	Richard Schmitt	Dr. Tobias Zimmermann
Johannes Gorzawski	Thorsten Linke	Dirk Schmitz	
Björn Griesemann		Luca Schmitz	

DIE KORPSFÜHRUNG

Marc Menden
Wachoffizier

Lars Hoffmann
Kassierer



Oliver Fischenich
Wachoffizier

Dr. Tobias Zimmermann
Spieß

Jürgen Pesch
Korpskommandant

Dr. Christian Glitzner
Korpsadjutant



„Wir machen jedes Produkt zu Ihrem individuellen Werbeträger!“

**Streuartikel · Textilien · Tassen · Schirme · Präsente · Kalender
USB-Artikel · Prämien · Grafik · Bedruckung · Bestickung · Gravur**

- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Bestpreis-Garantie
- ✓ Direkt-Import
- ✓ Über 100.000 Artikel im Shop
- ✓ Kostenloser Layout-Service
- ✓ Modernste Verfahren der Logoanbringung

absatzplus Agentur für Werbeartikel e.K.

Emil-Hoffmann-Straße 9

D – 50996 Köln

Fon: 0800 – 500 11 12

info@absatzplus.com



absatzplus.com

Der Onlineshop für Werbeartikel



Georg Geßmann



Ihr Ansprechpartner
für
Photovoltaikanlagen,
Speichersysteme und
Ladestationen



VORWORT

Das aktive Korps mit dem Tanzpaar ist das Aushängeschild der Kölner Funken Artillerie: Mit bis zu 100 Auftritten pro Session in kleinen und großen Sälen in und um Köln repräsentieren die stolzen Funken mit dem Mariechentanz und dem Artillerietanz – und natürlich vielen kölschen Liedern – die Gesellschaft nach außen.

Das ganze Jahr über pflegt das Korps eine gute Gemeinschaft. Regelmäßige Appelle, Manöverreisen und sportliche Aktivitäten stärken den Gemeinschaftssinn auch außerhalb der Session.





OV KRÜZZ ODER QUER...

Unser Motto für das Jubiläumsjahr 200 Jahre Kölner Karneval war „Ov krüzz oder quer“. Und so waren wir natürlich auf den Bühnen Kölns und des Umlands zu sehen. Endlich konnten wir wieder eine Session zusammen gestalten und feiern.

Es folgten mehr als 60 Saalauftritte, bei denen wir das jecke Publikum immer mitreißen konnten. Von Anfang an war eine große Begeisterung und Erleichterung spürbar, endlich wieder wie gewohnt Karneval feiern zu dürfen und zu können.

Auch unsere Marie, Marie Steffens und unser neuer Tanzoffizier Christian Prehl konnten zur Freude des Publikums die Erfolge ihres ganzjährigen Trainings zeigen.

Besonderer Dank gilt unserem Exerziermeister Jens Hermes-Cédileau für die hervorragende Ausbildung unseres Tanzpaares. Ihre harte Arbeit wurde mit dem dritten Platz bei der Tanzpaarwahl der Kölschen Rundschau belohnt.

Unser Regimentsspielmannszug und unsere Artillerietänzer überzeugten im Zusammenspiel mit der ganzen Wachmannschaft. Dafür gebührt auch Peter Bermes unser Dank für sein unermüdliches Training der Artilleristen. Die Session war damit ein voller Erfolg!

Einen Auftritt möchten wir noch hervorheben: Am 25.01.2023 konnten wir endlich den Auftritt vor unserem Wohnzimmer, dem Stadttreff, auf der Straße abhalten. Die Wirtin Tina Köcher hatte ihn zugunsten der Hochwasserhilfe an der Ahr ersteigert. Dies war wohl der erste komplette Bühnenauftritt von uns auf einer Verkehrsstraße, die wir aus Sicherheitsgründen für eine Stunde sperren durften. Für diese großzügige Ausnahme möchten wir uns beim Ordnungsamt der Stadt Köln ganz herzlich bedanken.

Das 200-jährige Jubiläum der Roten Funken war ein fester Bestandteil unserer Session. Wir durften unsere Roten Brüder mehrfach mit Aktionen und Geschenken überraschen. Mehr dazu an anderer Stelle. <<



FISCHESSEN

Traditionell beenden wir unsere Session mit dem Fischessen, das wir in gewohnter Weise gemeinsam mit unseren Kameraden des Reservekorps im Peters Brauhaus feiern konnten.

Im gemütlichen Charme des Brauhauses, verbunden mit sehr gutem Essen, konnten der Kommandant des Reservekorps Toni Henseler und der Korpskommandant Jürgen Pesch die erfolgreiche Session kurz Revue passieren lassen und in geselliger Runde viele Gespräche führen.

Dä Nubbel, alias Mike Hehn, passte seine unterhaltsame Rede an unser Fischessen an und spendete sogar sein Honorar für einen wohltätigen Zweck.

Und so fand die Session einen würdigen und geselligen Abschluss. <<



Elektro Pesch OHG

Meisterbetrieb seit 1972

Strom und Service fürs Haus ist der Leitsatz der Elektro Pesch OHG, die seit 1972 im Kölner Stadtteil Nippes beheimatet ist.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung, Planung und Ausführung in folgenden Fachbereichen :

- Elektroinstallationen
- Elektroinstallationen in Arztpraxen nach VDE 0107
- Beleuchtungsanlagen & Notbeleuchtung
- Sprech-, Klingel- & Schwachstromanlagen
- Satelittenempfang, Kabelfernsehen & DVB-T
- EDV Netzwerke & Verkabelung
- Alarmanlagen
- Warmwaßer mit Strom
- Kundendienst
- E-Check, Überprüfung der Elektroanlage

Elektro Pesch OHG

Einheitstraße 26
50733 Köln

Telefon: (0221) 9 72 56 71-2

Telefax: (0221) 9 72 56 73

Email: Pesch@elektropesch.de





KORPSABSCHLUSSAPPELL

Der Korpsabschlussappell, auch Vergabeabend genannt, ist traditionell die Veranstaltung, bei der die Korpsführung die vergangene Session Revue passieren lässt und sich bei den vielen helfenden Händen bedankt.

So konnte unser Korpskommandant Jürgen Pesch am 18.03.2023 unser Korps und unsere Gäste im Sachsenturm begrüßen. Die Freude über das Wiedersehen in geselliger Runde nach einer anstrengenden Session war bei allen Teilnehmern sichtlich zu spüren.

Da Giovanni Ciciliano, unser Regimentskoch, im wohlverdienten Urlaub weilte, sorgte Guido Frohn, der Regimentskoch der Bürgergarde Blau-Gold, mit deftigen Frikadellen und Wirsinggemüse für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön an ihn für seine Mühe.

Vor dem obligatorischen Appell bedankte sich unser Jürgen Pesch zunächst bei unserem Tanzpaar Marie Steffens und Christian Prehl für eine in jeder Hinsicht hervorragende Sitzung. Als Dank und Erinnerung an die Session überreichte er ihnen zwei Bildbände mit Fotos vom Neuner-Tanz der Traditionskorps-Tanzpaare.

Es folgte ein kurzer Rückblick auf die Session und ein Ausblick auf das kommende Jahr.

Ein besonderer Dank geht auch an die Wachmannschaft und Artillerietänzer für ihre starke Wachbeteiligung und ihren Einsatz. Ohne euch wäre unsere Session nicht das, was sie ist. Vielen Dank!

Die immense Unterstützung von Sven Körting, der uns mit einer großen Menge an Garten- und Elektrogeräten beschenkt hat, von Ralf Sommer, der unermüdlich für uns im Veranstaltungsbereich gesammelt hat, und von Oliver Fischenich, der uns mit Spirituosen versorgt hat, sowie aller weiteren Spender hat es uns ermöglicht, an diesem Abend weit über 80 Präsente per Losverfahren zu verteilen. Vielen Dank dafür!

Ein ganz wichtiger Teil unserer Appelle ist der gemütliche Ausklang und Austausch, zu dem unser Korpskommandant Jürgen Pesch dann abschließend überleiten konnte. Dieser Teil der Veranstaltung bietet uns die Möglichkeit, uns in ungezwungener Atmosphäre zu treffen und über das Erlebte zu sprechen. <<



FLIMM

DAS FLIMMSCHE
DREIGESTIRN



www.kabanes.de Das Kölner Original. Massvoll-genossen.de

DER PASTIRMA-PRINZ



LASSEN SIE SICH VON DEM EINZIGARTIGEN GESCHMACKSERLEBNIS DER TÜRKISCHEN PASTIRMA VERZAUBERN!

WWW.GUERKAN-PASTIRMA.DE



TANZ IN DEN MAI

Am 30.04.2023 war es bei traumhaftem Wetter wieder so weit: Das Korps lud zum mittlerweile traditionellen „Tanz in den Mai“ ein. Viele Funken folgten zusammen mit ihren Gästen der Einladung in den festlich und bunt dekorierten Sachsenturm. Nach der kurzen Begrüßung durch Korpskommandant Jürgen Pesch stand einem ausgelassenen und fröhlichen Abend nichts mehr im Weg.

Für eine hervorragende Stimmung sorgte nicht nur die bunte Dekoration, die von Marc Menden gespendet wurde, sondern vor allem das bunte Gesamtpaket. Dieses wurde durch die musikalische Untermalung unseres Djs Sayhan Krämer abgerundet, der keinerlei Wünsche offenließ und die Stimmung anheizte.

Zudem konnten sich die Gäste an dem reichhaltigen und wie gewohnt hervorragenden Buffet unseres Regimentskochs Giovanni Cicilano stärken.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Band „Bremsklötze“, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte, und musikalisch alles andere als ein Bremsklotz war.



Ein ganz besonderer Dank gilt wieder unserer Ordonnanz, die unter der Leitung von Ralf Krämer unermüdlich alle Gäste mit Kaltgetränken versorgte.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass unser „Tanz in den Mai“ wieder ein unvergesslicher Abend geworden ist.

Zu sehr später Stunde wurde die Veranstaltung beendet. Alle waren sich einig: Es war wieder ein toller und schöner Abend im Kreise der Funken. <<



**DRUCK
DRUCK
HURRA**

**NE JECK BLIEV
IMMER NE JECK.**

www.druckdiscount24.de

 Venloer Str. 1271, 50829 Köln  +49 221 84657-200  info@druckdiscount24.de



VATERTAGSAPPELL

Am 18.05.2023 traf sich das Korps zum Vatertagsappell und folgte der Einladung unseres Korpskameraden Axel Jenniges und seiner Frau Anne, die uns wieder einmal ihren schönen Garten zur Verfügung stellten. Pünktlich um 10:30 Uhr fuhr unser Bus vom Sachsenturm in Richtung Widdersdorf los. Aufgrund der hervorragenden Stimmung im Bus war schnell klar: Das wird ein toller Vatertag!

Am Ziel in Widdersdorf angekommen, nutzte unser Korpskommandant Jürgen Pesch die Gelegenheit und begrüßte die Gastgeber, alle Helfer und die Funken. Es herrschte sofort eine kameradschaftliche, ausgelassene Stimmung mit vielen guten Gesprächen.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch reichlich gesorgt. So hatten unser Wachoffizier Oliver Fischeneich das Grillfleisch und unser Regimentskoch Giovanni Cicilano die Salate gespendet.

Ein besonderer Dank geht an die fleißigen Freunde der Gastgeberfamilie, die durch ihren Einsatz und ihre Grillkünste die Männer hervorragend bewirten haben. Für ihr besonderes Engagement im Korps überreichte Jürgen Pesch jedem von ihnen einen Sessionsorden.



Abgerundet wurde der Tag von den Ardotaler Musikanten, die mit exzellenter Livemusik von „uns Marie“ gesanglich unterstützt wurden und zum Schunkeln und Mitsingen einluden.

Kurz bevor sich der schöne Tag dem Ende neigte, bedankte sich Jürgen Pesch im Namen des Korps bei Axel und Anne Jenniges und überreichte ihnen einen großen Strauß Blumen und eine Kiste voll mit bedienerfreundlichen Stauden als Zeichen der Dankbarkeit.

Um 18:00 Uhr fuhren wir wieder mit unserem Bus in Richtung Sachsenturm und für einige von uns noch ein Stück weiter in den Trubel des Kölner Nachtlebens.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Vatertagsappell so hervorragend gelaufen ist, und insbesondere an die Familie Jenniges und ihre Freunde. <<

Kostümidée:

≡Glasfaser.



Piratin, Prinz und Pilotin gehen ja immer. Wer aber in dieser Session wirklich blitzschnell und stabil durch die Stadt trecken möchte, geht als Glasfaser. Und zwar nicht als irgendeine, sondern als die echt Kölsche. Darauf ein dreifaches KÖlle ...

Uns verbindet mehr.



NetCologne



APPELL MET D`R FAMILICH

Unter dem Motto „Appell met d`r Familich“ hatte das Korps am 02.06.2023 bei herrlichem Wetter eingeladen.

Um 18:00 Uhr begann die Veranstaltung in unserem Funkenturm. Die kleinen und großen Gäste wurden vom Duft des Grillgutes von Regimentskoch Giovanni Cicilano begrüßt. Er hatte neben dem Grill auch ein großes Salatbuffet vorbereitet.

Zwischen den 180 Gästen befanden sich auch die Herren unseres Vorstandes sowie unser Generalapotheker Frank Levy. Sie genossen den Abend zusammen mit ihren Funken.

Korpskommandant Jürgen Pesch begrüßte die Funkenfamilich und gab einen kurzen Ausblick auf die zukünftigen Aktivitäten des Korps. Anschließend eröffnete er das Buffet.

Und wenn ein solcher Abend unter dem Motto „Appell met d`r Familich“ steht, darf natürlich unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe unter der Leitung von Henrik Schorn nicht fehlen. Sie hatte eigens für diesen Abend zwei Tänze einstudiert und eine hervorragende Performance dargeboten.

In der Trinkpause gratulierte Korpskommandant Jürgen Pesch unserer Marie Steffens





und ihren zwei Drillingsgeschwistern zum Geburtstag und überreichte ihnen einen Blumenstrauß. Die Drillinge feierten den Abend ausgelassen mit ihren Eltern und Funken.

Da uns Funken das soziale Engagement sehr wichtig ist, hatten die Funken beim o.g. Vartertagsappell Geld für „Dat Kölsche Hätz“ gesammelt und unser Korpskommandant Jürgen Pesch freute sich, den sichtlich gerührten Vertretern Robert Greven und Miguel Dohle von „Dat Kölsche Hätz“ einen Spendenscheck in Höhe von 1.000,00 € zu überreichen.

Natürlich war auch unser Regimentsspielmannszug, die Kölsche Junge e. V., anwesend.

Zu ihnen besteht eine enge und tiefe Verbundenheit. Sie stellten ihr Können (wie immer) eindrucksvoll unter Beweis und bereicherten den Abend mit Märschen und Kölschen Tön.

Der ganze Abend wurde musikalisch von unserem DJ Sayhan Krämer begleitet, der wie gewohnt immer die richtige Musik zur richtigen Zeit in petto hatte.

Irgendwann ist aber auch der schönste Abend vorbei und unser erster „Appell met d'r Familich“ endete tief in der Nacht.

Wir bedanken uns bei unserer Ordonnanzunter der Leitung von Ralf Krämer, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat. Trotz der hohen Gästezahl haben sie alles gegeben, um den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle zu machen. <<





FUNKEN SPORTIV

Nicht nur auf den Bühnen Kölns geben wir Blaue Funken ein hervorragendes Bild ab, sondern auch sportlich haben wir einiges zu bieten. In diesem Jahr waren wir wieder traditionell beim Drachenbootrennen vertreten und konnten mit vollem Körpereinsatz den ersten Platz beim Fastelovend-Cup und den zweiten Platz im A-Finale des Adesso Cups erreichen.

Natürlich waren wir auch beim Beachvolleyballturnier der Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde vertreten und erreichten einen starken dritten Platz.

Und selbstverständlich können wir auch Fußball spielen und gewannen den dritten Platz beim Traditions cup der Altstädter Köln 1922 e. V.

Bei all diesen sportlichen Veranstaltungen steht natürlich immer der Spaß im Vordergrund und die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen zu den anderen Vereinen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Sportlern und ganz besonders bei unserem Korpskameraden Patrick (Paddy) Homburg, der alle sportlichen Aktivitäten und Events von unserer Seite aus organisiert. <<



» die menschen stärken
die sachen klären«



Coaching
Mediation
Personalentwicklung
Organisationsentwicklung

» **thoenes**
Beratung & Entwicklung

0221-988 661 80
www.thoenes-beratung.de
mt@thoenes-beratung.de



NEUER WACHOFFIZIER

Nachdem unser Wachoffizier Lars Hoffmann aus beruflichen Gründen um Freistellung von seinen Aufgaben gebeten hat, war es notwendig, einen neuen Wachoffizier für die Gesellschaft zu finden. Wir freuen uns, mit Marc Menden „ne staatse Kääl“ gefunden zu haben.

Der fünffache Familienvater ist seit 1998 Mitglied des Korps, war viele Jahre Leiter unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe und leitet derzeit das Team des Verkaufstandes.

Schön, dass Du dabei bist, lieber Marc, und vielen Dank auch an Lars Hoffmann für Deinen Einsatz und dass Du die Korpsführung weiterhin als Kassierer unterstützt. <<



RSM EBNER
STOLZ

**Pappnasen.
Bei uns nur in der 5. Jahreszeit.**

Im restlichen Jahr haben wir unseren Humor nicht verloren und unterstützen Sie mit dem gebotenen Ernst in allen Fragen rund um Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung.



JECK OP ENERGIE VUN MORGE?

PHOTOVOLTAIK
WÄRMEPUMPEN
ELEKTROMOBILITÄT

FULL SERVICE
AUS DER REGION

 HEAT.  SUN.  CHARGE.  REPEAT.

HEAT-NOW GMBH - CHRONOS-PLATZ 1 - 53773 HENNEF
PATRICK KLEINERTZ - TEL 02242 / 9329521
SONNE@HEAT-NOW.DE - HEAT-NOW.DE



WANDERTOUR DER ARTILLERIETÄNZER

Im Oktober 2023 stand die Ahrwanderung der Artillerietänzer an. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Spieß Dr. Tobias Zimmermann, der die Tour organisiert hatte, setzte sich der Bus pünktlich um 9:30 Uhr bei schönstem Wanderwetter Richtung Ahr in Bewegung.

Neben den Artillerietänzern, unserer Marie und Gästen, war unter anderem unser Schatzmeister Ralf Schmitz mit dabei und genoss wie alle anderen auch die lockere und heitere Stimmung.

Im Ahrtal angekommen, stand als Erstes eine kleine Weinprobe an, und für die anstrengende und kräftezehrende Wanderung wurde jeder mit einer Flasche leckeren Ahrwein versorgt. Neben der wunderschönen Landschaft, den vielen Gesprächen und Gesangeinlagen kamen natürlich auch zahlreiche Erinnerungen

an das Hochwasser 2021 in den Kameraden hoch. Die Blauen Funken hatten nach der verheerenden Katastrophe tatkräftig mit angepackt, und zu den Helfern gehörten unter anderem viele Artillerietänzer.

Mit leichter Verspätung trafen wir zur Mittagspause im Restaurant ein, wo die verbrauchten Kalorien wieder aufgefüllt wurden. Nach der Pause setzte sich unsere Gruppe Richtung Mayschoß in Bewegung, um die Tour am dortigen Weinfest bei dem ein oder anderen Glas Wein, Tanz und Gesang ausklingen zu lassen. Um 21:00 Uhr setzte sich dann der Bus wieder Richtung Köln in Bewegung und so endete ein wunderschöner und kameradschaftlicher Tag.

Ein besonderer Dank gilt den Kameraden Marcel Frenz, Max Schmitz und Tim Krüger, die diesen wundervollen Tag der Gruppe komplett gesponsert haben. Vielen Dank die Herren! <<



WAT E THEATER -

WAT E JECKESPILL

Lichtgitter wünscht den Blauen Funken und allen Karnevalisten eine frohe Karnevalszeit und eine richtig tolle Session mit viel Freude und Energie!

Lichtgitter GmbH Siemensstraße 1 | D-48703 Stadtlohn
lichtgitter.com



MAYSCHOSS ALTENAHR

WINZERGENOSSENSCHAFT



Ahr-Rotweinstraße 42 · 53508 Mayschoß · T +49 2643 93600
Walporzheimer Straße 173 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
T +49 2641 34763 · www.wg-mayschooss.de ·  



START IN DIE SESSION 2024

Am 04.11.2023 war es endlich wieder soweit und das Aktive Korps durfte die Uniformen wieder aus den Schränken holen und das machen, was wir Funken am besten können – den Menschen unsere Kölsche Kultur, Spaß und Freud näherbringen.

Die Stiefel waren geputzt, der Zabel blitzblank, das Wölbchen sauber und adrett, und somit fuhren wir mit drei Bussen und 150 Funken plus „uns Marie“ Richtung Schwerfen, wo wir einen fulminanten Auftritt bei der Prinzenproklamation der KG Schwerfe bliev Schwerfe e. V. absolvierten. Im Anschluss ging es unverzüglich weiter nach Eschweiler, zur Roten Funken Artillerie Eschweiler e. V. zu ihrem 100 jährigen Jubiläum. Auch dort haben wir selbst-

verständlich unsere blau weißen Farben würdig vertreten und den Jubilaren mit Tanz, Freud und Spaß gratuliert.

Der Konvoi bewegte sich später wieder in Richtung Dom und ein angenehmer erster Tag der neuen Session neigte sich mit viel Freude, Lachen und Gesang dem Ende zu.

Nach einem wunderschönen Tag wurde die Vorfreude auf die folgenden Auftritte noch größer. <<



SAFETY ON DEMAND



FÜR IHRE HÖCHSTE SICHERHEIT UND QUALITÄT

Seit mehr als 60 Jahren befasst sich unser Unternehmen mit der Entwicklung und Herstellung von pneumatischen Geräten und liefert Sicherheits-Schnell-Schlussventile an Anlagenbauer der Energiewirtschaft in aller Welt. Durch fortwährende Forschung und Entwicklung und im engen Austausch mit unseren Kunden entstehen in unserer modernen Manufaktur immer wieder neue, zuverlässige Produkte, wie zum Beispiel der „SafeGuard“, eine automatische, digitale Erinnerung an das nächste Wartungsintervall Ihrer Anlage.

Sicherheit ist Vertrauenssache. Wir sind gerne für Sie da.
www.albrecht-automatik.de



ALBRECHT-AUTOMATIK GMBH

SINCE 1958



Weil's wichtig ist.

Zusammen jeck.

Wir unterstützen die Karnevalsvereine
und das Brauchtum in unserer Region.

ksk-koeln.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln

RESERVE KORPS

Vorwort

Mitglieder, Appelle und Veranstaltungen

Fischessen

Sparjes Alaaf

En Fründschaft zesamme

Außer-Haus-Appell

Nomeddach för uns Mädcher

Änderung in der Reservekorpsführung

Nikolaus, komm in unser Haus ...

Ein großes Dankeschön!





DIE MITGLIEDER DES RESERVEKORPS

Wolfgang Acht	Hans-Günther Hoffmann	Jens Ottersbach
Thorsten Bangratz	von Guretzky-Cornitz	Dr. Joachim Pagel
Michael Baumanns	Andreas Höhnerbach	Adolf Paolucci
Hans-Willi Bennerscheid	David Hubertus	Bodo Pehlke
Michael Bertelmann	Dietmar Johnen	Dr. Andreas Pink
Johannes Bill	Ewald Kappes	Maximilian Platzek
Dr. Hans-Joachim Bohn	Oliver Kappes	Frank Poensgen
Werner Boltz	Georg Klein	Sascha Porep
Andrej Bosdorff	Dr. Mario Achim Klinkhammer	Rainer Pütz
Klaus-Dieter Brauers	Karl Herbert Klinnert	Rolf Rees
Matthias Braun	Rolf Hubert Knott	Eberhard Rode
Detlef Brendel	Torsten Koch	Thomas Rose
Theo Brittinger	Dr. Michael Kötting	A. Patrick Röttger
Dr. Bernhard Brühl	Walter Kowalewsky	René Saudemont
Jürgen Clausen	Jochen Krämer	Günter Scheepers
Peter-Rene Clever	Sayhan Krämer	Hubert Scheffler
Thomas Conrads	Matthias Krause	Holger Schmahl
Dr. Evert Delbanco	Detlev Kurth	Willy Schmidt
Michael Depel	Josef Kurth	Ulrich Schneider
Guido Diefenthal	Hans Küster	Hans Christian Schnichels
Peter Andreas Dietrich	Thomas Kutschera	Simon Schnitzler
Michael Droege	Mario Lambertz	Werner Schorr
Dr. Hans J. Düsberg	Sven Lehmann	Hubert Schröder
Erich Dworeck	Detlev Leineweber	Bernd E. Schumacher
Bernd Eilers	Albert Lemmen	Gerd Schumacher
Thomas Enge	Bernhard Liechtenauer	Heiko Schwarzer
Uwe Esser	Peter Lievre	Horst Seul
Günter Falter	Dirk Lobüscher	Willi Steeg
Reiner Felden	Gerhard Loch	Frank Straube
Lars Fischer	Johann Löder	Dirk Stutzki
Wolfgang Förmer	Markus Lüdemann	Dietmar Symalla
Hans-Gert Frings	Mario Luhr	Gerd Szczepanski
Frank Gebhardt	Johannes Christian Maassen	Matthias Theunissen
Christian Geist	Gérard Margaritis	Frank Ufer
Herbert Josef Geist	Nils Peter Mencke	Jens Vesper
Kurt Görgens	Dieter Menzenbach	Friedrich Bernd Voß
Karl-Heinz Gräff	Roman Miconi	Mathias Wagner
Wolfgang Häck	Georg Mohr	Knut Walter
Alexander Hein	Michael Montenbruck	Michael Wandel
Hans-Jürgen Hencke	Eugen Möntenich	Ulrich Weber
Toni Henseler	Richard Mühlhöfer	Peter Weyer
Karlheinz Herff	Gilbert Müller	Fritz Wilbertz
Bodo Herget	Karl-Heinz Müller	Otto Wilschrey
Michael Hermes	Adrian Nanu	Udo Winter
Bernd Hoffmann	Franz Ulf Nöbel	Tassilo Zerlett
Ralf Hoffmann	Michael Nopens	

DIE RESERVEKORPSFÜHRUNG



Dieter Menzenbach
Reservekorpsadjutant

Toni Henseler
Reservekorpskommandant

Dr. Hans-Joachim Bohn
Kassenwart

Georg Mohr
Besondere
Aufgaben

VORWORT

Das Reservekorps der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. ist eine lebendige Gemeinschaft mit über 140 Mitgliedern. Darüber hinaus freuen wir uns über die Unterstützung zahlreicher fördernder Mitglieder.

Unser Reservekorps wird liebevoll als „die Reservekorps-famillich“ bezeichnet, da wir uns als eine Gemeinschaft verstehen, die aus verschiedenen Generationen besteht. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass wir nicht nur während der Karnevalssession gemeinsam feiern, sondern das ganze Jahr über „zesamme stonn“, wie es eine große Familie tut.

Wir sind stolz darauf, dass viele unserer Mitglieder, die bereits in den 50er und 60er Jahren auf der Bühne standen, bei uns Mitglied sind.





MITGLIEDER, APPELLE UND VERANSTALTUNGEN

Alle Reservekorpsmitglieder sind vollwertige, aktive Mitglieder der Kölner Funken Artillerie, mit allen Rechten und Pflichten. Unsere Aufgabe sehen wir in der Unterstützung der Gesellschaft bei den zahlreichen Aufgaben vor und hinter der Bühne. Und wenn es die Zeit „zulässt“, sind wir natürlich auch in großer Uniform bei den Auftritten immer gerne dabei.

Einmal im Monat, in der Regel am 3. Donnerstag eines Monats, versammelt sich das Reservekorps zum Appell in unserem Funkenturm. Wir treffen uns aber nicht nur auf den Appellen, sondern auch bei zahlreichen Veranstaltungen, wozu unsere Partnerinnen und Partner ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Das Fischessen am Freitag nach Rosenmontag, das Spargelessen im Frühjahr, die alle zwei Jahre stattfindende Tagestour und die Nikolausfeier im Turm sind schon Klassiker.

In den letzten Jahren sind noch zwei weitere Veranstaltungen hinzugekommen, die zu einem festen Bestandteil des „Reservekorpskalenders“ geworden sind: zum einen der „Außer-Haus-Appell“ und zum anderen der „Nohmedach für uns Mädcher“.

Rückblick auf die Session 2023

Acht Sitzungen, ein Ball, unser Fest in Blau und zwei Parties standen in dieser Session im Veranstaltungskalender der Blauen Funken, und bei jeder Veranstaltung waren die Teams vom Saaldienst und von den Rambos, die sich zum größten Teil aus Mitgliedern des Reservekorps rekrutieren, im Einsatz. Hierzu gehören u. a. die Vor- und Nachbereitung der Säle und die „Begleitung“ der Gäste während der Veranstaltungen. Wie immer haben beide Teams einen herausragenden Job gemacht. Dafür allen Kameraden aus dem Reservekorps, sowie aus dem Korps und dem Senat ein riesengroßes DANKESCHÖN!

Im letzten Jahr feierten u. a. die „Kölsche Funke rut wieß vun 1823 e.V.“ ihren 200. Geburtstag. Gerade für unsere „Roten Brüder“ hatte sich unsere Gesellschaft einige ganz besondere Geburtstagsüberraschungen einfallen lassen. Auch hier waren Funkenkameraden aus dem Reservekorps maßgeblich beteiligt. Einen Bericht dazu findet Ihr auf Seite 102.

Neben unseren monatlich stattfindenden Appellen im Turm gab es weitere Veranstaltungen während des Jahres, die alle sehr gut besucht waren. <<



FISCHESSEN

Gemeinsam mit dem Korps verabschiedeten wir die Session 2023 beim gemeinsamen Fischessen im „Peters Brauhaus“. Neben einer großen Funkenschar aus Korps und Reservekorps war wie immer unser Vorstand stark vertreten, an d'r Spetz natürlich unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann, sowie unsere beiden Ehrenpräsidenten Theo Jussenhofen und Fro T. D. Kuckelkorn.

Der Geschäftsführer des Brauhauses in der Kölner Altstadt, unser Reservekorpsmitglied Uwe Esser war mal wieder ein fantastischer Gastgeber und sorgte dafür, dass alle Funken und ihre Partnerinnen bzw. Partner äußerst zufrieden und natürlich gut gesättigt nach Hause gingen.

Als musikalisches Dessert konnten der Reservekorpskommandant Toni Henseler und der Korpskommandant Jürgen Pesch zum Ausklang des gelungenen Abends „Dä Nubbel“ (Mike Hehn) präsentieren. <<



Wir feiern wieder!

...un mer fiere
all hück ens
Maritim!



Kölle
Alaaf!

REEDEREI JAEGERS

CHEMGAS SHIPPING

Ihre Partner auf Europas Wasserstraßen!



www.reederei-jaegers.de



www.chemgas.nl



SPARJES ALAAF

Das Spargelessen 2023 fand traditionell im „Lindner Hotel Cologne City Plaza – JDV by Hyatt“ statt. Die Spargelgerichte, begleitet von korrespondierenden Weinen, erwiesen sich als wahrer Genuss.

Besonders hervorzuheben war auch die musikalische Untermalung durch den Pianisten Stephan Schleiner aus Köln. Dadurch trug er zum gelungenen Ambiente bei und es zeigte sich, dass die Entscheidung, ihn zu engagieren, ein echter Glücksgriff war. Schon jetzt steht fest, dass Stephan Schleiner auch für „Sparjes Alaaf 2024“ bereits fest wieder gebucht ist. <<



SÄBU
BAUEN MIT SYSTEM



INNOVATION RAUM. SEIT 1924.

- **MODULBAU**
- **SYSTEMBAU**
- **CONTAINERBAU**

Ihr Ansprechpartner:
Jochen Krämer

kraemer@saebu.de
www.saebu.de



EN FRÜNDSCHAFT ZESAMME

Einer Idee der beiden Reservekorpsleiter Jürgen Wicharz und Toni Henseler folgend, hatte 2022 das Reservekorps der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. uns in den benachbarten „Prinzen-Garde-Turm“ eingeladen. Natürlich sind wir der Einladung sehr gerne gefolgt und im Frühjahr 2023 waren die Kameraden der Prinzen-Garde dann zum Gegenbesuch bei uns im „Funkenturm“ zu Gast.

In der langen Geschichte der Reservekorps der Prinzen-Garde und der Blauen Funken fand damit zum zweiten Mal ein gemeinsamer Appell, unter dem Motto „En Fründschaft zesamme!“ statt. Gemeinsam beschlossen ist bereits, dass es weitere gemeinsame Reservekorpsappelle geben wird.

Es muss ja eigentlich nicht besonders erwähnt werden, da es selbstverständlich ist: Es gab natürlich sehr lecker „zo müffele un zo süffele“, hüben wie drüben. Hierfür sorgte in bewährter Manier unser fantastischer Regimentskoch Gio, denn auch im Prinzen-Garde-Turm weiß man Gio's Talent für beste Verpflegung sehr zu schätzen. <<





A. P. Röttger

MEISTERBETRIEB



**Lassen Sie Ihre Heizung warten,
bevor die Kälte bei Ihnen einzieht!**

WERKSKUNDENDIENST
HEIZUNG | WARMWASSER | ERSATZTEILSERVICE

 **JUNKERS**
Bosch Thermotechnik

 **Sieger**
HEIZSYSTEME

Krummer Büchel 12
50676 Köln

Telefon: 0221.9230869
Telefax: 0221.9230870

E-Mail: info@junkers-roettger.de
Internet: www.junkers-roettger.de



AUSSER-HAUS-APPELL

Die erste Station unseres diesjährigen Außer-Haus-Appells war das Deutsche Sport & Olympia Museum – der kulturelle Hotspot des Sports in exponierter Lage, direkt am Rhein in einer alten Zollhalle von 1896. Hier erwartete uns auf etwa 2.700 Quadratmetern eine spannende Zeitreise durch die Geschichte des Sports, von der griechischen Antike bis in die Gegenwart.

„Fertig, los!“ hieß es dann für die Funken und ihre Damen, die in drei Gruppen von den ausgebildeten und engagierten Guides durch die Ausstellung geführt wurden. Zu bestaunen gab es unter anderem die handsignierten Boxhandschuhe von Muhammad Ali, ein wunderbares Modell des antiken Olympia, ein nachgebautes englisches Wettbüro oder die Fußballschuhe von Lukas Podolski. Zudem luden zahlreiche Aktivstationen dazu ein, das Vergnügen und die Herausforderung des Sports leibhaftig zu erleben.

Mit dem „Schokoladen-Express“ der Kölner Bimmelbahn ging es dann weiter zum neuen Brauhaus „Peters am Hahnentor“. Im neu eröffneten Brauhaus, das, wie schon das Stammhaus in der Mühlengasse, für die echte Kölsche Brauhauskultur steht, ließen wir den erlebnisreichen Appell ausklingen.

Bei leckeren kölschen Speisen und herrlichem Kölsch konnten alle, die an den Aktivstationen im Museum zu viel Kalorien verloren hatten, die Kalorienreserven wieder aufbauen. <<



PS auto service

Feldkasseler Weg 100
50769 Köln

Peter Jäger
Kfz.-Meister

GM
BM

☎ (02 21) 7 08 70 33
FAX (02 21) 7 00 12 27



Pkw + Lkw-Reparaturen

● LKW-Waschstraße

● Vermietung von Leihwagen

● Inspektionen

● Unfallschäden

● Amtl. anerkannter Bremsdienst mit
neuer Sicherheitsprüfung SP

● Tacho-Abnahme nach § 57b StVZO
Geschwindigkeitbegr. nach § 57d StVZO

● ASU/AU Untersuchung nach § 47a StVZO



Im Hause
TÜV-
Abnahme



NOMEDDACH FÜR UNS MÄDCHER

Die Gattin des Reservekorpskommandanten Sandra Henseler konnte im „männerfreien“ Sachsenturm 40 gut gelaunte Funkemädcher begrüßen. Für Gesprächsstoff sorgten die Damen selbst und für das leibliche Wohl sorgten wieder Susanne Massen (Restaurant Maassen) und Ulrike Esser (Peters Brauhaus), die beide mit Reservekorpsmitgliedern verheiratet sind.

Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich der Auftritt von Marita Köllner – Et fussich Julche. Im Turm begeisterte sie mit ihren Evergreens, u. a. „Denn mir sin kölsche Mädcher, han Spetzbötzjer an“ und ihrem neuen Sessionslied für 2024 „O Susanna – wo ist das rote Pferd?“, das von dem erfolgreichen Produzenten Reiner Hömig geschrieben wurde.

Bereits bei den ersten Tönen herrschte beste Stimmung wie auf unserer Mädchersitzung im Gürzenich. Marita selbst hatte sichtlich Spaß und sie sagte bei der Verabschiedung:

„Mi jeiht nit! Das ist das Schönste und Beste, was es gibt. In so einem kleinen Kreis, wenn man den Mädcher in die Augen gucken kann, sieht man die Freude pur. Das ist das Wichtigste, denn von dieser Freude leben wir Künstler.“

Marita Köllner, Et fussich Julche

Der Nomedach gestaltete sich wieder als eine sehr gelungene Veranstaltung, die sich bis in die frühen Abendstunden erstreckte. <<



COELLN
COLOER
FOTOSTUDIO

Wir zeigen Ihre beste Seite!

Hochzeiten

Veranstaltungen

Porträtfotografie

Bewerbungs- und Passbilder

Firmenporträts

Sed-Karten

Digitaler und analoger
Bilderservice

Oliver Fischer,
Markus Nischk GbR
Obenmarspforten 21
50667 Köln (Altstadt)

T. 0221-27 26 19 90
F. 0221-27 26 19 99
www.coelln-coloer.de
info@coelln-coloer.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr



ÄNDERUNG IN DER RESERVEKORPSFÜHRUNG

In der Reservekorpsführung gab es im vergangenen Jahr eine Veränderung. 22 Jahre war Michael Nopens in verschiedenen Funktionen Mitglied der Reservekorpsführung und hat sich im vergangenen Jahr entschieden, sein Amt in die Hände eines jüngeren Kameraden zu übergeben. Seit Oktober 2023 ist Georg Mohr neues Mitglied der Reservekorpsführung. <<



„Es war eine sehr schöne und spannende Zeit, in der aus der Reserve mit 45 Mitglieder das Reservekorps mit seinen über 140 Mitgliedern wurde. Als mich damals der Reservekommandant Klaus Weisweiler in die Führung aufnahm, war ich das jüngste Mitglied der Gruppe und sollte auf Wunsch des damaligen Präsidenten und Kommandanten Fro T.D. Kuckelkorn für ‚frischen Wind‘ sorgen. Nun gehöre ich zu den älteren Mitgliedern des Reservekorps und denke, dass es an der Zeit ist, dass ein jüngerer Kamerad für ‚frischen Wind‘ sorgt.“

Michael Nopens,
Mitglied der Reservekorpsführung von 2001 – 2023



Wat e Theater - Wat e Jeckespill Vorhang auf für den Kölner Karneval und seine Jecken. Wir wünschen allen auch dieses Jahr eine tolle Session. Kölle Alaaf!



NIKOLAUS, KOMM IN UNSER HAUS ...

In der festlichen Atmosphäre des weihnachtlich geschmückten Funkenturms konnte die Reservekorpsfamilie bei der Nikolausfeier das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen und erste Pläne für das kommende Jahr schmieden.

Der „hillige Mann“ hatte in seinem Buch viel Nettes, aber auch Kritisches notiert und als er in seiner ureigenen Art daraus vorlas, war schnell klar, wer sich hinter dem weißen Bart

versteckte – unser Freund und Funkenkamerad „der einzigartige“ Hans Fey.

Der Hl. Nikolaus kam aber nicht alleine, sondern hatte seinen Gehilfen Hans Muff mitgebracht, der in pelzbesetzter dunkler Kleidung mit einer Rute durch die Reihen ging und mit Furcht einflößenden Geräuschen und Rute drohte. Hinter der bösen Maske steckte ein lieber Korpskamerad – Ralf Offermann. <<

EIN GROSSES DANKESCHÖN!

... den Mitgliedern und Förderern des Reservekorps, den Mitgliedern der Reservekorpsführung Dieter Menzenbach (Reservekorpsadjutant), Dr. Hans-Joachim Bohn (Kassenwart) und Georg Mohr (Besondere Aufgaben).

In kameradschaftlicher Verbundenheit danken wir Michael Nopens sehr herzlich für seine jahrelange, wichtige und sehr erfolgreiche Arbeit für das Reservekorps der Kölner Funken Artillerie. An der erfolgreichen Entwicklung des Reservekorps hat er maßgeblich mitgewirkt, und auch weit darüber hinaus ist er mit seinen Ideen und Aktivitäten ein wichtiger Teil des Funkenlebens.



BIERHAUS EN D'R SALZGASS

Salzgasse 5-7

Im "Bierhaus en d'r Salzgass" haben wir die Tradition eines alten Brauhauses wieder aufleben lassen.

Denn hier befand sich die ehemalige Brauerei „Zur Täsch“, wo in der Zeit von 1838 bis 1907 nachweislich das Kölner Brauregister Bier gebraut wurde.



Ausgeschenkt wird das beliebte

Paffgen Kölsch



RESERVIERUNGEN unter 0221 / 800 1900

Bierhaus am Rhein

Frankenwerft 27

seit 2010 zählt das "Bierhaus am Rhein" zu uns.

Das „Delfter Haus“ ist eins der wenigen Häuser, der Kölner Altstadt, im gotischen Stil. Das Haus ist von 1620 und hat den Krieg gut überstanden. Wir haben das Haus in seinem alten Charme wieder aufleben lassen. Ganz im Sinne der kölschen Tradition.



Zu einem Highlight zählt natürlich unsere grosse Terrasse mit einem wunderschönen Blick auf den Rhein.

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH!

Konstruktion, Fertigung und Reparatur von Gestellen
sowie Bauteileträger für die Galvanotechnik

Fertigung von Drahtbiegeteilen
(CNC Biegezentren) und Drehteilen

PVC-Beschichtungen



SCHNELL, KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG



Büttner-Schmitz GmbH
Dycker Feld 42
42653 Solingen
Tel 0049 212 25 72 0
info@buettner-schmitz.com
www.buettner-schmitz.com

SENAT

Vorwort

Dreigestirneempfang

Divertissementchen

Fischessen

Angrillen

Spargelessen

Besuch des Deutschen Zentrums für
Luft- und Raumfahrt und der European
Space Agency

Senatsreise nach Hamburg

Gänseessen





DIE MITGLIEDER DES SENATS

Markus Ackermann	Ewald Hohr	Thomas Noth
Jürgen Adrian	Prof. Dr. Bruno Horst	Martin Opitz
Dr. Udo Alt	Mirco Hübner	Harald Partmann
Norbert Amelung	Dietmar Jost	Stephan Pawlytsch
Frank Bergemann	Theo Jussenhofen	Nick Pelzers
Peter J. Bermes	Knuth Kayser	Wilfried Pering
Michael Bernecker	Jochen Kickuth	Holger Peters
Bernhard Bertschat	Ernst-Dieter Kippes	Peter Pfeil
Manfred Bertschat	Michael Kipping	Dr. Sebastian Pfeil
Prof. Dr. Rolf Bietmann	Karl Kläs	Gerd Raguß
Detlef Blodau	Marcel Kläs	Andreas Reber
Herbert Braun	Lars Klebula	Peter Reiser
Prof. h.c. Rolf Büschgens	Guido Klein	Dr. Hermann M. Remaklus
Giovanni Cicilano	Dr. Hartmut Klein	Frank Robens
Dominik Claßen	Lukas Knabe	Dieter Rövenich
Lothar Claßen	Bernd Kolle	Lutz Schade
Dr. Oliver F. Denzler	Fabian Josef Kolle	Jürgen Scharf
Dr. Martin Diekmann	Jakob Kothen	Manfred Scharfenberg
Dr. Uwe Dott	Ludger Kotthoff	Dirk Schlarmann
Klaus Friedel Dötter	Prof. Dr. Christian Kriegelstein	Gert Schlatmann
Carsten Draheim	Ingo Krimphove	Ralf Schmitz
Daniel Finsterer	Christoph Kuckelkorn	Markus Schneider
Prof. Dr. Markus Flesch	Fro T. D. Kuckelkorn	Michael Schneider
Robert Franzen	Jan Peter Kunath	Volker Steingroß
Peter Freiburg	Lajos Küne	Heinrich Straetmans
Dr. Ralf Fritzsche	Dieter Laemmer	Rolf Stratmann
Rainer Garde	Ralf Laing	Prof. Dr. Hans Strutz
Kleophas Goebel	Dr. Heiner Leisten	Lothar Struwe
Helmut Görden	Carlos Levy	Josef Teupe
Stefan Graff	Frank Levy	Dirk Thiele
Christian Haas	Patric Levy	Dr. Hans-Joachim Vogt
Kurt Harbott	Ingo Lothmann	Ulrich Voigt
Thorsten Hardt	Pierre Mennicken	Dr. Heribert Andreas Warken
Dr. Ralf Häring	Rudolf Menningen	René Westfahl
Bruno Haumann	Dr. Heribert Mertens	Michael Wirtz
Wolfgang Hausmann	Klaus Müller	Werner Zimmermann
Nico Heinemann	Michael Müller	Erhard Zwick
Dieter Henn	Jan Nolte	

DER SENATSVORSTAND

Markus Schneider

Schatzmeister



Mirco Hübner
Schriftführer

René Westfahl
Sonderaufgaben

Wolfgang Hausmann
Senatsvizepräsident

Lutz Schade
Senatspräsident

VORWORT

Einen Senat hatten die Blauen Funken, wie Historiker herausfanden, bereits bei ihrer Gründung 1870, und seit 1955 besteht er in seiner jetzigen Form. Einmal monatlich treffen sich die Senatoren auf den Senatsabenden in unserem Turm, was aber nicht die einzige Aktivität ist.

Gemeinsame Theaterbesuche, spannende Besichtigungen oder die legendären Senatsreisen gehören für die über 100 Senatoren ebenso dazu wie das „schlichte Feiern“ und das gemütliche Beisammensein.

Seine Aufgabe sieht der Senat in der honorigen Aufgabe, die Gesellschaft ideell und finanziell zu unterstützen, wobei durch die guten und persönlichen Kontakte der Senatoren zu Entscheidungsträgern aus Kultur, Politik und Wirtschaft vieles umgesetzt werden kann, was sonst so nicht möglich wäre.





DREIGESTIRNSEMPFANG DES SENATS

Zum zweiten Mal in Folge fand am 15. Januar 2023 der Dreigestirnsmpfang im Restaurant KWB im Stadtpalais statt.

Bei Fingerfood und Prosecco ließ der erste Programmpunkt des Tages nicht lange auf sich warten. Michael Hehn, sonst bekannt als „Dä Nubbel“, trug als französischer Sternekoch eine packende Reimrede vor und wurde dabei seinem Ruf gerecht, einer der letzten „kölschen Jungs in der Bütt“ zu sein.

Anschließend hatte die Tanzgruppe Kölsch Hännes'chen 1955 e.V. ihren Auftritt und begeisterte mit tollen Kostümen, tänzerischen Einlagen und schauspielerischem Können auf ganzer Linie. Besonderer Höhepunkt war die Aufführung eines Tanzes im Stil der 1820er Jahre, eine Reminiszenz an das 200jährige Jubiläum des Karnevals in Köln. Als Dank, als Unterstützung und auch als Anerkennung für die Tanzgruppe überreichte Lutz Schade einen Scheck in Höhe von 555 Euro.

Anschließend folgte das Highlight des Nachmittags: Das Kölner Dreigestirn präsentierte sich dem erwartungsvollen Publikum. Nach einer Ansprache brillierte „Prinz Boris I.“ als Büttentredner Hans Hachenberg, gleichzeitig eine Hommage an „De Doof Nuss“, und brachte alle mit ein paar Zeilen aus dessen damaligem Repertoire zum Lachen.

Traditionell verzichtet das Trifolium bei seinen Auftritten in der Session auf Geschenke und sammelt stattdessen Spenden für einen guten Zweck. So überreichte Lutz Schade einen Scheck des Senats in Höhe von 1.111,11 Euro für die Spendenaktionen „Ein Herz für Rentner“ und „Wünsch Dir was“.

Den Abschluss eines gelungenen Nachmittags machte der Werbefachmann Bernd Stelter und bewies erneut, warum er eine der besten Solonummern im Kölner Karneval ist. In seiner gewohnt sympathischen, authentischen und humorvollen Art konnte er mit einer Rede, die bewusst nicht die Auftritte auf unseren Sitzungen wiederholte, auf ganzer Linie überzeugen. <<





DIVERTISSEMENTCHEN

In Litewka und Senatsmütze besuchte der Senat am 24. Januar 2023 die Bühnenspielgemeinschaft Cäcilia Wolkenburg, welche mit dem Divertissementchen in diesem Jahr ein „Zillche“ zur Gründung des Kölner Karnevals voller Situationskomik, Wortwitz und mit viel guter Musik zeigte. Gemeinsam mit den Jubiläumsgesellschaften „Festkomitee Kölner Karneval“, „Rote Funken“, „Hellige Knäächte un Mägde“ und „Die Große von 1823“ ging es auf eine Zeitreise in das Gründungsjahr des Kölschen Karnevals vor genau 200 Jahren.

Auch damals kämpfte man nicht nur gegen zu viele Vorschriften durch alle Festordnenden, sondern auch um die Verteidigung des Frohsinns gegen preußisches Amtsdanken, und auch gegen zu viel teuren Karneval nur für die Gutbetuchten.

Im exklusiven Rahmen besuchten wir diese Vorstellung gemeinsam mit unseren Brüdern vom Senat der Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V. <<



Herzlich Willkommen!



Fast 22 Jahre habe ich Jans Restaurant betrieben, zuerst in der Kölner Innenstadt, später in der Remise in Köln Müngersdorf. Was sich seit der Gründung meines Restaurants im Jahre 1997 nicht immer mit dem täglichen Restaurantbetrieb vereinbaren ließ, habe ich im Frühjahr 2020 zu meiner Hauptaufgabe gemacht, ich koche zu diversen Anlässen bei Ihnen Zuhause.

Genießen Sie ein individuelles Menü im Kreise Ihrer Familie, Freunden oder Geschäftspartnern. Seien Sie Gast in Ihren eigenen vier Wänden. Wie bisher, verarbeite ich ausschließlich frische, saisonale Produkte aus denen ich Ihr Wunschmenü kreiere.

- *ideenreiche Menüs*
 - *kreatives Fingerfood*
 - *Familienfeiern bei Ihnen Zuhause*
 - *Geschäftssessen in Ihrer Firma*
 - *Ihr Privatkoch für jeden Anlass*
- Wir finden für alles eine Lösung, bitte sprechen Sie mich an.*

Jan's private cooking
Jan Nolte

Mobil: 01 72 / 28 38 339
E-Mail: jansrestaurant@hotmail.com
Internet: www.jansrestaurant.de

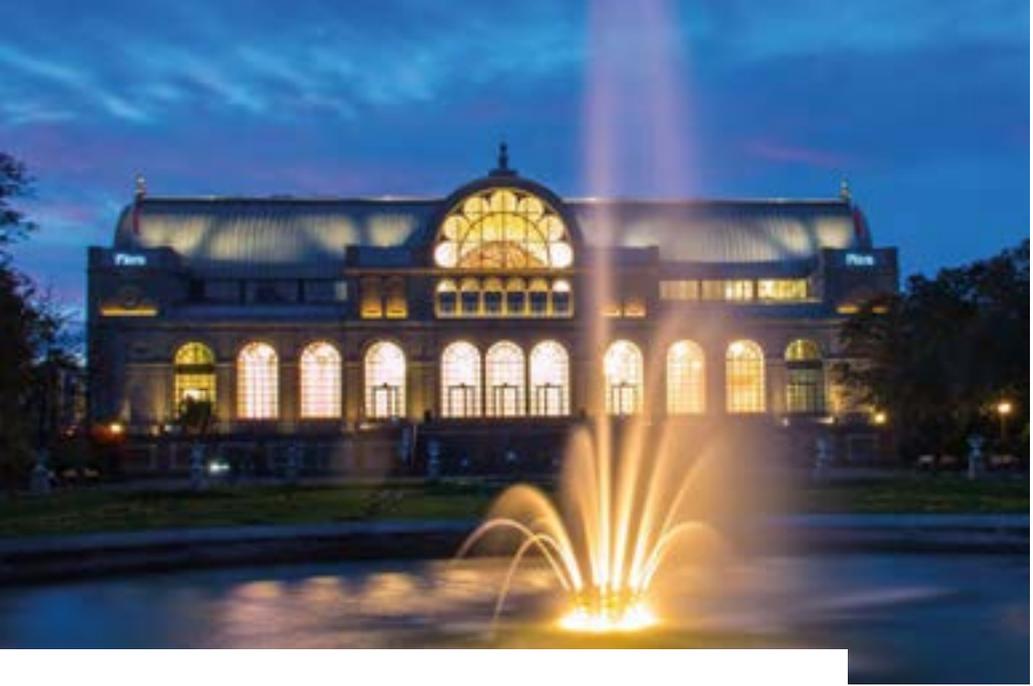


Erfolgreich steuern

Blodau-Steuerberatung

- ◆ Individuelle Steuerberatung u. -planung für Unternehmer und Privatpersonen
- ◆ Jahresabschlüsse aller Rechtsformen
- ◆ Finanz- und Lohnbuchhaltung
- ◆ Existenzgründungsberatung und Unternehmensnachfolge
- ◆ Vereins- und Stiftungsbesteuerung
- ◆ Steuerliche Interessendurchsetzung





FISCHESSEN DES SENATS

An Aschermittwoch, den 22. Februar 2023, lud unser Senatspräsident Lutz Schade zum traditionellen Fischessen ein. Wie auch im letzten Jahr trafen wir uns im „Dachsalon“ in der Kölner Flora mit Partnerinnen und Partnern in eleganter und stilvoller Atmosphäre.

Am Rednerpult resümierte er eine erste wieder „normale“ Session nach der Pandemie mit hervorragenden Veranstaltungen und dem Höhepunkt des Rosenmontagumzugs bei blauem Himmel und Sonnenschein. An dieser Stelle dankte er unserem Gast Ralf Offermann für eine erneut gute Organisation des Zuges. Aber auch nachdenkliche Worte waren aufgrund des Ukrainekrieges und der schlimmen Erdbeben in der Türkei und Syrien unvermeidbar. Schlussendlich soll der Karneval auch Ausgleich zum Tagesgeschehen sein und jedem Kraft und Energie spenden.

Im Anschluss an seine Rede bedankte sich Lutz Schade bei seinem eigenen Senatsvorstand Wolfgang Hausmann, Markus Schneier und Mirco Hübner für die ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung der letzten Monate und Jahre, die dazu beigetragen haben, ihm eine Mitarbeit im Festkomitee zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem Präsidenten des Festkomitees, unserem Consenator Christoph Kuckelkorn, überreichte er den „Sonderorden des Festkomitee Kölner Karneval“.

Zu musikalischer Begleitung wurde ein hervorragendes 4-Gänge-Menü von Kirberg gereicht. Ein gelungener Abend zum Abschluss einer grandiosen Session fand weit nach Mitternacht sein Ende. <<

„Der Karneval hat Frieden in seiner DNA und die Blauen Funken haben die Aufgabe, dies in die Zukunft zu tragen“,

Lutz Schade, Senatspräsident

25 JAHRE KOMPETENZ

in der Diagnostik und Behandlung
von Rückenschmerzen und
Wirbelsäulenerkrankungen



DR. UWE DOTT
Neurochirurgie
Köln

Facharzt für Neurochirurgie

LEISTUNGEN

- ▶ Wirbelsäulenbehandlung
- ▶ ISG-Syndrom
- ▶ Spinal Cord Stimulation
- ▶ Periphere Nerven Chirurgie
- ▶ Ambulante und stationäre Operationen
- ▶ Akupunktur

PRAXIS

Rösrather Straße 2-16 · 51107 Köln
Telefon 0221 989 77 0 · praxis@drdott.de

www.drdott.de



ANGRILLEN

Bei typischem Aprilwetter lud unser Consenator und Generalpostmeister Josef Teupe am Samstag, den 29. April 2023, zum Angrillen in den Turm ein. Diese Veranstaltung fand damit zum zweiten Mal in Folge statt und ist somit aus dem Senatskalender kaum mehr wegzudenken.

Um 14:00 Uhr begann der Tag bei Kaffee und Kuchen. Eine Vielzahl von Senatoren mit Partnern und eine ganze Reihe von Kindern folgten der Einladung. Gegen 18:00 Uhr eröffneten unser Senatspräsident Lutz Schade und unser

Generalpostmeister Josef Teupe das Buffet und begannen somit auch offiziell das Angrillen, wobei es sich Josef Teupe als Gastgeber nicht nehmen ließ, jedem Gast persönlich das Grillgut zu reichen.

An dieser Stelle möchten wir Josef unseren herzlichsten Dank für diesen wundervollen Tag in unserem Turm aussprechen!

Der Abend fand in einer angenehmen familiären Atmosphäre seinen Ausklang. <<

**Wir wünschen allen Jecken
eine tolle Session!**



Seit 1907

Einrichtungen, Maschinen und Geräte für das Eiscafé.

Kälte-Klima-Fachbetrieb.

Familiengeführter Ingenieur- und Meisterbetrieb.

Heider & Caracciola GmbH & Co. KG

Mirco Hübner

www.heica.de





Jetzt
attraktiv für
Fachkräfte
werden!

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Ihr PLUS auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere betriebliche Krankenversicherung für Mitarbeitende.

Eine betriebliche Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA kann für Ihr Unternehmen einen großen Unterschied machen. Investieren Sie in die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden mit Vorteilen für beide Seiten. Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.



Gebietsdirektion Köln
Gebietsdirektor Frank Bergemann
Ringstraße 39, 50996 Köln
Telefon 0221 58474-520
gd.koeln@signal-iduna.de

Generalagentur Peter Freiburg
Malvenweg 11, 50226 Frechen
Telefon 0221 666368, Mobil 0177 9574930,
peter.freiburg@signal-iduna.net



SPARGELESSEN

Zum jährlichen Spargelesen des Senats lud am Samstag, den 6. Mai 2023 unser Senatspräsident Lutz Schade ein. Nach drei Jahren anderer Veranstaltungsorte fand sich der Senat wieder im Club Astoria ein, wunderschön gelegen am Adenauerweiher neben dem RheinEnergieSTADION. Der Club wurde 1948 von der belgischen Armee als Offizierskasino erbaut und ist seit 2007 in der jetzigen Form als Restaurant und Eventlocation für die Öffentlichkeit geöffnet.

Auf der überdachten Außenterrasse empfing unser Senatspräsident ab 18:00 Uhr persönlich alle Gäste, darunter unseren Präsidenten Björn Griesemann mit Ehefrau Antje, den Aufsichtsratsvorsitzenden der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kölner Karnevals, Dr. Heiner Leisten, und unsere Marie, Marie Steffens. In stilvoller Atmosphäre und in sommerlich eleganter Kleidung wurden ein erster Aperitif ausgeschenkt und feine Canapés gereicht.

Die Rede unseres Senatspräsidenten war auch dieses Mal wieder etwas ganz Besonderes: Er begann mit einer kurzen, kompakt formulierten Eröffnungs- und Empfangsrede, welche sich jedoch im Nachhinein als eine von der Künstlichen Intelligenz ChatGPT hergestellte Ansprache herausstellte. Seine darauffolgende, von ihm eigenhändig formulierte Rede

griff dann auch das Thema „Künstliche Intelligenz“ in allen seinen Facetten auf und sorgte den Abend über für reichlich Gesprächsstoff an den Tischen.

Zu musikalischer Begleitung wurde ein 4-Gänge-Menü gereicht, in dessen Vordergrund selbstverständlich der Spargel als der „König der Gemüse“ stand. Die Gerichte und auch der Service konnten an diesem Abend in ganzer Linie überzeugen.

Pünktlich um 22:00 Uhr erfreute uns als musikalisches Highlight die Showbigband „The Fantastic Company“ aus Neuss. Kraft- und schwungvoll wurde ein großes Repertoire an Musikstücken gespielt und nahm alle Gäste mit.

Ein stimmungsvoller Abend ging daher auch erst am frühen Morgen zu Ende. <<





**Tierisch jeck beim
Kölner Karneval!
Kleintierpraxis
Dr. Mertens wünscht
viel Spass bei**


Eurode-Tiergesundheitspraxis Dr. Mertens
Geilenkirchener Straße 77-79
52134 Herzogenrath

**Wat e Theater
Wat e Jeckespill
FUNKE ALÄAF!**

TAXI RUF KÖLN

SEIT 1937

DAT KÖLSCHE ORIGINAL



TAXI RUF Köln
0221 2882



**MER LOSSE DE
PINKE ZO HUSS!**
MIT DER TAXI.EU APP
AB JETZT BARGELDLOS UND
GANZ EINFACH MIT DEM
HANDY BEZAHLEN!



www.taxiruf.de



BESUCH DES DEUTSCHEN ZENTRUMS FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT UND DER EUROPEAN SPACE AGENCY

Bei strahlendem Maiwetter begaben wir uns am 12. Mai 2023 auf Einladung unseres Consecrators Knuth Kayser auf eine ganz besondere Mission. Wir besuchten das 55 ha große Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln und wurden auf Vermittlung unseres Senatspräsidenten Lutz Schade unter der exzellenten Fachführung des deutschen Astronauten Professor Dr. Reinhold Ewald durch die European Space Agency (ESA) mit dem angegliederten European Astronaut Centre (EAC) geführt.

Beim DLR besuchten wir u. a. das Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin, das mit dem sog. „envihab“ („environment“ = Umwelt und „habitat“ = Lebensraum) eine weltweit einzigartige, hochtechnologische medizinische Forschungseinrichtung betreibt, in der auf 3500 m² die Wirkungen extremer Umweltbedingungen auf den Menschen und mögliche Gegenmaßnahmen erforscht werden, sowie Forschungstätigkeiten in den Bereichen Weltraum- und Flugphysiologie, Strahlenbiologie, Luft- und Raumfahrtpsychologie, operationelle Medizin und Biomedizin. Wir bekamen u. a. einen eindrucksvollen Einblick in die Möglichkeiten, im Weltraum Urin in Trinkwasser umzu-

wandeln, bzw. in sog. „Langzeitbetruhestudien“ die Auswirkungen von Schwerelosigkeit zu erforschen, bei denen Probanden 60 Tage ununterbrochen bei einer Kopfneigung von minus 6 Grad im Bett liegend den Auswirkungen fehlender Schwerkraft ausgesetzt werden.

Bei der von Köln aus gesteuerten Mission MASCOT („Mobile Asteroid Surface SCouT“) handelt es sich um ein Landegerät, welches nach fast vier Jahren Flug am 3. Oktober 2018 auf dem Astroiden Ryugu's landete und für ca. 17 Stunden weltweit einzigartige wissenschaftliche Bohr-, Test- und Untersuchungsarbeiten ausführte. Direkt daneben waren wir fasziniert von den Aussagen unserer hervorragenden DLR-Fachbegleiterin Frau Kuhl, die uns sehr anschauliche Eindrücke aus der Weltraummission





Rosetta der ESA vermittelte, die mit der Landung der Raumsonde Philae am 30.09.2016 auf den 1969 entdeckten und ca. 193 Mio. km von der Erde entfernten Kometen Tschurjumow-Gerassimenko und den dort durchgeführten Forschungstätigkeiten bedeutend in die Geschichte der Weltraumerforschung eingegangen ist.

Neben der originalen Raumkapsel vom ersten Weltraumflug des deutschen Astronauten Alexander Gerst, der am 28.05.2014 in seiner „Blue Dot Mission“ zu seinem 6-monatigen Aufenthalt auf der Internationalen Raumstation ISS aufgebrochen war, wurden wir von Astronaut Dr. Reinhold Ewald, der im März 1992 auf der russischen Raumstation MIR bei einer

der wegweisenden deutsch-russischen Weltraummissionen schon sehr früh erdferne Forschung betrieben hat, äußerst lebhaft und anschaulich in die Trainings- und Ausbildungsprogramme der Astronauten der ESA im EAC eingeführt.

Zum Abschluss dieses außergewöhnlichen Senatsausfluges erhielt Dr. Reinhold Ewald eine nach seinen eigenen Worten „einmalige Auszeichnung“ in Form unseres Sessionsordens 2023 sowie unser Jubiläumsbuch von unserem Senatspräsidenten Lutz Schade. <<





SENATSREISE NACH HAMBURG

Nachdem in der vergangenen Zeit pandemiebedingt auch im Senat nur kürzere Reisen möglich waren, konnte in diesem Jahr wieder eine schöne Tour mit Damen und Kindern unternommen werden. Vom 18. bis 21. Mai 2023 ging es nach Hamburg.

Am Ankunftstag an Christi Himmelfahrt brach die Gruppe gegen Abend auf, um nach einem zwanzigminütigen Spaziergang das für den Abend ausgewählte Restaurant „Hamborger Veermaster“ zu erreichen. Es befindet sich mitten auf der Reeperbahn und ist das älteste Speise- und Stimmungslokal auf der sündigen Meile. Musikalisch dargeboten werden in der Regel Schlager und Seemannslieder, nicht aber so an diesem Abend: Mit Blick auf das zu diesem Zeitpunkt ebenfalls in Hamburg stattfindende Harley-Davidson-Treffen wurde das

Musikprogramm umgestellt und ein bärtiger Sänger, begleitet von seiner Gitarre, sang live eine ganze Palette von Country-Songs. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken fand der Abend bei vielen erst spät ein Ende.

Mit Freude erinnern sich alle Teilnehmer der Busfahrt am Freitagmorgen an das Hamburger Original Angela, die authentisch und mit erfrischendem Lachen viele unterhaltsame Geschichten bei der Fahrt durch die Hansestadt erzählen konnte. Dazu konnte sie als ehemalige Taxifahrerin dem Busfahrer hilfreiche wenn auch ungefragte Fahrtipps geben. So fuhren wir durch sehenswerte Stadtteile, hörten die tollsten Geschichten über Politiker, die autonome Szene, die Denkfabriken im Schanzenviertel und natürlich über die Beatles und den Hamburger Verkehr.



Nach Beendigung der Stadtführung setzte uns der Bus an den Landungsbrücken ab. Dort wurden wir bereits von einer Barkasse erwartet und erlebten den Hamburger Hafen bei bestem Wetter und Sonnenschein vom Wasser aus. Wir schipperten los in Erwartung großer Schiffe und wurden nicht enttäuscht. Im Containerhafen lagen riesige



Schiffe, die größten fassten 23.000 Container. Auch diese Fahrt wurde von launigen Erklärungen eines echten „Hamburger Jung“ begleitet. Der Nachmittag und der Abend wurde von allen individuell gestaltet. Einige besuchten ein Musical, andere die Elbphilharmonie, und der eine oder andere ließ sich das Feuerwerk auf der Außenalster zum japanischen Kirschblütenfest in Hamburg nicht entgehen.

Am Samstag besuchten wir das Airbus-Werk Finkenwerder. Dort sahen wir bei einer Führung über das Werksgelände dessen immense Größe von ca. 500 Fußballfeldern. An diesem Produktionsstandort des über halb Europa verteilten Konzerns entstehen in riesigen Hallen hochmoderne Passagierflugzeuge, Dutzende pro Monat. In einem kurzen Film brachte man uns im Besucherraum des Werkes die Technik und die Logistik näher. Danach ging es in zwei Gruppen weiter. Höhepunkt war der Besuch der Fertigungshallen, wo die Typen A318, A319, A320 und A321 zusammengebaut werden. Hier wurde detailliert erklärt, aus wieviel verschiedenen europäischen Ländern welche Bauteile in Finkenwerder zu einem kompletten Flugzeug zusammengesetzt werden. Die darauffolgende Fertigungshalle war noch bedeutend größer, da hier die Typen A330neo und A350 zusammengesetzt werden. Es war sehr imposant,

solche Giganten der Lüfte von ganz nah sehen zu können. Nach einer fast dreistündigen fachkundigen Führung bedankte sich unser Senatspräsident Lutz Schade bei den Airbus-Mitarbeitern mit unserem diesjährigen Sessionsorden.



Am Abend ging es dann zur Anlegestelle an der Binnenalster. Auf uns wartete ein privates „Shipping Dinner“, exklusiv für unsere Gruppe. Die Crew begrüßte uns herzlich und die Fahrt auf dem Schiff zeigte die Hansestadt Hamburg aus einem ungewohnten Blickwinkel. Bei dem vielen Grün rund um die Kanäle, den ruhigen und zum Teil verwunschenen Wasserwegen und den imposanten Häusern mit Blick auf das Wasser war es schwer zu glauben, dass sich das Schiff im Herzen einer lebendigen Großstadt bewegt. Auch beim Kapitän des Schiffes und der sehr guten Kombüse-Crew bedankte sich Lutz Schade mit dem Sessionsorden. <<





Steuerberatung wird bei uns GROSS geschrieben

Wir beraten sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen in den unterschiedlichsten Rechtsformen und Größen sowie gemeinnützige Vereine. Individuell und detailliert erledigen für Sie

- Buchführungsarbeiten
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Anfertigung von Jahresabschlüssen
- Anfertigung von Gewinnermittlungen
- Anfertigung von Steuererklärungen unterschiedlichster Art (Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer-, Umsatzsteuer-, Erbschaftsteuererklärungen)
- Beratung von Existenzgründern und Unternehmensgründern
- und nicht zu vergessen die Steuerberatung

Gwendolin Richter
- Steuerberaterin -

Kaiser-Wilhelm-Ring 34 | 50672 Köln
Telefon: 0221 - 912773-0
Telefax: 0221 - 912773-4

Mail: info@steuerberatung-richter.de



*Ovends singe, danze un springe, morjens dann nit uns däm
Bett rusfinge. Und Ihnen fehlt dann das Personal.*

Unsere qualifizierten und lösungsorientierten
IT-Spezialisten helfen gerne auch kurzfristig.

Persönlichkeit und Vertrauen kombiniert mit
Geschwindigkeit gehören dabei zu unseren
Grundwerten.

**Nutzen Sie die Synergie
mit unserem Unternehmen!**

Nicht nur in der Session.



Synergie
FFEKT

Synergie-Effekt GmbH
Hospitalstraße 17 · 50321 Brühl
info@synekt.de
T: +49 (0) 2232 | 701 289 - 0
www.synekt.de



GÄNSEESSEN

Am Samstag, den 18. November 2023, lud Senatspräsident Lutz Schade zum traditionellen Gänseessen des Senats ein. Ein neu gewählter Veranstaltungsort führte uns dieses Jahr in das Grandhotel Schloss Bensberg.

Das zweitgrößte Barockschloss nördlich der Alpen, erbaut nach den architektonischen Vorbildern Versailles und Winchester Castle, begrüßte die Teilnehmer in der Vereinsfarbe Blau und mit imposanten Räumlichkeiten.

Der Senatsvorstand empfing persönlich ab 18:00 Uhr die Senatoren und Gäste und geleitete zum Sektempfang in die Bel Etage, wo ein reger und ungezwungener Austausch stattfand. Für die festlich gekleideten Gäste in Abendgarderobe öffneten sich sodann um 19:00 Uhr die Türen zum großen Ballsaal.

Nach einer schmackhaften Vorspeise begrüßte Lutz Schade seine 155 Gäste, unter ihnen unseren Präsidenten und Kommandanten Björn Griesemann, unser Tanzpaar Marie Steffens und Christian Prehl, beide Ehrenpräsidenten Fro T. D. Kuckelkorn und Theo Jussenhofen, unseren Generalpostmeister Josef Teupe, aus dem Vorstand Ralf Schmitz und Patric Levy sowie den Präsidenten des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V. Michael Müller.

Als besondere Gäste begrüßte er den Aufsichtsratsvorsitzenden der gemeinnützigen Gesellschaft des Kölner Karnevals Dr. Heiner Leisten, den Staatssekretär a.D. Wilhelm Hecker sowie den DBB-Ehrentvorsitzenden Peter Heesen.

In seiner Rede erläuterte er die Ausrichtung des Schlosses exakt auf den Kölner Dom in 14 Kilometern Luftlinie und zeigte sodann – gewissermaßen immer angelehnt an die starken Mauern des Doms – Leerräume unseres Gemeinwesens auf, die speziell in Köln der Karneval zu füllen vermag.

Nach dem zweiten Gang stand dem Höhepunkt des Abends nichts mehr im Weg. Unser Senatspräsident und sein Vorstand riefen die zukünftigen Senatoren Dominik Claßen, Stefan Graff, Heinrich Straetmans, Dr. Heiner Leisten sowie Dr. Oliver Denzler auf die Bühne. Dort wurden sie in den Kreis der Senatoren aufgenommen und ihnen ihre Senatsmütze überreicht. Alle fünf Mützen saßen passgenau. Wie in den Vorjahren wurden alle neuen Senatoren auch Fördermitglieder des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V.

Im Anschluss wurde zur musikalischen Begleitung am Flügel das Hauptgericht gereicht:



Eine hervorragend zubereitete Brust von der Hafermastgans mit Bratapfel, Rotkohl und Kartoffelkloß sowie eine darauf passend abgestimmte Weinauswahl.

Nach dem dritten Gang wurde es melodischer. „Die 3 Liköre“ traten auf die Bühne und konnten voll und ganz überzeugen. Das Publikum wurde von ihren Swing-Klassikern zum Tanzen ermutigt und ihre Lieder zur Heimatstadt Köln ließen keinen Zweifel an einem gelungenen Auftritt aufkommen.

Das Dessert- und Käsebuffet rundete die kulinarische Reise ab und ließ diesen eleganten Abend ausklingen. <<



Darf eine Bank Werte noch wichtiger finden als Zahlen?



Wir sind so frei.

Natürlich geht es auch bei uns um Zahlen – und das schon seit unserem Gründungsjahr 1674. Aber die Erfolgsgeschichte unseres Hauses war nur möglich, weil wir stets auf der Grundlage unveränderlicher Werte agieren: Unternehmergeist, Menschlichkeit und insbesondere Unabhängigkeit von fremden Einflüssen. Sie möchten gern wissen, wie diese Philosophie auch für Sie zählbare Erfolge bringen kann? Seien Sie so frei und besuchen uns: www.metzler.com

Unabhängig seit 1674

METZLER

INAKTIVE MITGLIEDER





DIE INAKTIVEN MITGLIEDER

Michael Annas	Josef Hambach	Jürgen Rößler
Robert Aszkielowicz	David Hammel	Jörg Rudnik
Elmar Balkenhof	Felix Hammerschmidt	Dirk Sazma
Hans Bauer	Peter Hedrich	Ernst Schaar
Wolfgang Berkenkamp	Udo Johannes Heimbucher	Edwin Schlachter
Dr. Dieter Bertram	Jonny Henke	Harald Schmitz
Bertram Borrmann	Hans-Peter Hermanns	Wilhelm Schmitz
Bernd Bretterbauer	Peter Hesse	Volker Spiegel
Bertold Brüser	Dirk Heutz	Dieter Steiner
Kevin Buchheit	Michael Jakob	Werner Stroß
Mathias Bühler	Erich Keusgen	Ludger Thesing
Fabio Cantoni	Peter Kissel	Rainer Voß
Manfred Franz Clemens	Prof. Dr. Michael Bruno	Heinz Weindorf
Bernd Colditz	Klein	Bernd Weiß
René Costantini	Stefan Klein	Lutz Volker Wenzel
Heinz-Josef Cüster	Heinz Kölle	Tim Alexander Werner
Martin David	Jörg Königsfeld	Dr. Walter Werner
Rolf Davidis	Servatius Krapp	Willi Wilbertz
Willy Dohmen	Rainer Kühn	Karl Heinz Wirowski
Friedrich Döbereck	Rudi Liekendael	Joe Wissen
Hans Driesers	Michael Louwen	Mathieu Wouters
Dieter Eicke	Josef Mölder	
Norbert Karl Finsterer	Thomas Motel	
Willi Flick-Werner	Anno Müller	
Andreas Gebauer	Jens Müller	
Stephan Gieseck	Karl Ernst Nöckel	
Ralf Göddertz	Robert Nols	
Peter Goldermann	Helmut Pacht	
Thomas Grammel	Elio Pulera	
Hans-Josef Grommes	Roland Pütz	
Jörg Grosjean	Dietrich Raasch	
Heribert Günther	Klaus Rehbock	
Hans-Werner Guschmann	G. Uwe Richter	
Michael Habermann	Dieter Rodenkirchen	



Die Gebäudespezialisten

Die Caverion Deutschland GmbH ist eines der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung. Dabei setzen wir auf ganzheitliche Lösungen für technologisch komplexe Gebäude und Anlagen – ob Bürokomplex, Flughafen, Krankenhäuser, Kongresszentren oder industrielle Produktionen.



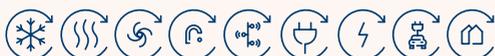
Mehr unter:
www.caverion.de

Kontakt:

Caverion Deutschland
Niederlassung Köln,
Dürener Straße 401 B,
50858 Köln

Wir kümmern uns unter anderem um:

- Technische Gebäudesysteme
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Brandschutz
- Energie- und Wärmetechnik
- Reinraumtechnik
- Gebäudeservices und Sanierung



Caverion
Building Performance



AKTIVITÄTEN DER INAKTIVEN

Die Inaktiven Mitglieder

Die Gruppe der Inaktiven hat derzeit 92 Mitglieder. Das Interesse an einer Mitgliedschaft bei den Inaktiven Mitgliedern hatte im Frühjahr des letzten Jahres deutlich zugenommen, was nach Angaben der Interessenten insbesondere durch die Karnevals-Berichterstattung in den Medien oder durch Freunde und Bekannte bei den Blauen Funken ausgelöst wurde. So konnten zehn neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Entscheidung zur Mitgliedschaft bei den Inaktiven Mitgliedern ist oft darin begründet, dass die Verpflichtungen in den aktiven Gesellschaftsgruppen insbesondere aus beruflichen Gründen oder einem entfernten Wohnort nicht wahrgenommen werden können, dennoch ein großes Interesse am Kölner Karneval und speziell an den Blauen Funken besteht.

Die Inaktiven Mitglieder nehmen nicht an den Aufzügen in der Karnevalszeit oder am Rosenmontagszug teil. Sie tragen keine „große Uniform mit Waffenrock und Federbusch“, sondern eine „kleine Uniform“ mit blau-weißer Litewka und das Funkenkrätzchen. Damit tragen sie das Funkejeföhl weit über die Grenzen Kölns hinaus. Größere Gruppen kommen aus Bremen, Eschweiler und Olpe.

Jedes Quartal treffen sie sich bei den eigenen „Klaafabenden“, was ihnen wichtig ist und zur Stärkung der Gemeinschaft beiträgt, wobei im Gegensatz zu den anderen Gesellschaftstei-

len auch die Partner und Partnerinnen mitgebracht werden können. Ausflugsfahrten oder Besuche kultureller Veranstaltungen stehen zudem auf dem Terminkalender. Sie nehmen zu Beginn der Session am Regimentsappell teil und kommen während des Jahres zu den Gesamtappellen, anderen Zusammenkünften der Blauen Funken und auch zu unseren Sitzungen, oft in Begleitung von Freuden aus ihrer Heimat.

Nicht selten führen die Erlebnisse dann auch zu einem Wechsel in einen der aktiven Gesellschaftsteile.

Die ersten Klaafabende

Der erste „Klaafabend“ nach der Session im Funkenturm fand im März statt und war eine schöne Gelegenheit für ein etwas verspätetes Fischessen, mit frisch von der Nordsee mitgebrachten, unterschiedlich zubereiteten Matjes.

Eine besondere Ehrung erfuhr unser Mitglied Roland Pütz. Für die 40-jährige Mitgliedschaft wurde er bereits 2022 mit dem Treueorden in Gold mit Brillanten ausgezeichnet. Da Roland vorher an keinen Veranstaltungen der Blauen Funken teilnehmen konnte, wurden ihm der Orden und die Urkunde an diesem Abend überreicht.

Im Juni fand der nächste Klaafabend mit einem italienischen Buffet, gestiftet durch unser Mitglied Rainer Kühn anlässlich seines Geburtstages, statt. Thema war dabei schon unsere in



wenigen Tagen stattfindende traditionelle Reise zu unseren Freunden und Mitgliedern der Inaktiven nach Bremen, die etwas anders werden sollte als unsere bisherigen Fahrten dorthin.



Die traditionelle Matjesfahrt nach Bremen – erstmalig mit Damen

Als unser Bus mit 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Funkenturm in Richtung Bremen startete, stimmten alle Bedingungen, einschließlich der Vorhersage für die gesamte Reise, die nur warmes und sonniges Wetter versprach.

Von Beginn an herrschte im Bus eine sehr gute Stimmung, die durch eine kleine Weinprobe unterstützt wurde. Unser neues Mitglied mit dem wunderbaren Namen Heinz Kölle, Winzer aus Bönnigheim/Württemberg, servierte einen köstlichen Weißburgunder in einer blauen Flasche mit dem Etikett „Kölle“. Das weckte geschmackliche und optische Neugier.

Nachdem wir in unserem Hotel eingescheckt hatten, besuchten wir zuerst Lilienthal im Norden von Bremen, um Kaffee und Kuchen zu genießen. Um 18:00 Uhr wurden wir mit dem Bus zur Scharnhorst-Kaserne gebracht, wo Jonny Henke uns im Offizierskasino begrüßte. Nachdem wir Gastgeschenke ausgetauscht hatten, konnten wir uns einem Buffet mit leckeren Matjes widmen, die mit frisch gezapftem Hiesigen zum Schwimmen begleitet wurden.

Zum Matjesessen gehört immer das Kürten eines neuen Matjeskönigs. Michael Eppenich, Leiter der Inaktiven Mitglieder wurde, mit Friesenhemd und Elbsegler ausgestattet, in die Reihen der anwesenden ehemaligen Matjeskönige aufgenommen.

Am späten Abend überraschten wir unser Mitglied Uwe Richter im historischen „Gasthof zum Kaiser Friedrich“. Exklusiv für uns hatte er, getreu und Kraft seines Amtes als Wirt, seinen Ausschank verlängert.

Wir erkunden Bremerhaven

Die vorgesehenen Stationen in den Hafenwelten von Bremerhaven lagen alle eng beieinander. Erste Station war der direkt an der Weser liegende Bremerhavener Zoo mit faszinierenden Einblicken in die Wasserbecken und Gehege mit vielen arktischen Tieren, wie Eisbären, Seelöwen und Pinguine u.v.m.



Nur wenige Meter entfernt konnten wir auf der 90 m hohen Aussichtsplattform des „Sail-City-Hotels“ einen weiten Blick über die Stadt hinaus bis zur Nordsee genießen. In der zwischen Zoo und Aussichtsplattform liegenden Strandhalle stand für uns ein reichhaltiges Buffet bereit, bevor wir bei der sogenannten „Dicke Pötte Tour“ mit dem „Motorschiff Geestemünde“ beeindruckende Blicke auf riesige Schiffe und Containeranlagen hatten.

Wieder zurück in Bremen war der Abend bei Uwe Richter im „Gasthof zum Kaiser Friedrich“ mit norddeutschen Gerichten und Getränken, wie in den letzten Jahren ein schöner und gemütlicher Ausklang.

Für den Abschied am nächsten Tag hat sich der Präsident der Bremischen Bürgerschaft, Frank Imhoff, für uns vor der Kulisse des Bremer Marktes Zeit genommen. Ihm wurde der aktuelle Sessionsorden der Blauen Funken überreicht, während wir mit Tapas und kühlen Getränken für die Heimreise gerüstet wurden.



Mitsingabend im Kölner Rheinpark und Kleinkunst im Turm

Im Juli haben wir, wie schon häufiger in den letzten Jahren – in Kooperation mit dem Förderverein Kölner Rheinpark – den Rheinpark besucht, dieses Mal zu einem Mitsingabend im lauschigen Ambiente des Malerwinkels. Bekannte und weniger bekannte kölsche und rheinische Lieder mit Live-Begleitung am Piano wurden bei der gut besuchten Veranstaltung begeistert mitgesungen. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist geplant.

Unsere Gastgeber bei den nächsten beiden „Klaafabenden“ waren Peter Hedrich und Willi Flick-Werner, die uns mit leckeren Buffets verwöhnten. Am ersten der beiden Abende sorgten die Schauspielerin Gerrit Pleuger und der Schauspieler Uwe Melchert mit einer Kostprobe aus ihrem lustig-heiteren Kleinkunstprogramm mit Musik unter dem Titel „Liebe, Stress und Übermut“ für beste Unterhaltung.

Der Abschluss des Jahres war wie jedes Jahr die Nikolausfeier. <<



IHR ANSCHLUSS ANS LEBEN.

Besseres Hören und mehr Spaß am
Karneval mit smarten Hörgeräten.

Mit 24 Filialen in Köln
sicher auch in Ihrer Nähe.

Köttgen
Hörakustik 
...wieder gut hören.

50672 Köln
Hohenzollernring 2-10

0800 - 60 55 400
(kostenlose Servicenummer)

koettgen-hoerakustik.de
koeln@koettgen-hoerakustik.de

Kölle in Kölle

WeinFrühling im Gürzenich
am 01. + 02 April. 2024

Kölner Weinwoche auf dem Heumarkt
im Zeitraum 15. - 26. Mai 2024

KÖLLE

authentisch

Weinkellerei Kölle

Schmiedsberger Weg 38 · 74357 Bönningheim

koelle@weinkellerei-koelle.de · www.weinkellerei-koelle.de



Full-Service für erfolgreiche Direktwerbung

Sie erwarten professionelle und beste Leistungen im Direktmarketing, die individuell auf Ihre Kunden wirken.

Wir unterstützen Sie professionell, schnell, flexibel und preiswert bei Ihren erfolgreichen Marketing-Aktivitäten und bei jedem Mailing.

Professionelle Unterstützung rund um:

Direktwerbung
Mailings
Direktmarketing
Adressen
Datenaufbereitung
Lettershop - Leistungen
Personalisierung
Serienbriefe
Druck und Lasern
portooptimierte Infopost
Versand, Brief oder Paket
National und International

Sehen Sie sich auch um auf unserer Webseite

www.direktmarketing-koeln.de

und überzeugen Sie sich von unserem Leistungsspektrum.

Versandservice Köhnlein, Inhaber Dipl. rer. pol. Klaus Batt

Airport Business Park, Welslerstrasse 10A III, 51149 Köln

Tel: 02203 1024555, Fax: 02203 1029390

e-mail: info@direktmarketing-koeln.de

Zu Gast am Nürburgring

Congress Hotel 4* Superior

Spannend und temporeich – an der Start- und Zielgeraden

Motorsport Hotel 3*

Unbekümmert und lässig – gegenüber der Grand-Prix-Strecke

Ferienpark

Idyllisch und entspannt – nur 5 km vom Nürburgring entfernt

Devil's Diner

An der Nordschleifenzufahrt

Bitburger Gasthaus

Unkompliziert, mit Biergarten und Self-Service

LUCIA – Pollo Italiano

lucia-nuerburgring.de





Hier QR-Code scannen
und mehr über unser
Angebot erfahren.



SCHILLINGS GmbH[®]
Kompetenz in Sicherheit

Prüfung, Instandhaltung &
Engineering aus einer Hand
#wirregeln

REITER GRUPPE





VORWORT

Bei genauerer Betrachtung des blau weißen Korps der Kölner Funken Artillerie fällt auf, dass alle Mitglieder eine Dragoneruniform mit Reitstiefeln und Dreispitz tragen. Basierend auf dem Bezug zur leichten Berittenen Feldartillerie, handelt es sich somit zumindest optisch bei jedem Blauen Funken um einen Reiter. Bis in die 80er Jahre musste sogar jeder Blaue Funk an Rosenmontag sein Pferd satteln, da wir bis dahin ein reines Reiterkorps darstellten.





NEUES TEAM-GEFÜHL

Die Reitergruppe der Blauen Funken blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Nach fünf Jahren intensiver Arbeit, Reformen der internen Strukturen und Arbeit am Zusammenhalt zeigte sich endlich eine deutliche Wirkung. Hierbei lag die Grundlage in einem gemeinsamen Workshop aller Mitglieder zur Strukturierung und Zielsetzung in der Reitergruppe im Jahr 2021.

Ziele

Die von der Reitergruppe selbst definierten Ziele waren: Steigerung des Gruppengefühls durch aktive Mitglieder, klare Statuten, das Aussortieren von „Karteileichen“ und mehr ganzjährige reiterliche Aktivitäten, Erhöhung der reiterlichen Qualität des Einzelnen, Verschiebung des Fokus weg von Rosenmontag hin zum ganzjährigen gemeinsamen Reiten. Aus Sicht aller Beteiligten können wir bei allen Punkten einen grünen Haken dransetzen, aber der Reihe nach...

Rosenmontagszug

Nach der erfolgreichen Session sind wir in der Jubiläumssession der Roten Funken zusammen im Rosenmontagszug geritten. In vielerlei Hinsicht war der Zug etwas Besonderes: Zum einen der umgekehrte Zugweg, der erste Umzug nach 2 Jahren Coronapause und die Tatsache, dass wir zusammen mit unseren roten „Brüdern“ durch Köln geritten sind. Dass auch das Wetter mitspielte, war für alle das Sahnehäubchen!

„Sporen verdienen“ / Schnuppertag für Anwärter

Im Frühjahr 2023 haben wir dann alle interessierten Reitanwärter aller Gesellschaftsteile der Blauen Funken zum Schnuppertag in unsere neue Reiterheimat „Oranjarahof“ am Fühlinger See eingeladen. Unter dem Motto „Sporen verdienen“ kamen einige Interessierte vorbei und wurden auch Mitglied der Reitergruppe.





Putzappell der Sattelkammer

Neben dem Reiten gehören auch die Pflege und das Putzen des Zubehörs zu den Aufgaben der Reiter und Amazonen. Bei einem Treffen einiger Reiter und Amazonen im Juni in unserer Sattelkammer in Dellbrück zeigte sich, dass man diese Aufgabe auch mit viel Spaß und geselligem Beisammensein verbinden kann. Im Zuge der Pflege und des Putzens wurde auch eine Bestandsaufnahme des Zubehörs durchgeführt, so dass fehlende Teile rechtzeitig bestellt werden konnten.

Sommergrillen

Ebenfalls im Juni fand das jährliche Sommergrillen der Reiter und Amazonen mit Partnern statt. Die Location stellten unsere Amazone Barbara von Pusch und ihr Mann und „Amazonenbauftragter“ Knut Walter. Weitere (Ehren-) Gäste waren unter anderem unser Tanzpaar Marie Steffens und Christian Prehl. Bei köstlichem Essen und einer breiten Getränkeauswahl hatten alle Anwesenden eine Menge Spaß.

Ausflug zum Drachenfels

Gemeinsam ging es im Sommer mit der KD in Richtung Königswinter. Auch wenn der Altersschnitt auf dem Ausflugsdampfer durch unsere Amazonen und Reiter gesenkt wurde, war schon die Hinfahrt bei bestem Wetter ein Highlight. In Königswinter angekommen, stärkte man sich mit Blick auf das schöne Rheintal



gemeinsam, bis es wieder mit dem Schiff nach Köln zur Einkehr ins Augustiner Brauhaus zurückging.

Fototermin zu Pferd

Durch die Neuaufnahme von Reitern in der Gruppe stand auch ein Fototermin auf dem Jahresplan. Traditionell wurden die Bilder zu Pferd gemacht. An einem sehr sonnigen Tag wurde das Fotoshooting durchgeführt und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Im Zuge der Neuausrichtung der Reitergruppe werden auch die Bilder auf der Webseite aktualisiert und die aktuelle Gruppe vorgestellt.

Ungarn Tour

Auch im abgelaufenen Jahr machte sich eine Delegation der Reitergruppe auf den Weg nach Ungarn, um die Weiten der Puszta zu erkunden. Das Programm bei herrlichem Wetter bestand aus Reiten, Reiten, Reiten und natürlich auch geselligem Beisammensein.



Das intensive Reiten, vor allem die langen Galoppstrecken, waren gerade für die noch nicht so erfahrenen Reiter ein gutes Training. Weitere Highlights waren unter anderem die traditionelle Kutschfahrt, bei der es bei strahlendem Sonnenschein, Karnevalsmusik, Krätzchen und Hauswein stundenlang durch die Weiten Ungarns ging, sowie die Pusztashow mit einigen landestypischen, folkloristischen Darbietungen. Die Tour war aus Sicht aller Beteiligten ein voller Erfolg, so dass bereits vor Ort für das nächste Jahr gebucht wurde. Dann, so die Zusage der Reitergruppe, mit doppelter Personenzahl.

lendem Sonnenschein, Karnevalsmusik, Krätzchen und Hauswein stundenlang durch die Weiten Ungarns ging, sowie die Pusztashow mit einigen landestypischen, folkloristischen Darbietungen. Die Tour war aus Sicht aller Beteiligten ein voller Erfolg, so dass bereits vor Ort für das nächste Jahr gebucht wurde. Dann, so die Zusage der Reitergruppe, mit doppelter Personenzahl.



Schirmherrschaft Stadtmeisterschaften

Schon seit einigen Jahren unterstützt die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. den Kreisverband Kölner Reitsportvereine bei der Durchführung der Kölner Stadtmeisterschaften. Im letzten Jahr übernahmen die Blauen Funken, gemeinsam mit der EhrenGarde, der Prinzen-Garde und den Roten Funken die Schirmherrschaft des Turniers. Neben der Schirmherrschaft wurde der Parcoursdienst im Springparcours zu großen Teilen durch die Blauen Funken gestellt.



Zügellos Party

Im Oktober 2023 fand die von der Reitergruppe organisierte Party „Zügellos“ nach der Corona-Zwangspause erneut statt. Es war eine interne Veranstaltung für die Reiterkorps in Köln und die Mitglieder des Kreisverbandes der Reitervereine Köln. Die Resonanz war äußerst erfreulich. Gerade in diesem Bereich war es möglich, übergreifende Verbindungen aufzubauen und zu pflegen. Wir sind nicht nur mit dem Karneval verbunden, sondern auch mit dem allgemeinen Interesse am Reitsport. Besonders die Verbindung zum Kreisverband der Reitervereine Köln wurde auch von nicht-karnevalistischen Gästen begrüßt. Die Wahrnehmung der Reitergruppe der Blauen Funken außerhalb des Karnevals wächst stetig. Zusammenfassend kann man auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und die Vorfreude auf 2024 ist groß.

Vorbereitung Rosenmontagszug 2024

Die positive und erfolgreiche Entwicklung innerhalb unserer Reitergruppe spiegelt sich auch bei den Anmeldungen für den anstehenden Rosenmontagszug 2024 wider. Es gab noch nie so viele Anmeldungen wie dieses Jahr. Um den neuen Reitern einen reibungslosen Einstieg zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Teilnehmer die erforderlichen Qualifikationen besitzen, haben wir in Kooperation mit dem Oranjehof einen speziellen Lehrgang organisiert. Dieser Lehrgang bot die Möglichkeit, den „Pferdeführerschein Umgang“ zu erwerben, ein Abzeichen, das von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) angeboten wird. Die erfolgreiche Absolvierung dieses Lehrgangs ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die Teilnahme zu Pferd am Rosenmontagszug.





HACKENBROCH

ALLES FÜR REITER, PFERD UND FAHRER

50858 Köln-Junkersdorf Langgasse 23
Telefon 0221 / 48 68 00 Telefax 0221 / 48 44 691

Aktuelle Angebote unter
www.Hackenbroch.net E-Mail: info@Hackenbroch.de

Rhein-Erft



Stickerei

Wir besticken und liefern für den Profi- & privaten Bereich
für Ihren Verein und Ihre sportliche Aktivität
Polohemden * Westen * Jacken * Caps * Sweat-Shirts

und vieles mehr

info@rhein-erft-stickerei.de

Rhein-Erft-Stickerei

Martina Hackenbroch

Langgasse 18 50858 Köln

01 71 / 7 74 11 35 oder Fax 02 21 / 4 84 46 91



Reiten am Oranjehof

Unsere neue Reiterheimat ist seit Frühjahr 2023 der Reitverein Oranjehof e.V. am Fühlinger See. Dort finden im zweiwöchigen Rhythmus unsere karnevalistischen Reitstunden statt und man trifft immer wieder Karnevalisten anderer Traditionsvereine; u. a. ist der Oranjehof das Heimatquartier der Nippeser Bürgerwehr. Auch die EhrenGarde reitet dort regelmäßig. Ein Teil der Reiter und Amazonen ist dort Mitglied geworden und man kann neben den karnevalistischen Reitstunden auch am Schulbetrieb teilnehmen.

Der Hof hat eine große Anzahl an Schulpferden und ein breites Angebot an Reitstunden. Perspektivisch sollen auch Ausritte möglich sein. Diese stehen für 2024 auf der Agenda. Zudem haben wir als Reitergruppe die Möglichkeit, nach gemeinschaftlichen Reitstunden das Casino zu nutzen, um auch den geselligen Teil zu fördern. Oftmals begrüßen wir auch Gäste der Blauen Funken am Oranjehof, so dass wir hiermit eine Einladung aussprechen. Wir freuen uns immer über Interessierte und Besucher! Zusammenfassend kann gesagt werden, dass neben

dem klassischen Reiten unterjährig viele andere Aktivitäten stattgefunden haben und ein neues „Wir“-Teamgefühl entstanden ist. Den positiven Spirit wollen wir mit ins neue Jahr nehmen und die Planungen für 2024 laufen auf Hochtouren.

Das Orga-Team um Berittmeister Nicolas Benerscheid ist zudem gewachsen und besteht aktuell aus folgenden Mitgliedern: Andrea Maus, Michaela Klemmer, David Steinschulte, Bernd Schnäbeli, Ralf Koch und Tim Hendrix. Hinter jeder Person stehen fest definierte Aufgaben und die Neuausrichtung der Reitergruppe ist damit fast abgeschlossen. Zuversichtlich und mit großer Vorfreude blicken alle Reiter und Amazonen auf das Jahr 2024. <<



Tryg | Garanti

Wir bürgen für gute Laune

Seit 1895 sorgen wir als Versicherungsspezialist mit Bürgschaften und Garantien für Freude im Bauwesen sowie im Maschinen- und Anlagenbau. Einfach, schnell und auf Wunsch im volldigitalisierten Prozess – ganz ohne Sicherheiten. Eben auf die typisch skandinavische Art.

Tryg Konzern im Überblick:



> **7.000**
Mitarbeitende



> **4 Mio.**
Kunden



A1
Rating
(Moody's)

Konzernsitz:
Ballerup (Kopenhagen),
Dänemark

Geschäftszweck:
Sach- und
Unfallversicherer

Börsennotierung:
NASDAQ Kopenhagen

Hauptaktionär:
TryghedsGruppen-
Stiftung mit 45 %

Gründung:
1728 der Copenhagen
Fire (heutige Tryg
Forsikring A/S)



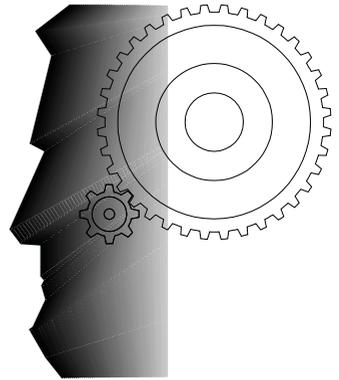
Ralf Koch,
Country Manager
Deutschland, Prokurist

Tryg Deutschland
0221 – 299 180 50
koeln@tryggaranti.de
tryggaranti.de
tryg.com

PS Engineering

Olaf Pütz

Dipl.-Ing.
Techn. Betriebswirt



Anlagen Automation

Händelweg 1
42499 Hückeswagen

Telefon +49 2192 - 934494

Fax +49 2192 - 934495

Mobil +49 171 - 4373834

Mobil +46 70 - 7281086

E-Mail olaf.puetz@ps-engineering.org

**KARNEVAL
IM HANDELSHOF**

JEDE JECK IS ANDERS

**Pappnasen, Kamelle,
Kostüme ...**

**Größter Anbieter für Wurfmaterial &
Karnevals-Artikel in der Region !**

**... Wurfmaterial und
lauter andere jecke Sachen
bekommen Sie bei uns in
Hülle und Fülle!**

**Wir bringen Sie gut
durch die jecke Zeit –
wie in jeder Session.**

**Handelshof
Köln-Poll**

Rolshover Str. 229-231
51105 Köln
Tel.: 0221 839 06-0

www.handelshof.de

**Handelshof
Köln-Müngersdorf**

Widdersdorfer Str. 429-431
50933 Köln
Tel.: 0221 510 847-0

**Sie haben noch keinen
Handelshof-Ausweis?**

Bitte bringen Sie Ihren
Gewerbenachweis und
Personalausweis mit.





seit 1885

Christoph Kuckelkorn

— Die Kultur des Abschieds —

Wir laden Sie ein,
so Abschied zu nehmen,
wie es sich für Sie
richtig anfühlt.



Die Familie Kuckelkorn steht in Köln seit Ende des 19. Jahrhunderts für eine moderne Interpretation des Bestatterberufs. Wir haben schon früh begonnen, Tod, Trauer, Abschied und Beerdigung ganzheitlich zu betrachten und Trauernde sehr umfassend zu entlasten – und zu begleiten.

Bis heute leben und prägen wir diese Kultur des Abschieds mit Hingabe. Indem wir Sie als Menschen mit Ihrer individuellen Art der Trauer annehmen. Indem wir Ihnen in einer Zeit der Verunsicherung Halt und Struktur geben.

Wir heißen Menschen jedes Glaubens,
jeder Religion und jeder Nationalität willkommen.

Individuelle Bestattungen in Köln und Umgebung: 0221 355 0050

Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn e. K. | Innenstadt: Zeughausstraße 28–38, 50667 Köln
sowie Filialen in den Stadtteilen Brück, Stammheim, Dünwald, Dellbrück, Höhenhaus

info@kuckelkorn.de • www.kuckelkorn.de



MALERBEDARF

GmbH

RAFA

www.rafa.de

Tel. 02 21 / 59 786-0

Köln-Ossendorf • Mathias-Brüggen-Str. 70

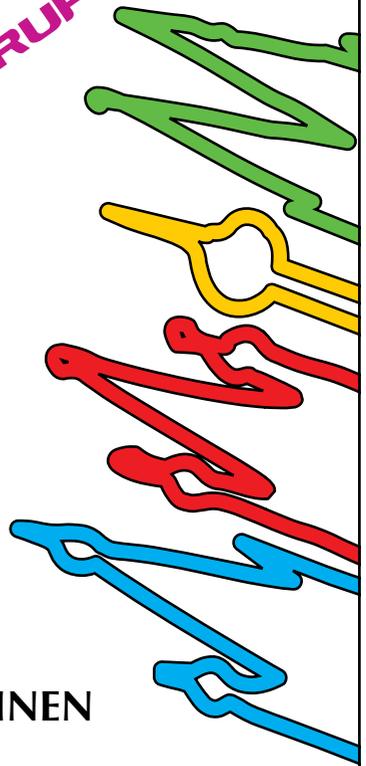
Köln-Stammheim • Düsseldorf Str. 330

Bonn-Dransdorf • Justus-von-Liebig-Str. 19a

**Bergisch Gladbach
Britanniahütte 10**

Ein Partner der **MEGA GRUPPE**

- **FARBEN**
- **TAPETEN**
- **BODENBELÄGE**
- **LAMINAT / PARKETT**
- **DEKORATIONEN**
- **SONNENSCHUTZ**
- **WERKZEUGE / MASCHINEN**



REGIMENTS
SPIEL
MANNNS
ZUG





DIE MITGLIEDER DES REGIMENTSSPIELMANNSZUG

Gerd Berszick	Patrick Jansen	Dirk Schmitz
Marcel Blumenhoven	Bert Kessel	Luca Schmitz
Marcus Daum	Franz Kirschbaum	Tobias Schmitz
Alexander Deutsch	Justin Köhnlein	Michael Schulte
Hartmut Deutsch	Olli Kremer	Niklas Strunk
Ralf Erkelenz	Ralph Kryzons	Klaus Triebel
Axel Goldbach	Lukas Krämer	Peter van Issum
Udo Hahn	Noah Krämer	Alexander Weber
Daniel Hecker	Sascha Kurschildgen	Hans Weber
Dirk Hecker	Hermann Lücke	Sascha Weber
Tobias Hecker	Martin Marquardt	Harald Weiser
Jürgen Hengstenberg	Marko Mischke	Bernd Wichterich
Darius Hoffmann	Reiner Neuy	Stephan Zelder
Patrick Homburg	Marlon Oppel	
Rolf Honka	Francesco Pinto	

Zosamme met uns durch de Säle trecke un an
Rusemondag durch janz Kölle!

*Do wells met dobei sin?
Dann dunn dich bei uns melde!*

Mail: info@koelsche-junge.de

Alle Infos unger:
www.koelsche-junge.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

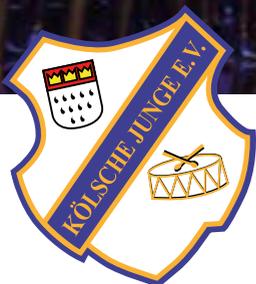
Du hast Interesse am Musizieren, kannst bereits schon ein Instrument spielen oder hast vielleicht noch keinerlei Vorkenntnisse? Wir bieten dir die Möglichkeit, das jeweilige Instrument von Grund auf zu erlernen. Wir bilden an der Flöte, der Lyra, der Trommel, den Becken und der Pauke aus. Auch wenn du kein Interesse am selbst Musizieren hast, kannst du in tragender Rolle mit dabei sein und die Auftritte am Schellenbaum begleiten.

Melde dich einfach unter
schriftfuehrer@koelsche-junge.de
oder info@koelsche-junge.de!



KÖLSCHE JUNGE E.V.

Bundesrechtserkennung und
Regimentserkennung der Kölner Festen Artillerie
1844-1918-1978-2018



MIT PAUKEN, FLÖTEN, BECKEN UND LYRA

In der Karnevalszeit begleiten wir als Regimentsspielmannszug die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e. V. durch die Säle Kölns. Als Bundesschützen Tambourcorps sind wir in der restlichen Zeit auf diversen Schützenfesten unterwegs.

Die Session 2023

Nach vielen und tollen Auftritten war der Rosenmontagszug wieder mal der Höhepunkt einer wunderschönen Session. Viele unsere Mitglieder kommen von der „Schäl Sick“ und für sie war es, wie für die „Linksrheinischen“ natürlich auch, ein ganz besonderer Zug. Denn er startete einmalig im Rechtsrheinischen und führte über die Deutzer Brücke in die Kölner Innenstadt.



Bei strahlendem Sonnenschein, mit kölschen Tön und dem Blick auf den Dom war das ein Erlebnis, das wir sicherlich nie vergessen werden.

Am Aschermittwoch war nicht alles vorbei

Wie gewohnt trafen wir uns nach einer kurzen Regenerationspause im April zu unserer Jahreshauptversammlung im schönen Funken-turm und durften mit viel Freude drei neue Spielleute aktiv in den Verein aufnehmen.

Neben Marlon Oppel waren diesmal auch endlich unsere beiden Küken Noah Krämer und Alexander Weber an der Reihe. Trotz ihres jungen Alters (zum Zeitpunkt der Aufnahme 8 und 7 Jahre alt) standen sie schon auf den großen und kleinen Karnevalsbühnen in und um Köln – in großer Uniform der Blauen Funken oder in unserer Sommeruniform.

In der „Sommersession“ war unser Terminkalender gut gefüllt und wir nahmen an diversen

Schützenzügen, dem Neusser Fackelzug und Sommerfesten teil. Zusätzlich überraschten wir auch wieder Jubilare und Geburtstagskinder mit einem Ständchen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war sicherlich auch die Teilnahme an der Grundsteinlegung für den Entlastungsbau des Sachsenturms. Dort begrüßten wir die Gäste musikalisch und konnten in der Baugrube die Grundsteinlegung hautnah miterleben.

Mit alle Mann ...

Nach langer und intensiver Planung stand dieses Jahr im September mal wieder eine Mallorca-Tour an. Es ging – wie bereits 2019 – wieder nach Paguera. Hier waren die meisten schon ortskundig, sodass die Planungen für die abendlichen Ausflüge schnell abgeschlossen wurden.

Natürlich durfte auch ein Ausflug zum Ballermann nicht fehlen. Durch die Kölsche Woche, die während unserer Tour stattfand, fühlte man sich fast wie auf dem längsten „Desch op d'r Vringstroß“. Daher ist auch keiner verloren gegangen und alle haben wieder den Weg nach Paguera zurückgefunden (der eine früher, der andere später).

Natürlich wurde auch über das ganze Jahr fleißig geprobt, und wir freuen uns, das Publikum auf den Sitzungen und auch unsere Funken mit dem neuen Potpourri zu begeistern. <<





EINFACH. SAUBER. BESSER.

WAT E KEHRICHT WAT E JECKESPILL

mer kehre för üch von de Stroß dä Möll

- ▶ Abfallvermeidung / Zero Waste
- ▶ Stadtreinigung
- ▶ Müllabfuhr
- ▶ Wertstoffsammlung
- ▶ Winterdienst



**Kennen Sie
die AWB-App?**

Einfach QR Code scannen
und downloaden!

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271, 50825 Köln

Kundenberatung
Telefon: 0221 - 9 22 22 24 | E-Mail: kundenberatung@awbkoeln.de

www.kuera.de

KÜRA
Kompetenz in Kunststoff

*Mer mache de
Dom us Kölle...*



KÜRA ACRYLGLAS- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH

Lülsdorfer Straße 44
53842 Troisdorf-Spich
Tel: 0 22 41 - 9 51 21 - 0
Fax: 0 22 41 - 9 51 21 55
Mail: s.kessler@kuera.de

**Ihr Partner für
außergewöhnliche
Ideen aus Acrylglas**



AUWEILER
SANITÄR • HEIZUNG



www.auweiler-sanitaer.de

Meisterbetrieb • Landmannstr. 32 • 50825 Köln • 0221 55 54 12



• info@auweiler-sanitaer.de •

Wat e Theater – wat e Jeckespill. Oder wie wir sagen: Alltag.

Viel Spaß in der Session 2024!



[www.kvb.koeln/
karneval](http://www.kvb.koeln/karneval)



KINDER
UND
JUGEND
TANZ
GRUPPE





VORWORT

Man hört es überall: Kinder sind unsere Zukunft. Die Blauen Funken nehmen diesen Satz ernst und fördern ihre Kinder- und Jugendtanzgruppe bereits seit über 140 Jahren! Somit sind die „Funke-Pänz“ die älteste aktive Kinder- und Jugendtanzgruppe im Kölner Karneval – und darauf sind wir sehr stolz! Und wie schon damals gehen die „Funke-Pänz“ auch heute noch „an d'r Spetz vun d'r Spetz“ jedes Jahr im Rosenmontagszug mit.





UNS FUNKE PÄNZ MITTENDRIN

200 Jahre Kölner Karneval und die Funke Pänz mittendrin. Wir haben wieder ein Jubiläum gefeiert und konnten endlich wieder eine normale Session feiern und haben den Kölner Cinedom geentert.

Session 2023 – Der Kölner Karneval wird 200 Jahre jung

Auch wir Funke Pänz waren natürlich voller Vorfreude darauf, was sich das Festkomitee und die Jubiläumsgesellschaften für den 200-jährigen Geburtstag ausgedacht hatten.

Met vill Spaß haben wir uns z. B. durch die „Heimat kleiner Helden“, die Hofburg des Kölner Kinderdreigestirns und durch die Wagenhalle des Festkomitees führen lassen. Natürlich haben wir uns auch an den Aktionen der Blauen Funken gerne beteiligt und haben unter anderem die roten Federn im Federbusch während der Session getragen.

Es war eine tolle Session mit vielen Auftritten und schönen Bustouren. Dabei haben wir wieder jede Menge Freude verbreitet und den Menschen ein Lachen ins Gesicht gezaubert.

Endlich konnten alle Kinder, die während der Coronapandemie zu uns gestoßen sind, miterleben, warum sich das harte Training über das ganze Jahr hinweg lohnt.

Beim Regimentsappell konnte unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann wieder neue Kinder offiziell aufnehmen und ihnen den Halsorden überreichen. Das ist immer ein großer und aufregender Moment, nicht nur für die Kinder, sondern natürlich auch für die Eltern, die das Geschehen im Saal mitverfolgen dürfen.

Die Auftritte, z. B. in der Pfarrei St. Albertus Magnus in Leverkusen, wo die Stimmung unfassbar gut war, bleiben besonders in Erinnerung. Genauso wie unser letzter Auftritt der Session bei der KKG Paragrafenreiter e.V., wo traditionell die Kinder verabschiedet

werden, die uns zum Sessionsende verlassen müssen. Es war wieder für alle Beteiligten ein sehr emotionaler Moment.

Auch an Karnevalssamstag erinnern wir uns gerne, als wir gemeinsam mit den großen Funken mit klingendem Spiel zum Biwak der Roten Funken auf dem Neumarkt marschierten, nachdem wir alle vorher im Peters Brauhaus gefrühstückt hatten.

Rosenmontag mal anders(rum)

Bei fantastischem Wetter und mit sehr feierfreudigen Menschen am Zugweg sind wir die bekannte Zugstrecke gelaufen – nur in anderer Richtung und mit der Überquerung des Rheins. Die Strecke war allerdings deutlich länger und so waren die Pänz abends richtig erschöpft, aber glücklich.

Das Finale auf der Severinsstraße mit extrem ausgelassener Stimmung hat alle Kinder beeindruckt. Anschließend wurden wir vom Funkenturm aus mit dem Bus zum Lokal gefahren, wo wir den Rosenmontag immer ausklingen lassen. Bevor alle nach Hause gefahren sind, konnten die Kinder sich mit Pommes und Würstchen stärken.

Wie immer war der Tag der krönende Abschluss der Session und für alle Pänz ein ganz fantastisches Erlebnis.



Verstärkung nach den Osterferien

Auch dieses Jahr haben wir erneut tänzerischen Nachwuchs gewinnen können. Unsere neuen Pänz werden herzlich begrüßt und wir wünschen ihnen viele Jahre Freude und Spaß dabei.

Ein großzügiges Geschenk der KFA

Kurz vor Beginn der Sommerferien durften alle Pänz auf Einladung der Blauen Funken einen wunderbaren Nachmittag im Kölner Cinedom verbringen. Ebenfalls eingeladen waren das Kölner Kinderdreigestirn der Session 2023 inklusive der kompletten Equipe.



Die Kinder wurden von Gloria van Buuren-Wiese, der Betreuerin des Kölner Kinderdreigestirns, sowie unserem Präsidenten und Kommandanten Björn Griesemann begleitet.

Bevor die aufgrund des Alters unterschiedlichen Gruppen sich auf drei verschiedene Filme im Kinosaal verteilten, stärkten sich alle gemeinsam bei „Hans im Glück“ mit leckeren Burgern und Pommes.

Abends waren sich alle Teilnehmer einig: Es war ein wirklich fantastischer Tag. Herzlichen Dank an die Blauen Funken für diese großartige Veranstaltung!

Pänz danze för Kölle – Hunderte jecke Pänz treffen sich im Gürzenich

Alle zwei Jahre lädt das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. im Oktober die angeschlossenen Kinder- und Jugendtanzgruppen ein, bei „Pänz danze för Kölle“ mitzumachen.

Dabei hat jede Gruppe ein festgelegtes Zeitfenster, in dem ein oder zwei Tänze präsentiert werden können. Im Publikum sitzen die übrigen Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie zahlreiche Eltern, Verwandte und Vertreter von Karnevalsgesellschaften. Als besonderes Highlight treten immer zwei bekannte Kölner Bands auf und bringen den Gürzenich so richtig zum Kochen. Für die Kinder ist es immer eine großartige Gelegenheit, die anderen Tanzgruppen kräftig anzufeuern und zu bejubeln. <<





**Volles Herz.
Voller Bauch.
Dank Ihrer
Spende.**

Wir schenken Kölner Kids eine Zukunft – mit
regelmäßiger Betreuung und warmen Mahlzeiten.

Helfen Sie uns dabei!



Spendenkonto:

DE38 3702 0500 0001 6047 01

www.himmelunaeaed.de



himmel & ääd
kinder- & jugendhilfe

Wir wünschen euch
ne jocke Session
2023/2024!



Zahnarztpraxis
vera dimopoulou

GEROLSTEINER®



WIR WÜNSCHEN

EINE ERFRISCHENDE 5. JAHRESZEIT



GEROLSTEINER.DE

MER KOCHHE ZESAMME

AUS DER FUNKENKÜCHE

Wir haben mit unserem Giovanni „GIO“ Cicilano nicht nur einen Spitzenkoch als Regimentskoch, sondern noch zwei weitere Spitzenköche in unseren Reihen – Jan Nolte und Mario Kotaska. Gio und Jan sind Mitglieder des Senats und Mario Mitglied im Korps.

Für Sie haben die Drei jeweils ein Gericht ausgesucht, das nicht nur sehr gut schmecken wird, sondern sich auch zuhause gut zubereiten lässt.

Also ab an den Herd und guten Appetit.
Oder wie unser Regimentskoch sagen würde:

BUON APPETITO



Wir bedanken uns bei „Das Küchendepot“ für die Überlassung der Location.
www.daskuechendepot.com

GIOVANNI „GIO“ CICILANO



Geboren in Cagnano Varano (Foggia) kam er im Alter von 10 Jahren mit seinen Eltern nach Köln.

1976 begann er eine Ausbildung zum Koch im Ristorante „Grand Italia“ am Hansaring. Von 1978 bis 1985 arbeitete er im Service beim damaligen In-Italiener „macca_ronni“.

Mit der langjährigen Erfahrung aus der Küche sowie am Gast wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffnete 1985 sein erstes eigenes Restaurant – das „Ristorante Carpaccio“ in der Lindenstraße. Bis 1996 war es aufgrund seiner authentischen italienischen Gerichte beliebt bei Gästen aus der Nachbarschaft, aber auch vielen Prominenten.

Auf Wunsch zahlreicher alter Stammgäste eröffnete er 1999 das Ristorante GIO auf der Richard-Wagner-Straße nahe des Rudolfplatzes, das über die Grenzen von Köln hinweg für seine besonders leckere Küche und das besondere Ambiente bekannt war. 1995 baute er einen Catering-Service auf, mit dem er die Blauen Funken und enge Freunde zu einer kulinarischen Italienreise einlädt – „Dolce Vita für Zohus“.

Giovanni ist seit 31 Jahren Blauer Funk und seit 2019 Regimentskoch der Blauen Funken.

ORECCHIETTE ALLE CIMA DI RAPA

Öhrchennudeln mit Stängelkohl

Zutaten für 4 Personen

- 300 g Orecchietti
- ca. 500 g Cime di Rapa (Stängelkohl)
- 6 Sardellenfilets
- 2 Knoblauchzehen
- 5 EL Olivenöl
- 1 Peperoncino
- 100 g Parmesan (gerieben)

ZUBEREITUNG

Den Cima di Rapa putzen. Die Stiele etwas abschneiden, gelbliche Blätter entfernen und das Gemüse waschen. In kochendem Salzwasser etwa 10 Minuten garen.

Das Gemüse aus dem Wasser nehmen und warm stellen. Im selben Wasser dann die Orecchiette kochen, bis sie al dente sind. Die Nudeln dann in einem Sieb bei Seite stellen.

In einer Pfanne Olivenöl erhitzen und zuerst den geschnittenen Knoblauch und dann die



Sardellenfilets sowie die Peperoncino hinzufügen. Bei mittlerer Temperatur garen lassen, bis sich die Sardellenfilets aufgelöst haben.

Dann die Orecchiette und das Gemüse dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Danach direkt heiß servieren und am Tisch mit dem Parmesan bestreuen.

Buon Appetito mit dem Rezept aus meiner Heimat Apulien und so wie ich es von meiner Mama gelernt habe.



JAN NOLTE

Kochen ist seine große Leidenschaft. Seit Beginn seiner Ausbildung zum Koch 1987 hat ihn sein Weg über Bad Neuenahr, Bad Laasphe und Kerpen nach Köln Müngersdorf geführt. Mehr als zwei Jahrzehnte lang leitete er „Jans Restaurant in der Remise“.

Seit Frühjahr 2020 macht er „Jan's Private Cooking“. Egal ob Candle-Light-Dinner oder Geschäftsessen – gemeinsam mit seinen Kunden

findet er immer das perfekte Menü für jeden Anlass. Die Kunden genießen ein ideenreiches Menü in ihren eigenen vier Wänden und nach dem Essen ist alles wieder sauber.

Zudem ist er Ideengeber und berät Restaurants, Unternehmen und Privatpersonen bei der Planung und Durchführung ihrer Events.

Kontakt

jansrestaurant@hotmail.com

www.jansrestaurant.de

WESTFÄLISCHER PFEFFERPOTTHAST

Zutaten für 6 Personen

Personen

750 g Zwiebeln

750 g Rindfleisch

4 Gewürzgurken

30 g Schweineschmalz

Salz

Pfeffer

2 Gläser (à 400 ml) Rinderfond

3 Gewürznelken

2 Lorbeerblätter

5 Pfefferkörner

2 EL Paniermehl

1/2 TL Zucker

1-2 EL Zitronensaft

Bete zum Garnieren

Petersilie zum Garnieren



ZUBEREITUNGSZEIT CA. 2 STUNDEN

Zwiebeln schälen, fein würfeln. Fleisch waschen, trocken tupfen und in Würfel schneiden. Gurken in Streifen schneiden, etwas zum Garnieren beiseitelegen.

Restliche Gurken fein würfeln. Schmalz zerlassen.

Zwiebeln und Fleischwürfel darin andünsten.

Mit Salz und Pfeffer würzen. Gurken, Rinderfond, Nelken, Lorbeerblätter und Pfefferkörner zufügen.

Etwas 1 1/2 Stunden bei mittlerer Hitze garen.

Gewürfelte Gewürzgurken hinzugeben.

Die Flüssigkeit mit Paniermehl binden. Mit Salz, Pfeffer, Zucker und Zitronensaft abschmecken. Mit restlicher Gewürzgurke, Rote Bete und Petersilie anrichten.

Dazu schmecken Salzkartoffeln.

WAS BEWEGT BLAUE FUNKEN?

Festwagen, Prunkwagen
oder Bagagewagen...



SKODA



SEAT

**JECKE
NEUWAGEN-
ANGEBOTE**

Sonderkonditionen
für Karnevalisten.



Nutzfahrzeuge

VRP Volkswagen Zentrum Leverkusen

Ihr Ansprechpartner:

Peter-Rene Clever, Prokurist

Tel. 02171 4003-25

peter-rene.clever@volkswagen-zentrum-leverkusen.de

Robert-Blum-Straße 71, 51379 Leverkusen



Aktives Mitglied
BLAUE FUNKEN



MARIO KOTASKA

Nach seiner Ausbildung zum Koch und Stationen in verschiedenen Top-Restaurants stand Mario Kotaska von 2000 bis 2002 am Herd des Restaurants „Adermann“ in Berlin, wo er sich zusammen mit Wolfgang Müller einen Stern im Guide Michelin verdiente.

Von April 2003 bis Ende 2012 stand er als Küchenchef im Restaurant „La Société“ in Köln am Herd und holte sich hier mit seinen Fähigkeiten und seinem Team auf Anhieb 16 Punkte im Gastrof  hrer Gault Millau. Seit 2006 leuchtet auch sein erster „eigener“ Stern hier am Rhein.

Mario ist nicht nur in der Küche kreativ. Unter dem Label „Koch & Schreiner“ bietet Mario Kotaska mit dem Schreinermeister Michael Advena gemeinsam entwickelte hochwertige Schneidebretter und Utensilien sowie Möbel rund um Küche, Grill und Genuss an. Alles „Made in Cologne“.

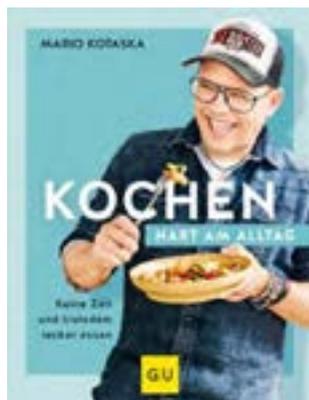
Eine weitere Leidenschaft ist das Schreiben von Kochbüchern. 2023 ist Marios drittes und neuestes Kochbuch „Kochen hart am Alltag: Keine Zeit und trotzdem lecker essen“ erschienen. Hier findet man Rezepte, Tipps und Tricks, die den Alltag in der Küche erleichtern und zeigen, wie einfach Kochen sein kann und mit wie viel Spaß man kochen kann.

Die breite Öffentlichkeit kennt ihn auch als Fernsehkoch aus verschiedenen Formaten für öffentlich-rechtliche und private Sender.

Kontakt

koch@kochundschreiner.de

www.kochundschreiner.de



KOCHEN HART AM ALLTAG

Erschienen bei: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

ISBN/EAN: 9783833888236

Sprache: Deutsch

Umfang: 160 S., 100 Fotos

PULLED CHICKEN ITALIAN STYLE

Zutaten für 4 Personen

3 Zwiebeln
4 Knoblauchzehen
4 Hähnchenkeulen (à ca. 350 g)
Salz (am besten Rauchsalt)
Pfeffer
5 EL Olivenöl
1 EL Tomatenmark
1 TL brauner Zucker
125 ml Weißwein (ersatzweise Brühe +
2 EL Limettensaft + 1 EL Weißweinessig)
1 Dose Kirschtomaten (400 g Pomodorini)
250 ml Hühnerbrühe
1 Lorbeerblatt
1 TL Pimentón de la vera (forte)
1 TL getrockneter Oregano
4 Burger-Buns (Fertigprodukt)

30 Min. Zubereitung 1 Std. 15 Min. Garen

Den Backofen auf 180° vorheizen, dabei auch den Bräterdeckel gleich miterhitzen. Zwiebeln und Knoblauch schälen und getrennt grob würfeln.

Die Hähnchenkeulen trocken tupfen, salzen und pfeffern. 3 EL Öl in einem zweiten (Gusseisen-) Bräter erhitzen, darin die Keulen rundum leicht braun anbraten und herausnehmen. Falls nötig, übriges Öl nachgießen (oft reicht schon das Bratfett der Hähnchenkeulen).

Darin die Zwiebeln bei mittlerer Hitze goldbraun braten, den Knoblauch gegen Ende dazugeben und mitbraten. Tomatenmark und Zucker unterrühren und unter Rühren kurz mitrösten. Alles mit dem Wein ablöschen. Tomaten, Hühnerbrühe und Lorbeerblatt unterrühren. Alles mit Pimentón de la vera, Oregano, Salz und Pfeffer würzen und einmal aufkochen.

Die Hähnchenkeulen mit der Hautseite nach oben in die Sauce einlegen. Bräter mit dem



heißen Deckel verschließen und die Keulen im heißen Ofen (unten) 45–50 Min. garen. Dabei ein- bis zweimal die Sauce umrühren und, falls nötig, wenig Wasser (oder Brühe) nachgießen. Dann alles offen weitere 20–25 Min. garen, damit die Sauce noch einkocht und die Keulen weiter bräunen.

Anschließend den Bräter aus dem Ofen nehmen, den Grill zuschalten. Die Hähnchenkeulen aus der Sauce heben. Das Lorbeerblatt aus der Sauce fischen und wegwerfen. Die Sauce auf dem Herd bei großer Hitze stark einkochen lassen, anschließend mit dem Pürierstab fein pürieren und warmhalten. Währenddessen die Haut von den Hähnchenkeulen abziehen. Das Hähnchenfleisch mithilfe von zwei Gabeln von den Knochen lösen und grob zerfasern.

Alles aus dem Ofen nehmen, die Haut evtl. kleiner schneiden, das Fleisch nochmals durchrühren. Burger-Buns nach Packungsanweisung aufbacken und halbieren. Hähnchenfleisch, Hautstückchen und nach Belieben noch andere italienische Spezialitäten in die Buns füllen.

Das Hähnchenfleisch wieder in die Sauce geben und darin unter Rühren in 2–3 Min. heiß werden lassen. Dann die Haut mit der gebräunten Seite nach oben auf das Fleisch legen. Den Bräter nochmals in den heißen Ofen geben und alles 5–8 Min. übergrillen – so wird die Haut leicht knusprig.



„Schütz das,
was dir
wichtig ist.“



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Köln  Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

ARCHIV



WANDEL UND KONSTANZ IM ARCHIV DER BLAUEN FUNKEN

Das Archiv der Blauen Funken hält die Geschichte des Vereins lebendig und verfügt über eine große Sammlung an Unterlagen und Fundstücken der Kölner Funken Artillerie. Früher im Funkenturm untergebracht hat das Archiv seit 2004 seine neue Heimat im „Funken-Zeuchhuus“ in Köln-Dellbrück gefunden.

Auch in 2023 profitierte das Archiv von der Teilnahme am „Stammtisch Kölsche Archivare“. Über 30 Archivare Kölner Karnevalsgesellschaften tauschen hier ihr Wissen aus, stellen historische Artefakte sicher, bewahren und archivieren geschichtliches Material. Hilfreich war auch das vom Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. angebotene Seminar für die Archivmitarbeiter der Gesellschaften.

„Blos Nix fottschmieße! Damit Vergangenes vor dem Vergessen bewahrt und zugänglich gemacht wird.“

Motto des Stammtisches Kölsche Archivare

Zugänglich gemachte Vergangenheit bieten auch unsere neu organisierten zahlreichen Funken-Ordner, in denen alle Mitglieder seit dem 2. Weltkrieg mit Dokumenten und Bildern alphabetisch erfasst sind.

Parallel wird das digitale Funken-Lexikon als Nachschlagewerk fortgeführt.

In diesem Zusammenhang muss der neue Buch- und Dokumentenscanner erwähnt werden, der ein schonendes Scannen alter Bücher durch eine Ablichtung von oben ermöglicht.

Sehr arbeitsaufwändig, aber notwendig und interessant ist die digitale Bearbeitung von Funkenfotos aus der Zeit von 1905 bis in die 30er Jahre, damit Gesichter und Details wieder sichtbar werden. Diese Arbeit wird weiter fortgesetzt, um alte Mitglieder „erkennbar“ zu machen. Auch Fotos aus den 50er und 60er Jahren werden aufgenommen, restauriert und digitalisiert. Das Funkenleben vergangener Zeiten bleibt so auch für die Zukunft erhalten.

Altes Funkenleben aus dem 19. Jahrhundert findet sich auch in Presseberichten und Anzeigen ab 1870 in historischen Zeitungsarchiven. Gefundenes wird digitalisiert und zeitlich sortiert zugänglich gemacht. Demnächst wird der Schwerpunkt auf die Zeit nach dem 2. Weltkrieg gelegt.

Unser Archiv beherbergt eine neue Sammlung von historischen Rosenmontagsbüchern (Leporellos), die im antiquarischen Handel

„Wir möchten dazu beitragen, dass wir die Geschichte der Kölner Funken Artillerie bewahren und für zukünftige Generationen erhalten. Wichtig ist uns auch noch tiefer in die Historie der Gesellschaft einzutauchen.“

Stephan Baum und Peter Frank im Sommer 2023



ersteigert wurden. Wie alle Sammlungen soll diese in Zukunft erweitert und gepflegt werden. Auch externe Liederbücher anderer Gesellschaften aus dem 19. Jahrhundert sowie dem frühen 20. Jahrhundert, soweit diese Auftritte unseres Korps dokumentieren, werden gesammelt und der digitalen Archivierung zugeführt.

Weitere Zukunftsmusik ist die Wiederaufnahme der von Corona unterbrochenen Interviews älterer Funken. Diese Zeitzeugen enthüllen oft vergessene Details aus dem Funkenleben vergangener Jahrzehnte und kolorieren das Gerippe der Zahlen und Dokumente aus der Vergangenheit. Die Dokumentation dieser Interviews in Bild und Ton ermöglicht eine Erinnerung auch für die Zukunft.

Das Jahr 2023 war überschattet von der Krankheit und dem Tod des langjährigen Leiters des Archivs der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. Dr. Gyula Sipos-Jackel. Für viele Jahre hat er die historische Ausrichtung des Archivs und das Anlegen neuer Sammlungen positiv beeinflusst und die Zukunft des Archivs maßgeblich vorangetrieben sowie das historische Fundament der Blauen Funken erheblich gestaltet.

Als neuer Leiter unseres Archivs hat Franz Kroppe die Verantwortung für unsere historischen Daten, Dokumente, Gegenstände und Darstellung übernommen.

Im Frühjahr 2023 stellte sich das Archivteam neu auf. Peter Frank und Stephan Baum unterstützen das Archiv als neue Mitarbeiter. <<

Besucher, die an der Vergangenheit der Blauen Funken interessiert sind, können uns gerne besuchen. Das Archiv ist in der Regel jeden Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr besetzt. Ein Besuch lohnt sich. Wir bitten aber um vorherige Anmeldung mit eMail: archiv@blaue-funken.de.

Sollten Sie alte Fotos, Orden, Uniformteile oder ähnlich von den Blauen Funken haben, würden wir uns ebenfalls über eine E-Mail von Ihnen freuen.



Festkomitee
Kölner Karneval
von 1823



VON DER GESCHICHTE ZUR GEGENWART – WARUM ARCHIVE SO WICHTIG SIND

Die Archive der Kölner Karnevalsgesellschaften dokumentieren nicht nur die Historie ihrer eigenen Geschichte, sondern auch die des Kölner Karnevals. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz sorgen die Archivare dafür, dass die lange und erfolgreiche Geschichte des Kölschen Fasteleer auch für nachfolgende Generationen erlebbar ist. Die wird auch vom Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e. V. gewürdigt.

Von der Geschichte zur Gegenwart: Warum Archive so wichtig sind? Archive sind die Gedächtnisse unserer Gesellschaft. Sie halten Geschichten für künftige Generationen fest und machen sie auch Jahre später erlebbar. Von großen Chroniken bis hin zu kleinen Zeitungsartikeln halten sie die Entwicklung von Gesellschaften fest und tragen so zu ihrem Erhalt bei. Spätestens bei einem Vereinsjubiläum wird die Darstellung der eigenen Geschichte ein Thema. Ob in Form einer historischen Seite auf der eigenen Homepage, einer Sonderveranstaltung oder eines Jubiläumsbuches: Spätestens zu diesen Anlässen ist ein Archiv der Grundstein des Erfolgs.

Aber auch außerhalb eines Jubiläums können Fragen an die Gesellschaft herangetragen werden. Ein Journalist braucht ein Foto zu einem besonderen Anlass oder der Vorstand stellt sich die Frage, wie der eigene Wagen im Rosenmontagszug vor 22 Jahren aussah. Das alles und viel mehr kann mit einem gut geführten Archiv beantwortet werden. Die Rolle der Archivare ist dabei unverkennbar: Sie entscheiden, was es zu bewahren gilt oder was, wie wir Fachleute sagen, nicht archivwürdig ist und somit für immer vernichtet werden kann. Eine große Aufgabe, die tagtäglich mit wichtigen Entscheidungen verbunden ist.

Aus diesem Grund bietet die Akademie vom Festkomitee Kölner Karneval seit 2019 Seminare für die Archivare der angeschlossenen Karnevalsgesellschaften an. Unser Ziel ist es, allen Beteiligten eine fachliche Unterstützung für eine professionelle Langzeitarchivierung zu geben. Die Seminare richten sich sowohl an Gesellschaften, die sich noch im Aufbau eines Archivs befinden, als auch an Gesellschaften, die schon seit vielen Jahren ein größeres Archiv betreiben. Besonders wichtig ist uns dabei in erster Linie ein gemeinsamer Austausch. Das Konzept stieß auf großen Zuspruch und gab den Anstoß zur Gründung des Stammtischs „Kölsche Archivare“. Mittlerweile vereint er schon über fünfzig Personen aus den unterschiedlichsten Karnevalsgesellschaften.

Das Festkomitee und ich freuen uns sehr über die positive Resonanz! Die Förderung und Unterstützung der Archivare der Gesellschaften liegt uns am Herzen und soll noch viele Jahre weitergeführt werden. Gemeinsam tragen wir so einen wichtigen Teil zum Kölner Karneval bei und sichern mit dem Archivieren der Vergangenheit die jecke Zukunft. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und auf die nächsten Jahre!

Matthias Schumacher,
Archivleiter des Festkomitees Kölner Karneval

Faszination und Ewigkeit



Bei der Vereinsgründung 1842 ging es darum, die Vollendung des Domes zu ermöglichen. Seit seine Türme das Bild von Köln prägen, ist der Erhalt dieses Wahrzeichens das Ziel unserer ältesten Bürgerinitiative der Stadt. Mit einer Spende, Patenschaft oder Mitgliedschaft im ZDV können Sie uns dabei unterstützen.

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842

Komödienstr. 6-8 • 50667 Köln

Tel.: 49 (0) 221 / 13 53 00

E-Mail: zdvdv@zdvdv.de

www.zdvdv.de

[@/zdvdv_1842](https://www.instagram.com/zdvdv_1842), [f/zdvdvkoeln](https://www.facebook.com/zdvdvkoeln)





BÜTZJE FÜR ALL UNS **JECKEN**,
STRÜSSJE FÜR DIE **BLAUEN FUNKEN**
UN DREIMOL **KÖLLE ALAAF!**

MÜLLER  **SCHEUVENS**
BAUBETREUUNG

Müller:Scheuvens Baubetreuung
Ingenieurpartnerschaft

Deutz-Mülheimer Straße 119
D-51063 Köln

T 0221-987 47 20
F 0221-987 47 210

info@mueller-scheuvens.de
www.mueller-scheuvens.de

EM DENKMOL ZOHUUS

ZUKUNFTSPROJEKT SACHENSTURM

„Seit dem ersten Gedankengang bis zur Erteilung der Baugenehmigung durch die Stadt Köln sind mehr als acht Jahre vergangen. Aber seit dem 2. November 2022 steht nun endlich fest: Wir haben die Baugenehmigung in der Tasche und die Grundsteinlegung ist für 2023 fest geplant“.

Michael Müller, Präsident des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsensturm e.V.
beim Turmclubessen 2022





EIN POSITIVER RÜCKBLICK

Aufgrund steigender Mitgliederzahlen der Blauen Funken und gestiegener Anforderungen an Veranstaltungsräume, so auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit, entstand die Idee, den Turm als Denkmal zu entlasten und um einen Anbau zu erweitern.

Ein Projekt, das dem damaligen Präsidenten des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e. V. und Ehrenpräsidenten der Blauen Funken Karl-Peter Griesemann am Herzen lag. Gemeinsam mit dem damaligen Vizepräsidenten Michael Müller hatte er über acht Jahre hinweg die Idee eines Anbaus entwickelt und ließ sich auch von vielen Widerständen nicht abhalten.

Das Jahr 2023 war ein erfolgreiches Jahr für den Gemeinnützigen Bauverein Sachsenturm e.V. und die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

Im November 2022 wurde die Baugenehmigung für die Erweiterung des Sachsenturmes erteilt. Damit endete eine nahezu acht Jahre andauernde Planungsphase, in der unermüdlich an der Gestaltung des Entlastungsbau und an der Erfüllung der behördlichen Vorgaben zur Genehmigung gearbeitet wurde.

Die Baugenehmigung stellt einen Meilenstein in der Geschichte des Sachsenturmes dar. Der Neubau wird in strikter Anlehnung an die mittelalterliche Stadtmauer diese in Richtung Ulrepforte fortführen. Die Abmessungen sind

in enger Abstimmung mit der Verwaltung, der Politik und insbesondere auch dem Stadtkonservator im Rahmen der Vorgaben zu einem Architektenwettbewerb festgelegt worden. Der Siegerentwurf des Architekturbüros Anderhalten, Berlin, wurde im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung fortgeschrieben und optimiert.

Wesentliche Merkmale der mittelalterlichen Stadtmauer werden in der Materialauswahl und der Geometrie des Neubaus aufgenommen. Dies spiegelt sich auch in den zukünftig verwendeten Materialien wider: So wird die Außenfassade durch tufffarbenen Sichtbeton gekennzeichnet sein und die Fenster aus Eichenholz gefertigt werden. Stadtauswärts wird eine geschlossene Fassade zu sehen sein, wohingegen am Kartäuserwall eine zurückhaltende Fensterkonstruktion den Erweiterungs- und Entlastungsbau funktionell ergänzt. Die Baumaßnahmen wurden bereits aufgenommen. <<



Ansicht West



Ansicht Ost



Baumaßnahmen in 2023

Nach ersten Aushubarbeiten wurde die Baugrube an die Archäologen des Römisch-Germanischen Museums übergeben. Ihre Aufgabe besteht darin, archäologische Fundplätze oder eingetragene Bodendenkmäler für künftige Generationen zu sichern und zu dokumentieren. Die in unserer Baugrube gefundenen Fundamente der alten Stadtmauer wurden vermessen und zeichnerisch, aber auch digital dokumentiert.

Um sicher zu stellen, dass es bei Erdarbeiten direkt am Turm nicht zu Absackungen oder Rissen kommt, mussten sog. Unterfangungen zum Einsatz kommen. Hierfür wurde im Düsenstrahlverfahren (DSV) der Baugrund unter Hochdruck mit einer zementhaltigen Bindemittelsuspension vermischt. In einem zusätzlichen Schritt wurden Verpressanker einge-

setzt. Die Verpressanker dienen der Sicherung des Unterfangungskörpers gegen ein Kippen in die Baugrube.

Eine weitere Baugrubensicherung ist die Trägerbohlwand entlang des Kartäuserwalls, die den Gehweg und die dort verlegten Versorgungsleitungen gegenüber der Baugrube sichert. Dieses Verfahren wird auch als „Berliner Verbau“ bezeichnet, da es erstmalig beim Bau der Berliner U-Bahn in den 1930er Jahren zum Einsatz kam.



WIR MACHEN AUS IHREM MÜLL UMWELTFREUNDLICHEN STROM.



Ob Reste aus Gummi, Windeln oder Staubsaugerbeutel, die AVG Köln entsorgt nicht nur den Kölner Abfall, sondern erzeugt damit wertvolle Energie – und das besonders umwelt- und klimafreundlich. Diese Energie speisen wir dann wieder in das kommunale Netz ein – und versorgen Köln mit Strom.

Gut zu wissen:
**Die Luft aus unserer Anlage ist sauberer
als die Kölner Luft.**



www.avgkoeln.de



Grundsteinlegung für den Entlastungsbau

Der Gemeinnützige Bauverein Sachsenturm e.V. hatte am 18. Oktober 2023 alle Mitglieder und Fördermitglieder des Bauvereins, alle Mitglieder der Blauen Funken sowie viele Vertreter der Stadt Köln aus Politik, Kultur und Denkmalpflege, Vertreter der Fördermittelgeber sowie Freunde anderer Karnevalsgesellschaften zu einer ersten großen Feier im Rahmen der derzeitigen Baumaßnahme eingeladen.

Dieser Einladung sind über 350 Gäste in das Festzelt am Sachsenturm gefolgt. Unter den Gästen waren auch die beiden Diplomdesignerinnen Barbara von Pusch und Joana Dahmann, die mit ihrer Agentur „Dreigrafik“ das neue Logo des Bauvereins entwickelten, das erstmals auf den Einladungen präsentiert wurde.

Bis zum Beginn des offiziellen Teils der Veranstaltung wurden die Gäste mit den Klängen des Regimentsspielmanszuges unterhalten. Zusätzlich wurde auf der Videowall ein von unserem Reservekorpsmitglied Michael Nopens produzierter Film gezeigt, der über die lange und spannende Geschichte des Sachsenturms bis zum Tag der Grundsteinlegung informierte.

Begrüßung durch die Präsidenten und die Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Der Präsident des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V. Michael Müller und der Präsident und Kommandant der Blauen Funken Björn Griesemann hoben in



„Für meinen Vater gab es nie ein „Geht nicht“ und er war daher sicher der Richtige für diese Mammutaufgabe. Ich wünsche mir daher sehr, dass im Sinne meines Vaters auch der Anbau wie schon der Sachsenturm die Heimat der Blauen Funken wird.“

Björn Griesemann, Präsident und Kommandant der KFA

ihren Begrüßungsreden die besondere Rolle ihres jeweiligen Amtsvorgängers Peter Griesemann für den Bauverein und das derzeitige Bauvorhaben hervor. Durch den plötzlichen Unfalltod von Peter Griesemann sieht nun Michael Müller mit seinem Team die Aufgabe darin, diese gemeinsame Idee zu realisieren und für die zukünftige Nutzung richtig aufzustellen.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker lobte in ihrer Rede den ehrenamtlichen und immerwährenden Einsatz vieler Karnevalsgesellschaften für das Bild der Stadt Köln. Durch die Nutzung der Denkmäler werden diese erlebbar und erhalten. Dafür ist auch dem Bauverein und den Blauen Funken zu danken.





Die Grundsteinlegung

Zur eigentlichen Grundsteinlegung wagten sich der Regimentsspielmannszug, der die Grundsteinlegung hervorragend musikalisch umrahmte, der Präsident des Bauvereins Michael Müller mit seinem Vorstand, der Blaue Funken Präsident und Kommandant Björn Griesemann mit Teilen seines Vorstandes, Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn, Architekt Prof. Dipl.-Ing. Claus Anderhalten, Pfarrer Klaus Thranberend sowie Oberbürgermeisterin Henriette Reker in die Baugrube.

Auf der großen Videowall konnten die Gäste vom Zelt aus miterleben, wie im Rahmen der Grundsteinlegung die Zeitkapsel, welche die Blauen Funken vom Reiter-Korps „Jan von Werth von 1925 e.V.“ geschenkt bekommen hatten, mit den klassischen Utensilien gefüllt wurde: einem Satz Euro-Münzen mit Prägedatum 2023, eine Kölner Tageszeitung vom 18. Oktober 2023, die Grundsteinlegungs-Urkunde und eine aktuelle Mitgliederliste des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V., eine Objektbeschreibung, Fahne, Halsorden, Damen- und Herrenorden der Session 2023 der Blauen Funken sowie das letzte Krätzchen des ehemaligen Präsidenten Peter Griesemann

mit einer eingestickten Widmung. Bevor der Grundstein verschlossen wurde, wurde dieser von Pfarrer Klaus Thranberend gesegnet, der sich mit bewegenden Worten an die Anwesenden wandte:

„Was uns alle ausmacht, das ist eine gemeinsame Menschheitsfamilie, ja, eine Stadt und eine Weltgesellschaft zu sein und uns einzusetzen für das, wofür dieses Gebäude stehen soll. Dieses Haus, was hier entsteht, soll ein Haus der großen Freude sein. Und in diesen Tagen muss man wahrscheinlich sagen, es soll auch ein Haus des Friedens sein. Denn wir brauchen dringend solch ein Haus.“

Klaus Thranberend, Pfarrvikar im Katholischen Seelsorgebereich Köln Ehrenfeld



Bevor es zurück ins Zelt ging, wurde es „jeck im Herbst“. Michael Müller, Christoph Kuckelkorn, Björn Griesemann und der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH Dr. Heiner Leisten stellten für unseren Fotografen noch einmal die Grundsteinlegung für den Sachsenturm aus dem Jahr 1969 nach.



Auf der Bühne im Zelt

In einem Podiumsgespräch wurde die Geschichte vom Tag 1 der Idee zum Anbau bis zum Tag der Grundsteinlegung nochmals erläutert und viele Details zum Bau den interessierten Gästen erklärt. Charmant und „sportlich“ wurde dieses Podiumsgespräch von Laura Wontorra moderiert.

Neben Michael Müller und Björn Griesemann kamen der Architekt Prof. Dipl.-Ing. Klaus Anderhalten, der Stadtkonservator Dr. Thomas Werner und als Vertreter der Fördergeber Ingrid Hilmes von der Kämpgen-Stiftung und Vorstandsmitglied der NRW-Stiftung Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann zu Wort. Alle waren sich einig, dass an dieser Stelle etwas Einmaliges und Herausragendes entsteht, das jede Förderung verdient. Mit einem Ausblick auf die Bauzeit und die Fertigstellung sowie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten endete das Podiumsgespräch.

Zum Ausklang des Tages gab es dann noch Költsche Tön. Mit JP Weber, Michael Kuhl, King Size Dick und Nici Kempermann hatte Blaue Fun-

ken Programmgestalter Gerd Wodarczyk den Geschmack des Publikums hundertprozentig getroffen. Als alle vier am Ende gemeinsam auf der Bühne költsche Klassiker sangen, waren sich alle einig, dass dies ein wundervolles und würdevolles Fest war.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass an diesem besonderen Tag und zu dieser besonderen Gelegenheit die „offizielle“ Aufnahme der neuen Fördermitglieder des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V. vollzogen wurde und mit dabei waren zum ersten Mal auch viele Frauen. Ein solcher Bau muss finanziert werden und jedes Fördermitglied wird sich mit seinen Möglichkeiten dafür einbringen.





Ein großer Dank geht an das Orga-Team um Phil Lehmann und den Vizepräsidenten des Bauvereins Knuth Kayser, Schatzmeister Markus Schneider, Sayhan Krämer am Mischpult, die Ordondanzen, die Rambos und viele weitere Helfer.

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei den Unterstützern der Veranstaltung: Teupe-Gruppe, müllermusic, SION-Kölsch (Haus Kölscher Brautradition), Abfallwirtschaftsbetriebe AWB, Elektro-Frenz <<

WIR BAUEN FÜR KÖLN UND FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Das Projekt „Entlastungsbau“ und auch die Pflege des Historischen Sachsensturms bedarf Unterstützung verschiedenster Art. Für die Umsetzung ist es zwingend, dass insbesondere die finanzielle Seite des Projektes weiterhin auf »gesunden Füßen« steht. Hierfür haben wir ein attraktives Programm entwickelt, welches eine Beteiligung in unterschiedlichen Größenordnungen erlaubt und ein breites Spektrum bietet, wie wir unseren Dank dafür zeigen werden. In diesem Sinne freuen wir uns, wenn Sie uns entsprechend Ihres Wunsches oder Ihrer Möglichkeiten unterstützen werden!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Kontaktaufnahme unter: **Telefon 0174 9198363 / praesident@bauverein-sachsenturm.de**

Bei Fragen zur Nutzung des Turms senden Sie bitte Ihre Anfrage an **reservierung@bauverein-sachsenturm.de**

Der Vorstand des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsensturm e.V.



Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



Spendenfinanziert

TERMINE

2024/2025



Recycling contra Klimakiller

Deutschland konnte das erste Teilziel des Kyoto-Protokolls bereits erreichen: die Reduzierung des Ausstoßes von Methan um Faktor 20. Dieses Gas, das bei Verrottung von organischen Materialien auf Mülldeponien entstand, ist 26 mal klimaschädlicher als Kohlendioxid. Die Schließung dieser Deponien und stattdessen lückenloses Recycling und die verringerte Freisetzung von CO₂ bei der Abfallverbrennung haben uns den Kyoto-Zielen näher gebracht.

REMONDIS GmbH & Co KG // Region Rheinland
Robert-Bosch-Straße 20-22 // 50769 Köln
T + 49 221 97060-0 // F + 49 221 97060-100
rheinland@remondis.de // remondis-rheinland.de

LOSS MER ZESAMME FASTELOVEND FIERE!



BALLKRISTALL

Fr. 15.11.2024 | 19:00 Uhr | Gürzenich

FESTSITZUNG

Fr. 17.01.2025 | 19:45 Uhr | Gürzenich

MÄDCHERSITZUNG

Do. 23.01.2025 | 16:00 Uhr | Gürzenich

FUNKENKOSTÜMSITZUNG BLAU WEISS

Fr. 24.01.2025 | 19:30 Uhr | Kristallsaal

NÄRRISCHE KOSTÜMSITZUNG

Fr. 31.01.2025 | 19:30 Uhr | Maritim Hotel

FUNKE... JANZ HÖÖSCH

So. 02.02.2025 | 15:00 Uhr | Flora

FUNKENKOSTÜMSITZUNG

Sa. 15.02.2025 | 18:00 Uhr | Kristallsaal

KOSTÜMSITZUNG

Fr. 21.02.2025 | 19:30 Uhr | Maritim Hotel

BLU | WHITE

KARNEVAL MEETS CLUBBING

Sa. 22.02.2025 | 20:00 Uhr | Bootshaus
Cologne

FEST IN BLAU

Do. 27.02.2025 | 19:00 Uhr | Gürzenich

KRÜZZ UN QUER

So. 02.03.2025 | 15:30 Uhr | Kristallsaal

KARTENBESTELLUNGEN

www.blaue-funken.de/shop

kartenbestellung@blaue-funken.de

Folgen Sie uns auf



ALLES **MACHBAR**

MIT OBI KÖLN- MARS DORF

OBI



Jetzt App downloaden
und registrieren!



AUF GEHT'S

Emmy-Noether-Straße 12
50858 Köln

WERBE PARTNER

ABSATZPLUS E.K. **154**
A. MANEK GASTRONOMIE GMBH & CO. KG – HAUS UNKELBACH **147**
A.P. RÖTTGERJUNKERS KUNDENDIENST **189**
AKK ASSEKURANZKONTOR KÖLN GMBH **42**
ALBRECHT AUTOMATIK GMBH **175**
ALECTRON ENERGY GMBH **155**
APPARTEMENT-VERMIETUNG BALS **107**
ARMUT-BEKÄMPFEN! E.V. **300**
AUTO LEVY GMBH & CO. KG **30-31 / 79 / 132-133**
AUTOHAUS KIERDORF VERTRIEBS GMBH **59**
AUWEILER SANITÄR HEIZUNG **257**
AUXIL MANAGEMENT GMBH **33**
AVG KÖLN GMBH **287**
AWB KÖLN GMBH & CO. KG **255**
B. METZLER SEEL. SOHN & CO. KGAA **222**
BECKER GMBH BIERHAUS EN D'R SALZGASS **197**
BERTSCHAT & HUNDERTMARK CONSULT UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH **84-85**
BESTATTUNGSHAUS CHRISTOPH KUCKELKORN **247**
BIETMANN RECHTSANWÄLTE **115**
BKM IMMOBILIEN GMBH **114**
BROHLER MINERAL UND HEILBRUNNEN GMBH **42**
BUCHEN UMWELT SERVICE GMBH **44**
BÜTTNER-SCHMITZ GMBH **198**
C. FLIMM GMBH & CO. KG **161**
CANSAN GMBH **43**
CAVERION DEUTSCHLAND GMBH **227**
CÖLNER HOFBRÄU P. JOSEF FRÜH KG **109**
DETLEF BLODAU STB. **207**
DEUTSCHE GES. ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER **292**
DIE KULISSE GMBH **302**
DIEFENTHAL & ZARTENAER GBR **38**
DR. UWE DOTT – PRAXIS FÜR NEUROCHIRURGIE **209**
EBNER-STOLZ **170**
ELEKTRO PESCH OHG **159**
ELEKTRO ZIMMERMANN **59**
EURODE KLEINTIERPRAXIS DR. MERTENS **213**
FASTELOVENDS-CLASSICS.DE **113**
FAUN UMWELTTECHNIK GMBH & CO. KG **16**
FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL E.V. **7**

FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL E.V. – LITERARISCHES KOMITEE 9
FLUGHAFEN KÖLN BONN GMBH 60
FOTOSTUDIO COELLN-COLOER 193
GETRÄNKE-MARKETING BOECKEN GMBH 268
GÜRKAN SCHINKENPRODUKTION GMBH 161
GWENDOLIN RICHTER STB. 218
HANDELSHOF MANAGEMENT GMBH 246
HANS GRAF BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG 98
HÄUSERDRUCK GMBH 163
HEAT-NOW GMBH 171
HECKER WERNER HIMMELREICH 13
HEIDELBERGER MATERIALS BETON DE GMBH 22
HEIDER & CARACCIOLA GMBH & CO. KG 210
HEINRICH SCHMID GMBH & CO. KG U2
HESSKONZEPT IMMOBILIEN GMBH 36
HIMMEL & ÄÄD GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MBH 266
HINTZEN KOSTÜME UND UNIFORMEN GMBH 37
HOTEL KRONE 37
IAFG INGENIEURBÜRO 93
IHRE KÖLNER HEINZELMÄNNCHEN U4
INDUREST PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR INDUSTRIEANLAGENBAU MBH 14-15
JAN'S PRIVATE COOKING 207
JOSEF HACKENBROCH GMBH 243
JOST GMBH 81
JT INTERNATIONAL GERMANY GMBH 24
JUNIORENFÖRDERKREIS GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT KÖLNER KARNEVAL 11
KALTENBACH GRUPPE AUTOPARK WIEHL 23 / 121
KFZ. MEISTERBETRIEB WILLI BREUER 111
KKH KAUFMÄNNISCHE KRANKENKASSE REGIONALZENTRUM 66
KOHLHAAS & HONECKER 137
KÖLNER VERKEHRS-BETRIEBE AG 258
KÖTTGEN HÖRAKUSTIK GMBH & CO. KG 231
KREISSPARKASSE KÖLN 176
KÜRA GMBH 256
LATZEL REISEN 53
LICHTGITTER GMBH 173
LINDNER HOTEL CITY PLAZA KÖLN 54
MALERMEISTER WISSNER GMBH 66
MARITIM HOTEL KÖLN 185

3 Euro kann man kippen KOLLSCH

3 Euro kann man kippen – oder etwas bewegen! Armut in Deutschland entspricht in Ländern wie Indien, Thailand oder Afrika einem Leben in gehobenem Mittelstand. Die Ärmsten der Armen verfügen selten über ausreichend Kleidung, und als Spielzeug dient alles, was im Müll gefunden wird. Hier können Sie helfen!

SMS* mit dem Kennwort 'gegenarmut' an die 81190!

*EUR 2,99 pro SMS

Armut-Bekämpfen! e.V.
c/o Michael Maier
Am Bayenturm 9
D-50678 Köln
kontakt@armut-bekaempfen.de
Telefon +49(0) 221 355 338 9800



**armut
Bekämpfer**

www.armut-bekaempfen.de

Werde Mitglied!
Für nur 5 Euro im Monat
kannst Du Armut bekämpfen!

MATTHIAS RICHARTZ BIERGROSSHANDEL GMBH **124**
MIRASCON VERSICHERUNGSMAKLER GMBH **67**
MOBOX GMBH **99**
MÜLLER SCHEUVENS BAUBETREUUNG **282**
MÜLLERMUSIC VERANSTALTUNGSTECHNIK GMBH **125**
NETCOLOGNE GMBH **165**
NÜRBURGRING HOTELS & FERIENPARK MANAGED BY LINDNER **233**
OBI GMBH & CO. DEUTSCHAND KG FILIALE KÖLN-MARSDORF **296**
PETERS BRAUHAUS GMBH & CO. KG **73**
PFM MEDICAL AG **195**
PORSCHE ZENTRUM KÖLN **77**
PROVINZIAL RHEINLAND VERSICHERUNG AG **276**
PS AUTO-SERVICE GMBH **191**
PS ENGINEERING **246**
R & S MOBILE GMBH & CO. KG **92**
RADEBERGER GRUPPE KG **145**
RAFA GMBH **248**
REEDEREIJAEGERS GMBH **185**
REMONDIS GMBH & CO. KG **294**
RHEINENERGIE AG **64**
SÄBU MORSBACH GMBH **187**
SCHILLING OMNIBUSVERKEHR GMBH **58**
SIGNAL IDUNA KRANKENVERSICHERUNG A.G. **211**
SPARKASSE KÖLNBONN **138**
SYNERGIE-EFFEKT GMBH **219**
TAXI RUF KÖLN **213**
TEUPE & SÖHNE GERÜSTBAU GMBH **29 / 75**
THOENES BERATUNG & ENTWICKLUNG **169**
TRYG DEUTSCHLAND **245**
TUEG SCHILLINGS GMBH **89 / 234**
VERSANDSERVICE KÖHNLEIN **232**
VOLKSBANK KÖLN BONN EG **U3**
VOLKSWAGEN ZENTRUM LEVERKUSEN **273**
WACHDIENST LUCHS GMBH **147**
WEINKELLEREI HEINZ KÖLLE **231**
WINZERGELOSSENSCHAFT MAYSCHOSS-ALTENAHR E.G. **173**
WOLBER DATENTECHNIK GMBH **52**
ZAHNARZTPRAXIS VERA DIMOPULOU **267**
ZENTRAL-DOBBAU-VEREIN ZU KÖLN **281**

Kulisse

Die Kultkneipe in der Altstadt
Schlager & Kölsche Musik

14-16

Kulisse

Kölsch

Caipi

Unter Käster 14-16
50667 Köln

Tel +49 221 2806996
info@kulisse-koeln.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.
Präsident und Kommandant Björn Griesemann
Blaue-Funken-Weg 2
50677 Köln
geschaefsstelle@blaue-funken.de
www.blaue-funken.de

Gesamtleitung

Dr. Armin Hoffmann
vizepraesident@blaue-funken.de

Anzeigenleitung

Nick Pelzers
anzeigen@blaue-funken.de

Konzept, Koordination und Redaktion

Michael Nopens
michael.nopens@blaue-funken.de

Gestaltung

Barbara von Pusch, Joana Dahlmann
www.dreigrafik.de

Druck

Buch- und Offsetdruck Häuser KG
Venloer Str. 127
50829 Köln

Textbeiträge

Detlef Blodau, Michael Eppenich, Dr. Christian Glitzner, Toni Henseler, Dr. Armin Hoffmann, Mirco Hübner, Ralf Koch, Franz Kroepe, Marc Menden, Michael Müller, Michael Nopens, Lutz Schade, Sascha Weber

Lektorat

Margit Hoffmann

Mundartliches Lektorat

Wolfgang Acht

Bildnachweis

Thomas Ahrendt (Studio 157), Joachim Badura, Manfred Daams, Susanne Emonts-Ohn, Jürgen Helbig, Patrick „Paddy“ Homburg, Elke Hausmann, Martina Jerkovic (Verlag Gräfe und Unzer), Franz Kroepe, Phil Lehmann, Jens Koch (Stadt Köln), Michael Nopens, Silke Steinraths, Knut Walter, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e. V., Kölnkongress, Kölsche Junge e.V., Archiv der Blauen Funken

Illustration Funken Eid / Zeichnungen

Walter Haehn

Titelbild

Idee: Michael Nopens, Illustration: Odenthal Illustration GbR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

© 2024

JECK am Rhing

Dä Rhing erop, dä Rhing eraf
is de Volksbank Köln Bonn zo Hus

Und **JECK** sind wir sowieso:
auf die Region,
auf unseren Fastelovend
und auf euch.





Ihre Kölner®
HEINZELMÄNNCHEN
Die Profis für Sauberkeit

Einfach. Besser. Gut.

<https://www.koelner-heinzelmaennchen.de>